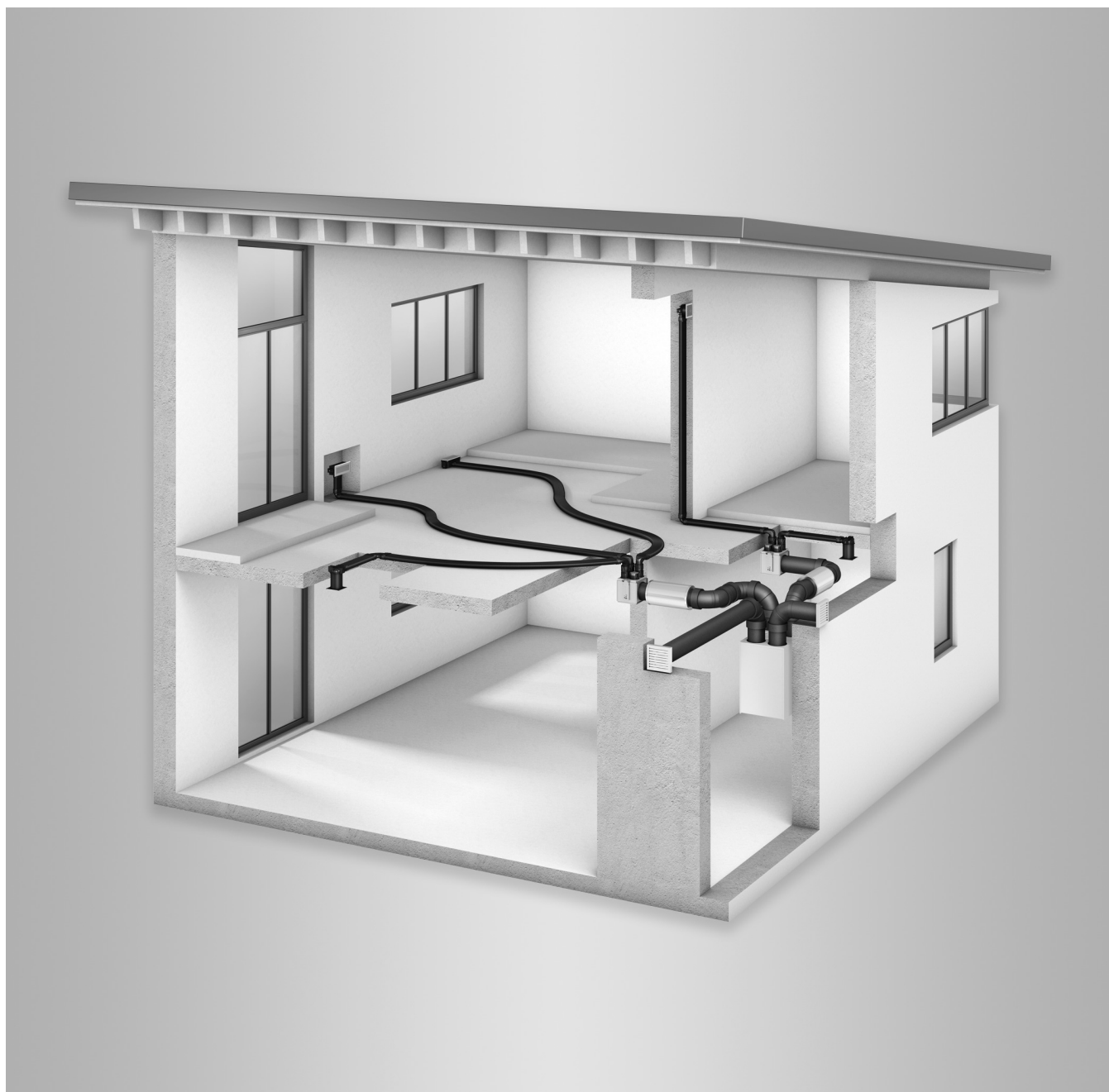


Luftverteilsysteme

Für zentrale Wohnungslüftungs-Geräte



Luftverteilsysteme





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Montage und Inbetriebnahme von Lüftungsgeräten und -systemen dürfen nur durch ausgebildete Lüftungsfachkräfte erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und VKF

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Arbeiten an der Anlage**

- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen.

Hinweis

Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.

**Gefahr**

Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.

Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.

- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

**Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten**Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- ! Achtung**
 - Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	7
	Symbole	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Produktinformation	8
2. Montagevorbereitung	Allgemeine Montagehinweise	9
	Zuluft- und Abluftleitungen	9
	■ Leitungssystem Zuluft/Abluft	9
	Zuluft-/Abluftventile	10
	Luftführung zwischen Räumen	10
	Luftführung zwischen Geschossen	11
	Vermeidung von Strömungsgeräuschen und Druckverlusten	11
	■ Maßnahmen gegen Körperschall	11
	■ Schalldämpfer	11
	Wärmedämmung des Leitungssystems	12
	Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent/Vitoair	12
	Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und Vitovent/Vitoair	12
	Schutz des Wohnungslüftungs-Systems	13
3. Leitungssystem Außenluft/ Fortluft montieren	Systemdarstellung Außenluft/Fortluft	14
	■ Für alle Lüftungsgeräte	14
	■ Für Vitovent 200-C	16
	■ Für Vitovent 300-C	18
	Bogen 90° Kompakt montieren	19
	Wichtiger Montagehinweis	20
	Außenwanddurchführung mit Wetterschutzgitter	20
	Außenwandblende mit Vogelschutzgitter	21
	Kombi-Außenwandgitter	22
	Außen- und Fortlufterweiterung	24
	Dachdurchführung mit abnehmbarer Haube	25
	Dachdurchführung mit Vogelschutzgitter	25
4. Sammelleitung Zuluft/ Abluft montieren	Systemdarstellung Sammelleitung Zuluft/Abluft	26
	Irisblende einbauen	27
5. Leitungssystem Zuluft/ Abluft kompakt montieren	Systemdarstellung Zuluft/Abluft kompakt flach/rund	28
	Flachkanal F50	30
	■ Flachkanal F50 kürzen	30
	■ Flachkanal F50 anschließen	30
	■ Biegeradius Flachkanal F50	31
	Rundkanal	31
	■ Rundkanal kürzen	31
	■ Rundkanal verbinden und anschließen	32
	■ Biegeradius Rundkanal	33
	Luftverteilerkasten für Vitovent 200-C	34
	Luftverteilerkasten für Vitovent 300-C	35
	Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und 300-W und Vitoair FS	36
	■ Montagehinweise Luftverteilerkasten kompakt	36
	■ Luftverteilerkasten kompakt mit Anschlussplatte in Betondecke	37
	■ Luftverteilerkasten kompakt abgehängt einbauen	43
	■ Luftverteilerkasten kompakt mit Anschlussplatte seitlich	46
	■ Luftverteilerkasten kompakt mit unterhalb angeordnetem Lüftungs- gerät	49
	Luftverteiler	53
	■ Luftverteiler 8-fach verbinden	53
	■ Verteileranschluss-Deckel montieren	54
	■ Luftverteiler flach anschließen	54
	Bogen 90° F50 auf R90	55
	■ Beispiel: Montage in Holzbalkendecke	55
	Leitungsbrücke	56

	Luftdurchlassgehäuse	56
	■ Abstände	56
	■ Übersicht Montagevarianten	57
	■ Luftdurchlassgehäuse als Bodendurchlass	60
	■ Luftdurchlassgehäuse als Deckendurchlass	62
	■ Luftdurchlassgehäuse als Wanddurchlass	63
	Zuluft-/Abluftventil	66
	Küchen-Abluftventil	67
	Luftdurchlass Wand/Decke „Flat-Design“	67
	Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“	69
	Boden- und Wandgitter	71
6. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	72
7. Protokolle	Inbetriebnahme-Protokoll	94
	Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll	95
8. Endgültige Außerbetriebnahme des Lüftungs-Systems	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	96
9. Stichwortverzeichnis		97

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. - oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. - oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Lüftungs-Systeme dürfen nur gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Lüftungs-Systeme sind ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch der Lüftungs-Systeme oder unsachgemäße Verlegung ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Lüftungs-Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Die Lüftungs-Systeme sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen.

Produktinformation

Hinweis

Für die Verlegung eines Luftverteilsystems ist eine Verlegeplanung erforderlich, in der Luftvolumenströme, Druckverluste und Schallverteilung berücksichtigt werden. Die Verlegung des Luftverteilsystems ohne vorhergehende Planung kann zu nichtlösbaren Verteilsituationen führen.

Leitungssystem Außenluft/Fortluft

Über das Leitungssystem Außenluft/Fortluft wird die Außenluft in das Lüftungsgerät gefördert und die Fortluft aus dem Gebäude geführt. Das Leitungssystem umfasst wärmeisolierte Rohre und Rohrbögen aus EPP und Metall, Schalldämpfer sowie Außen- und Fortluftöffnungen.

Auf der Zuluft- und Abluftseite verbinden die Sammelleitungen das Lüftungsgerät mit den Luftverteilern.

Leitungssystem Zuluft/Abluft kompakt

Das Leitungssystem kompakt dient zur Verteilung der Zuluft und zur Sammlung der Abluft. Durch die geringe Aufbauhöhe der Flachkanäle ist eine Verlegung auf dem Rohfußboden möglich. Die Komponenten werden luftdicht verbunden. Der Rundkanal eignet sich auch zur Verlegung im Beton.

Das kompakt aufgebaute Luftverteilsystem kann über Rund- und Flachkanalkomponenten beliebig kombiniert werden. Eine flexible Anpassung an die Einbausituation ist möglich.

Für die Verlegung zu- und abluftseitig stehen verschiedene Luftverteiler zur Verfügung. Zum Teil sind die Luftverteiler mit Schalldämmauskleidung versehen. Die Einregulierung der Luftvolumenströme erfolgt mit entsprechenden Drosselementen (flach und rund).



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Allgemeine Montagehinweise

Vor der Montage alle Komponenten der Anlage auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Komponenten und deformierte Rohrleitungen dürfen nicht verbaut werden.

Bauteile, die länger als 1 Monat ungeschützt in der Sonne gelagert wurden, nicht verbauen.

Zuluft- und Abluftleitungen

Die Luftverteilung vom Lüftungsgerät zu den Wohnräumen (Zuluft) und von den Feuchträumen zum Lüftungsgerät (Abluft) erfolgt über das Leitungssystem Zuluft/Abluft kompakt flach/rund.

Bestandteile Leitungssystem Zuluft/Abluft

- Verschiedene Luftverteiler
- Schalldämpfer
- Rundkanäle
- Flachkanäle
- Verbindungselemente
- Verschiedene Luftauslässe

Luftverteilerkästen in der Nähe des Lüftungsgeräts montieren.

Zuluft- und Abluftleitungen direkt von den jeweiligen Luftverteilern in die einzelnen Räume verlegen.

Montagehinweise

-  **Gefahr**
Scharfkantige Metallbauteile können Schnittverletzungen verursachen.
Bei der Montage Schutzhandschuhe tragen.
- Um komplizierte Leitungsführungen zu vermeiden, Leitungssystem Lüftung **vor** Installation der Heizungs-, Wasser- und Abwasserleitungen verlegen.
- Luftleitungen innerhalb der thermischen Gebäudehülle verlegen.
- Abluftseitig das Verteilnetz mit einem Filter vor Verschmutzung schützen.

Leitungssystem Zuluft/Abluft

Vitovent 200-C/200-W/300-C/300-W und Vitoair FS

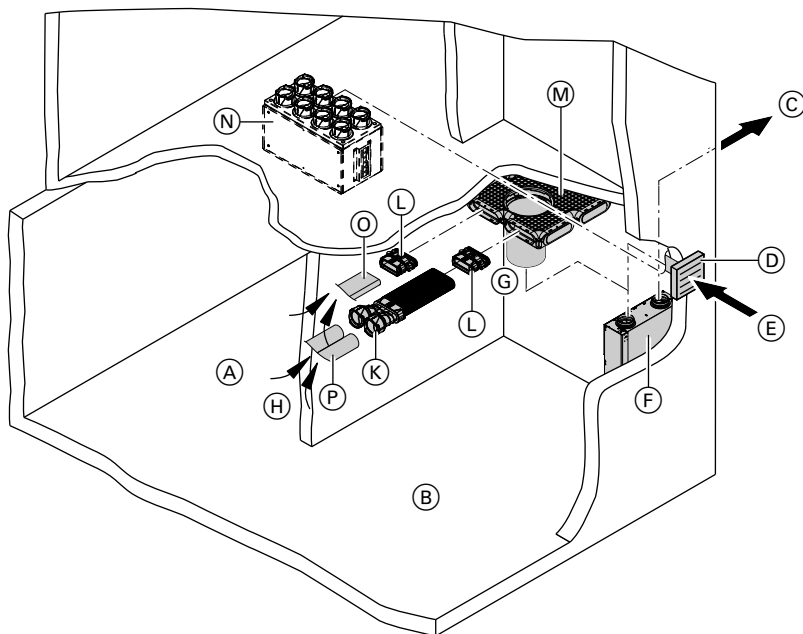


Abb. 1

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| (A) Wohnen oder Schlafen | (H) Abluft |
| (B) Küche oder Bad/WC | (K) Übergang F50 auf 2x R75 |
| (C) Fortluft | (L) Anschluss-Stück F50 |
| (D) Außen- und Fortluftdurchführung | (M) Luftverteiler 8-fach |
| (E) Außenluft | (N) Luftverteilerkasten kompakt M |
| (F) Lüftungsgerät | (O) Flachkanal F50 |
| (G) EPP-Rohr | (P) Rundkanal R75/R90 |

Vitovent 200-C/300-C und Vitoair FS

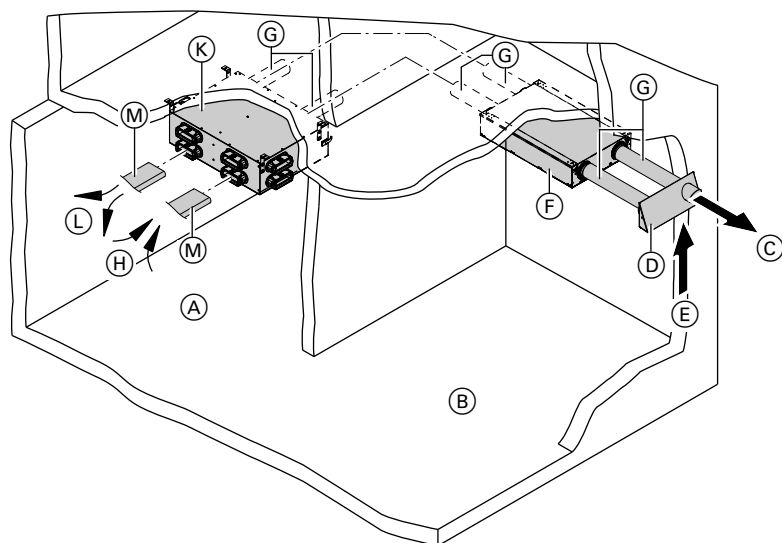


Abb. 2

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| (A) Wohnen oder Schlafen | (G) EPP-Rohr |
| (B) Aufstellraum | (H) Abluft |
| (C) Fortluft | (K) Luftverteilerkasten DN 125 F50 |
| (D) Kombi-Außenwandgitter Vitoair FS | (L) Zuluft |
| (E) Außenluft | (M) Flachkanal F50 |
| (F) Lüftungsgerät | |

Zuluft-/Abluftventile

- Zuluft- und Abluftventile in der Raumgeometrie so anordnen, dass eine möglichst direkte Luftführung zwischen Zuluft- und Ablufträumen erfolgen kann. Gleichzeitig muss eine weitgehende Durchströmung des gesamten Raums gewährleistet sein.
- Empfohlener Abstand zur Decke bei Wandmontage: 300 mm

Luftführung zwischen Räumen

- Für die Luftströmung aus den Zuluftbereichen in die Abluftbereiche einen Raumlufverbund sicherstellen.
- Hierfür reicht ein freier Spalt unter den Türblättern der Wohnungstüren aus. Der Zusammenhang zwischen Spalthöhe und Luftvolumenstrom ist in der DIN 1946-6 angegeben (siehe Planungsanleitung).
- Bei dicht schließenden Innentüren bauseits schalldämmte Überströmöffnungen in der Innenwand oder im Türblatt vorsehen.

Luftführung zwischen Geschossen

Für die Luftführung zwischen verschiedenen Geschossen wird eine Irisblende in die Steigleitung eingesetzt. Die Irisblende aus verzinktem Stahl dient zur Einregulierung der Luftvolumenströme.

Vermeidung von Strömungsgeräuschen und Druckverlusten

- Luftverteilerkästen nah am Lüftungsgerät montieren. Max. Länge der Zuluft- und Abluftleitungen vom Lüftungsgerät zum Luftverteilerkasten: 5 m
- Symmetrischer Aufbau der Zuluft- und Abluftstränge
- Kurze Wege, wenige Krümmungen
- In Zuluft- und Abluftleitung zwischen Luftverteilerkasten und Lüftungsgerät je einen Schalldämpfer (Zubehör) vorsehen.
- Bei erhöhten Anforderungen zusätzlich Schalldämpfer zwischen benachbarten Wohn- und Schlafräumen und Toiletten vorsehen.
- Um die Druckverluste in den Leitungen zu reduzieren, zentrale Steig-/Fall-Leitungen ggf. mit EPP-Rohr DN 160 oder DN 180 ausführen.

Maßnahmen gegen Körperschall

Die Lüftungsgeräte verfügen über schallabsorbierende Stellfüße oder Gummischeiben zur Schallentkopplung. Daher sind für die Aufstellung auf Beton- oder Estrichböden und für die Montage an massiven Wänden keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Bei der Aufstellung auf Holzbalkendecken empfehlen wir eine zusätzliche Entkopplung durch eine Betonplatte oder Schwingungsdämpfer vorzusehen.

Bei Holzbalkendecken das Lüftungsgerät nicht in Deckenmitte positionieren.

Hinweis

Gilt auch bei Verwendung eines Montagesockels (Zubehör).

Schalldämpfer

Schalldämpfer rund, flexibel

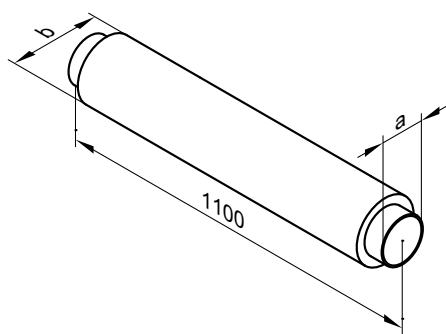


Abb. 3

Maße Schalldämpfer rund: Packungsdichte 50 mm

Anschluss	Maße in mm	
	a	b
DN 125	125	225
DN 160	160	260
DN 180	180	280

Maße Schalldämpfer rund: Packungsdichte 25 mm

Anschluss	Maße in mm	
	a	b
DN 160	160	210
DN 180	180	230

Flachschalldämpfer Flachkanal 50, trittfeste Ausführung

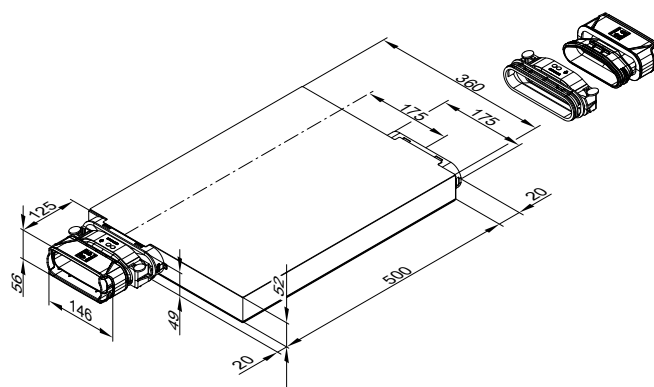


Abb. 4

Gewicht: 1,55 kg

Wärmedämmung des Leitungssystems

- Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung **müssen** die Außenluft- und Fortluftleitung gemäß DIN 1946-6 wärmedämmend werden und eine außenliegende Dampfsperre aufweisen.
- Zuluft- und Abluftleitungen, die durch unbeheizte Bereiche des Hauses verlaufen, müssen mit dampfdiffusionsdichten Materialien wärmedämmend werden.
- Für optimale Wärmerückgewinnung mit Vitovent oder Vitoair **müssen** die Wärmeverluste des Leitungssystems gering gehalten werden: Alle Leitungen in unbeheizten Bereichen gemäß DIN 1946-6 diffusionsdicht wärmedämmen.

Dämm-Maßnahmen:

- Empfehlung: Mindestens die Dämmstärken der DIN 1946-6 einhalten. Bei Komfortlüftungen mit Heizfunktion wird nach DIN 1946-6, Abschnitt 9.2.7.4, auch innerhalb der thermischen Gebäudehülle eine Wärmedämmung von 25 bis 40 mm verlangt.
- Dämmung nach den Regeln der Technik ausführen.
- Verbindungsstellen luftdicht abkleben.
- Schlitze vermeiden.
- Decken- und Wanddurchführungen durch Dämmstreifen entkoppeln.
- Als Dämm-Material eignet sich z. B. Armaflex.

Raumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent/Vitoair



Gefahr

Der gleichzeitige Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) und des Lüftungs-Systems im selben Verbrennungsluftverbund führt zu einem gefährlichen Unterdruck im Raum. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum zurückströmen. Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden folgende Hinweise beachten:

- Vitovent/Vitoair **nicht** gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. offener Kamin) betreiben.
- Feuerstätten nur raumluftunabhängig mit separater Verbrennungsluftzufuhr betreiben. Wir empfehlen Feuerstätten, die über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung als raumluftunabhängige Feuerstätte des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt verfügen.
- Türen zu Heizräumen, die nicht im Verbrennungsluftverbund mit dem Wohnbereich stehen, dicht und geschlossen halten.

Hinweise zum Betrieb des Lüftungs-Systems in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

- Eine Sicherheitseinrichtung (bauseits) **muss** installiert werden, die bei Unterdruck im Raum das Lüftungsgerät ausschaltet.
- Die Genehmigung durch den Bezirksschornsteinfeger ist **erforderlich**.
- Frostschutz des Gegenstrom-Wärmetauschers gewährleisten, z. B. durch Vorheizregister oder Erdwärmetauscher.

Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und Vitovent/Vitoair



Achtung

Der gleichzeitige Betrieb einer Dunstabzugshaube oder eines Abluft-Wäschetrockners und des Lüftungsgeräts im selben Luftverbund führt zu einem Unterdruck im Raum. Dunstabzugshaube und Abluft-Wäschetrockner **nicht** in das Leitungssystem des Lüftungsgeräts einbinden.

Dunstabzugshaube in der Küche als **Umluft-Dunstabzugshaube** ausführen, da energetisch günstiger.

Vorhandene **Abluft-Dunstabzugshauben** aus folgenden Gründen nicht an die Abluftleitung des Wohnungslüftungs-Systems anschließen:

- Hygiene, Verschmutzung: Ablagerung von Fett im Abluftsystem
- Geräuschbildung an den Zuluftventilen: Abluft-Dunstabzugshauben haben einen wesentlich größeren Luftvolumenstrom ($> 300 \text{ m}^3/\text{h}$) als das Lüftungsgerät. Durch den erzeugten Unterdruck entsteht ein Kurzschluss im System, da die Differenzluftmenge über das Leitungssystem Lüftung nachströmen muss.

Dunstabzugshaube, Abluft-Wäschetrockner und... (Fortsetzung)

Abluft-Dunstabzugshauben über ein koaxiales Fortluftsystem anschließen, über das auch die Differenzluftmenge nachströmen kann.

Bei Abluft-Dunstabzugshauben in Verbindung mit raumluftabhängigen Feuerstätten eine Verriegelung der Abzugshaube vorsehen: Siehe Kapitel „Rumluftabhängige Feuerstätte und Vitovent/Vitoair“.

Schutz des Wohnungslüftungs-Systems



Achtung

In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen.

Während Bauarbeiten im Gebäude das Eindringen von Staub durch folgende Maßnahmen vermeiden:

- Zuluft- und Abluftöffnungen nach Montage verschließen, z. B. mit Baustopfen oder mit selbstklebender Folie.
- Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.
- Im Anschluss an die Bauphase ist mit vermehrtem Staubanfall zu rechnen. Filter daher bereits nach 3 bis 4 Wochen prüfen.

Hinweis

Empfehlung: Vor der Inbetriebnahme der Lüftungsanlage eine Erstreinigung des Leitungssystems durchführen, siehe Seite 90.

Systemdarstellung Außenluft/Fortluft

Das Leitungssystem Außenluft/Fortluft wird aus den Komponenten Sammelleitung und Außen- und Fortluftdurchführungen erstellt.

Für alle Lüftungsgeräte

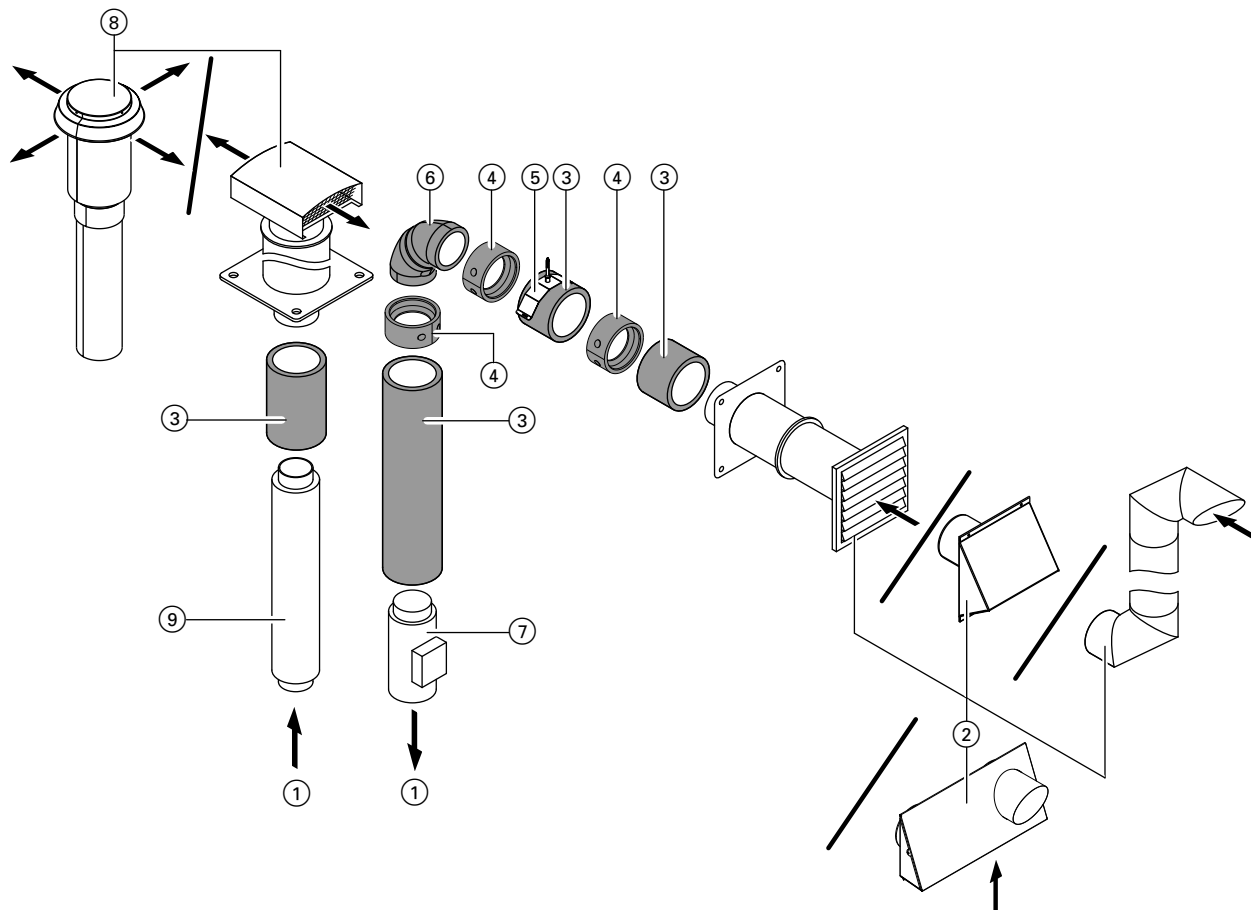


Abb. 5

Systemdarstellung Außenluft/Fortluft (Fortsetzung)

Positionen und Anschlussmaße zu Abb. 5

Pos.	Komponente	Vitoair FS	Vitovent 200-C	Vitovent 200-W	Vitovent 300-C	Vitovent 300-W, Typ H32E/H32S			
						A225	C325	C400	A600 ^{*1}
①	Anschluss-Stutzen Lüftungsgerät	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
②	Außenwanddurchführung mit Wetter- schutzgitter	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 180	DN 180
	Reduzierstück (ohne Abbildung)		DN 160/ DN 125		DN 160/ DN 125	DN 160/ DN 125			
	Oder Kombi-Außenwand- gitter mit Vogel- schutzgitter	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
	Oder Außen- und Fortluft- erweiterung	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 180	DN 180
	Reduzierstück, bei- liegend, für Außen- und Fortlufterweite- rung DN 160		DN 160/ DN 125		DN 160/ DN 125	DN 160/ DN 125			
	Oder Außen- und Fortluft- durchführung	DN 160	DN 125	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 180	DN 180
③	Rohr mit Verbin- dungsmuffe (EPP) Oder Flexrohr Oder Wickelfalzrohr	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
④	Verbindungsmuffe (EPP)	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑤	Haltebügel	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑥	Bogen 90° mit Ver- bindungsmuffe (EPP), teilbar in 2 Bögen 45°	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑦	Externes elektri- sches Vorheizregis- ter	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑧	Dachdurchführung (Edelstahl) mit ab- nehmbarer Haube	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	DN 160	
	Reduzierstück (ohne Abbildung)	DN 160	DN 160/ DN 125		DN 160/ DN 125	DN 160/ DN 125		DN 180/ DN 160	
	Oder Dachdurchführung (Stahlblech lackiert) Hinweis <i>Auch als Außenluft- öffnung einsetzbar</i>	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑨	Schalldämpfer rund, flexibel	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180

*1 2 Reduzierstücke auf DN 180 und 2 Reduzierstücke auf DN 180 isoliert im Lieferumfang

Systemdarstellung Außenluft/Fortluft (Fortsetzung)

Pos.	Komponente	Vitoair FS	Vitovent 200-C	Vitovent 200-W	Vitovent 300-C	Vitovent 300-W, Typ H32E/H32S			
						A225	C325	C400	A600*1
DN 160									
	Außenluft-Filterkas- ten (mit Filter F7)	DN 160		DN 160	DN 160	DN 160/ DN 125	DN 160	DN 160	
	Reduzierstück		DN 160/ DN 125		DN 160/ DN 125			DN 180/ DN 160	

Für Vitovent 200-C

Außen- und Fortluftleitung DN 125

^{*1} 2 Reduzierstücke auf DN 180 und 2 Reduzierstücke auf DN 180 isoliert im Lieferumfang

Systemdarstellung Außenluft/Fortluft (Fortsetzung)

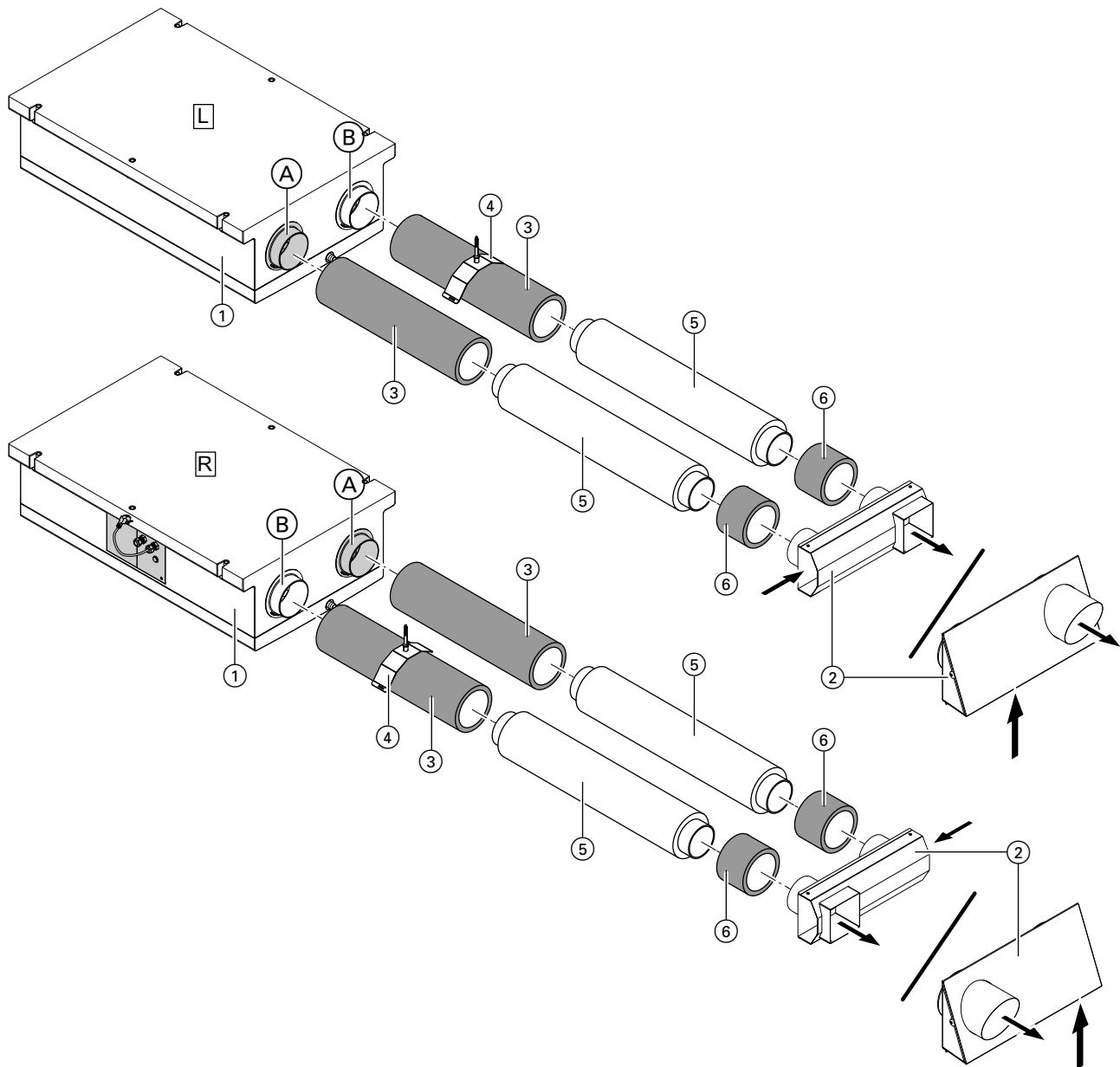


Abb. 6

- ① Vitovent 200-C
 - L** Gerätevariante mit Außenluftstutzen links
 - R** Gerätevariante mit Außenluftstutzen rechts
- ② Außen- und Fortluftdurchführung oder Kombi-Außenwandgitter
- ③ Rohr mit Verbindungsmuffe (EPP) **oder** Flex- oder Wickelfalzrohr

- ④ Haltebügel
- ⑤ Schalldämpfer rund, flexibel
- ⑥ Anschluss-Stück (EPP)
- A** Außenluft
- B** Fortluft

Für Vitovent 300-C

Außen- und Fortluftleitung DN 125

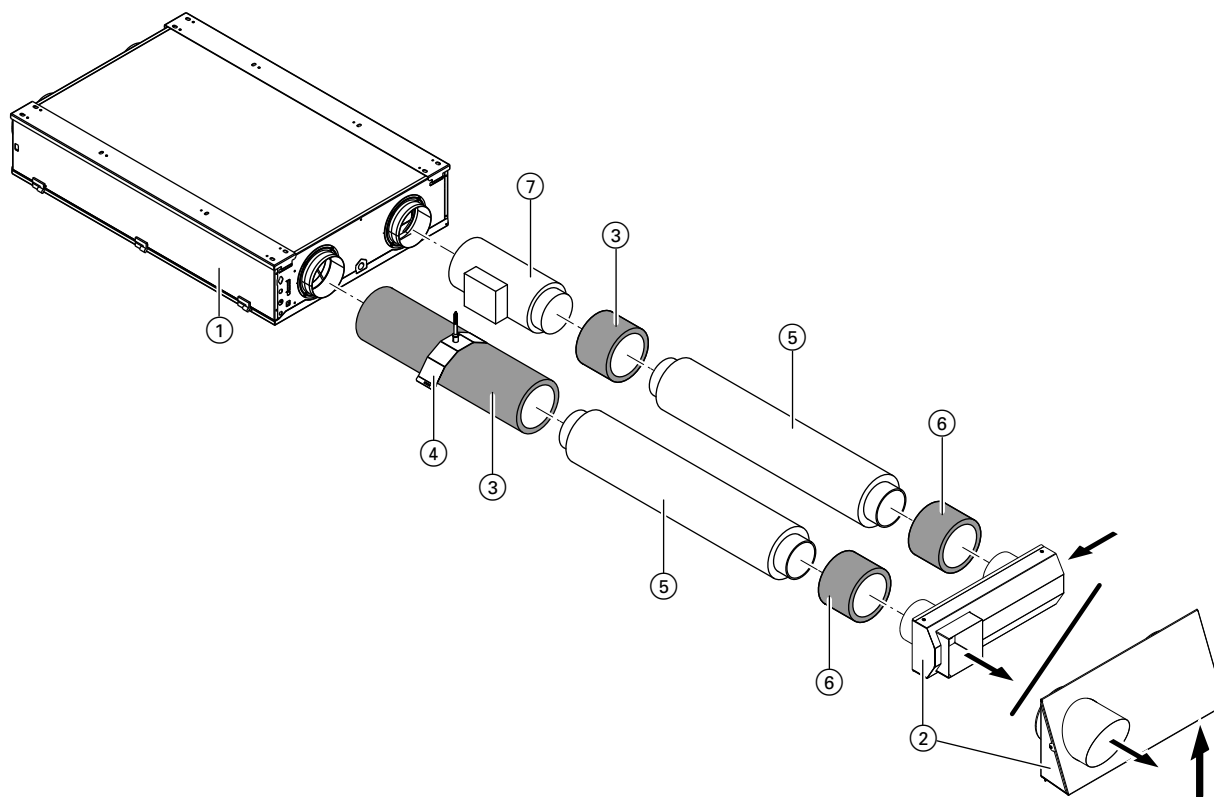


Abb. 7

- | | |
|--|--------------------------------|
| ① Vitovent 300-C | ④ Haltebügel |
| ② Außen- und Fortluftdurchführung
oder Kombi-Außenwandgitter | ⑤ Schalldämpfer rund, flexibel |
| ③ Rohr mit Verbindungsmuffe (EPP) oder Flex- oder
Wickelfalzrohr | ⑥ Anschluss-Stück (EPP) |
| | ⑦ Elektrisches Vorheizregister |

Bogen 90° Kompakt montieren

Mit dem Bogen 90° Kompakt können die Außenluft und die Fortluft direkt durch die Wand geführt werden, an der das Lüftungsgerät montiert ist. Das Lüftungsgerät kann hierbei direkt an der Wand montiert werden, ohne Vorbauwand.

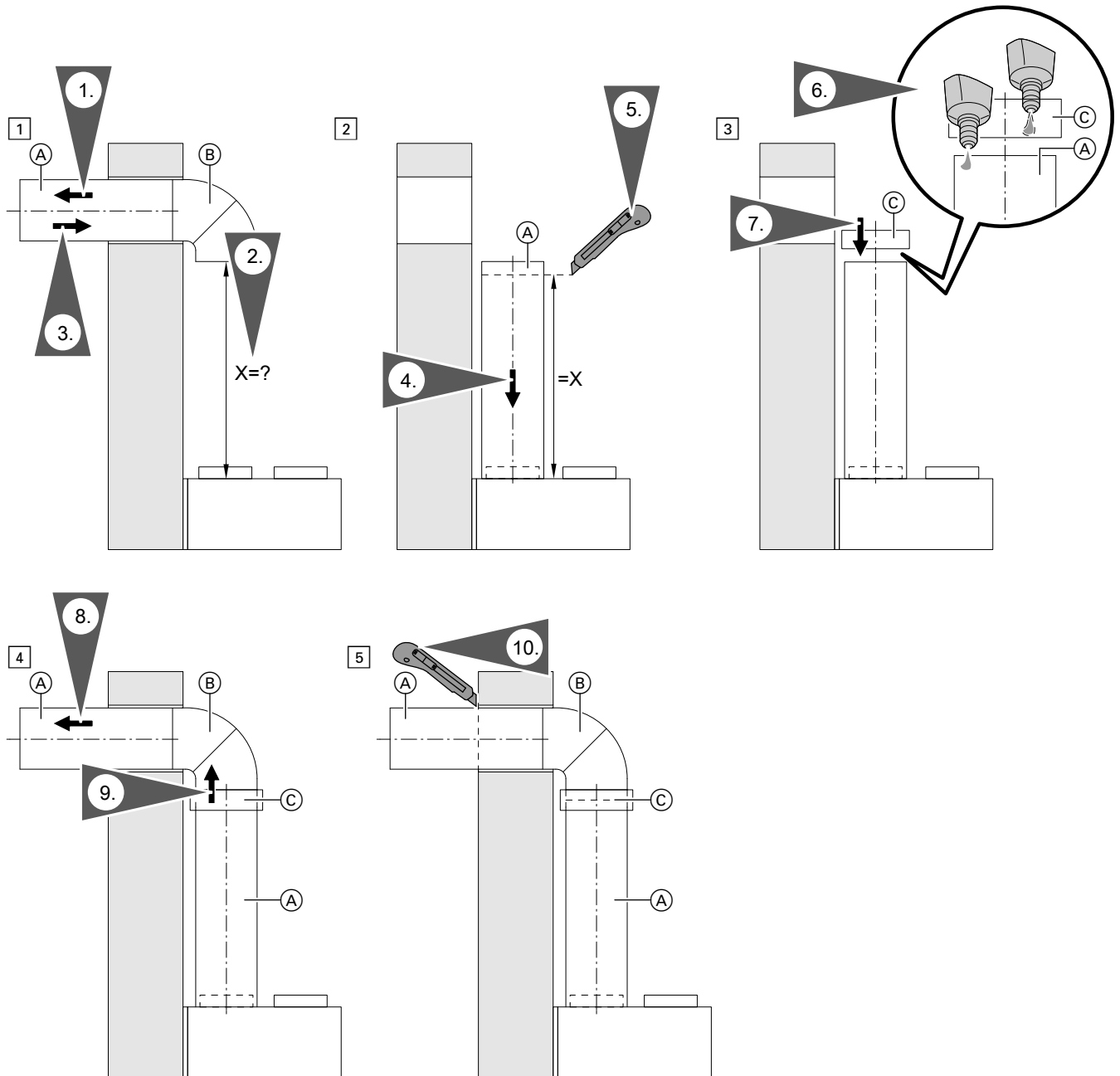


Abb. 8

- (A) EPP-Rohr
- (B) Boden 90° Kompakt
- (C) EPP-Verbindungsstücke, verschiebbar

6. Ende des EPP-Rohrs **außen** und die EPP-Verbindungsstücke **innen** mit Gleitmittel benetzen (z. B. Geschirrspülmittel, ggf. mit Wasser verdünnt).

11. Von außen jeweils 1 Außenwanddurchführung in die Außenluft- und in die Fortluftleitung einbauen.

Wichtiger Montagehinweis

Hinweis

Die Montage der im Folgenden gezeigten Wanddurchführungen bezieht sich immer auf die **fertige** Außenwand, einschließlich Außenputz.



Achtung

Falls Wasser in die Außenwand des Gebäudes eindringt, können Bauschäden entstehen. Für die Außenwanddurchführung bauseits witterungsbeständige Abdichtung zwischen Kernloch und Wandhülse herstellen.

Außenwanddurchführung mit Wetterschutzgitter

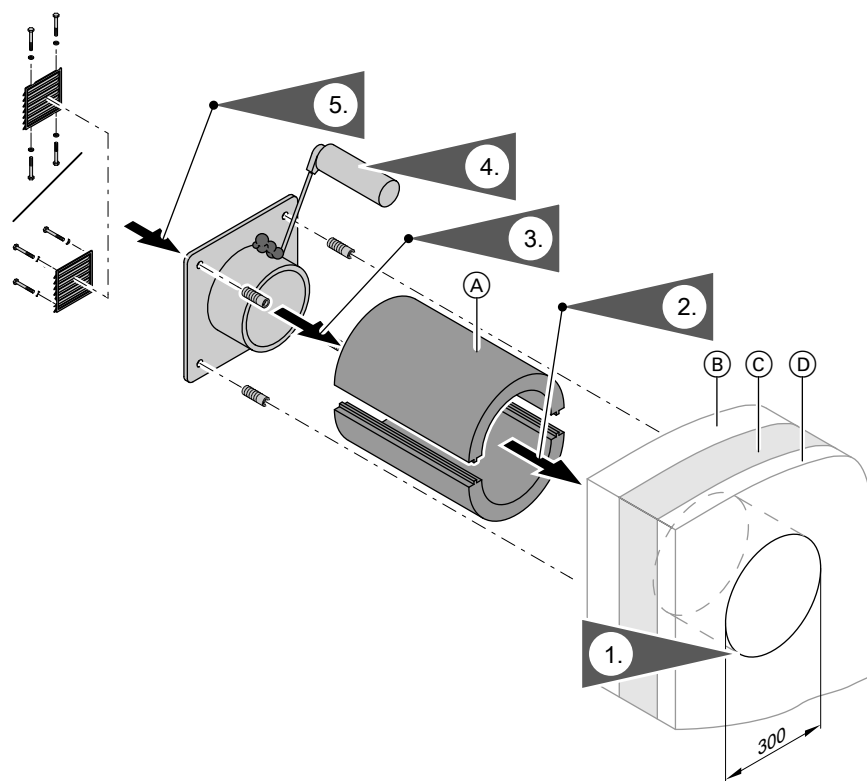


Abb. 9

- | | |
|---|---------------|
| (A) EPP-Rohrhülse | (C) Wand |
| (B) Außenwandputz einschließlich Wärmedämmung | (D) Innenputz |

Außenwanddurchführung mit Wetterschutzgitter (Fortsetzung)

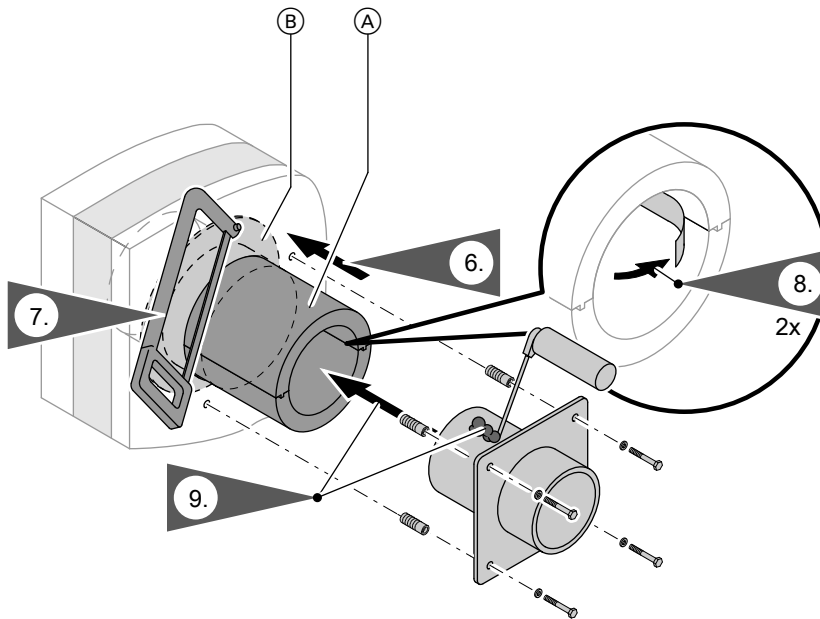


Abb. 10

- (A) EPP-Rohrhülse
- (B) Montagering Dichtheitsebene

6. Montagering Dichtheitsebene (B) mit geeignetem Klebeband zur Dichtheitsebene abdichten.

Hinweis

Außenluftleitung vom Außenwandanschluss bis zum Lüftungsgerät diffusionsdicht wärmedämmen. Alle Verbindungsstellen luftdicht abdichten (Kaltschrumpfband).

Hinweis

Rohrhülse kann im Rohbau eingebaut werden. Vor dem Ablängen der Rohrhülse den Komplettbau der Wand einschließlich Putzstärke berücksichtigen. Rohrhülse nur von der Innenseite kürzen.

Außenwandblende mit Vogelschutzgitter

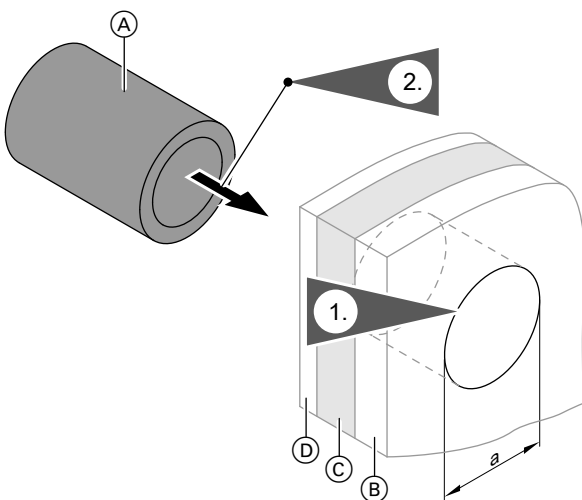
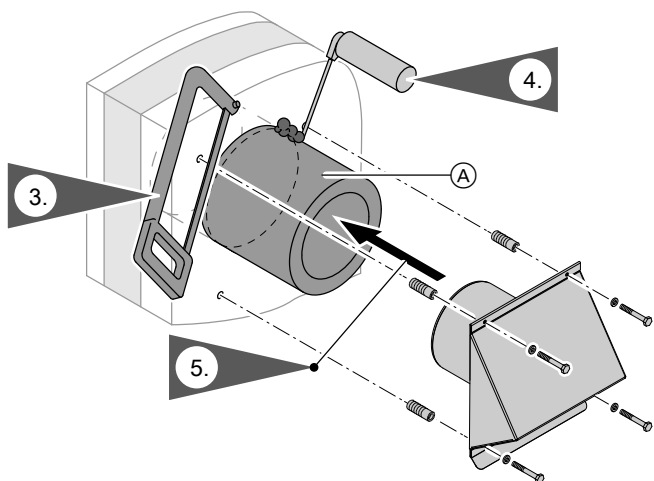


Abb. 11

- (A) EPP-Rohr (Zubehör)
- (B) Außenwandputz einschließlich Wärmedämmung
- (C) Wand
- (D) Innenputz

EPP-Rohr (Zubehör)	Maß a in mm
DN 125	155
DN 160	190
DN 180	210

Außenwandblende mit Vogelschutzgitter (Fortsetzung)



Hinweis

Vor dem Ablängen der Rohrhülse den Komplettbau der Wand einschließlich Putzstärke berücksichtigen.

Abb. 12

Ⓐ EPP-Rohr (Zubehör)

Kombi-Außenwandgitter

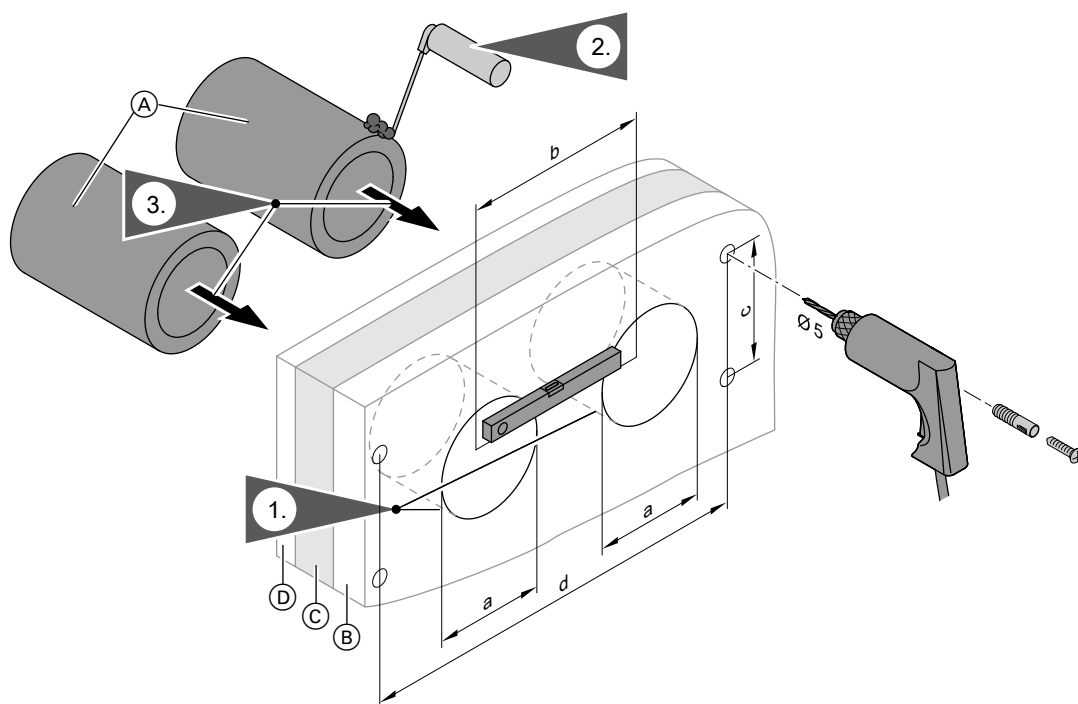


Abb. 13

Ⓐ EPP-Rohr (Zubehör)

Ⓑ Außenwandputz einschließlich Wärmedämmung

Ⓒ Wand

Ⓓ Innenputz

Kombi-Außenwandgitter (Fortsetzung)

EPP-Rohr (Zubehör)	Maße in mm			
	a	b	c	d
DN 125 (Vitovent 200-C)	155	300	205	470
DN 125 (Vitovent 300-C)	155	330	205	470
DN 125 (Vitovent 300-W)	155	233,5	205	370
DN 160 (Vitovent 300-W)	190	400	205	590
DN 160 (Vitoair FS)	190	470	205	660
DN 160 (Vitovent 300-W)	190	280	205	470
DN 180 (Vitovent 300-W)	210	280	205	470

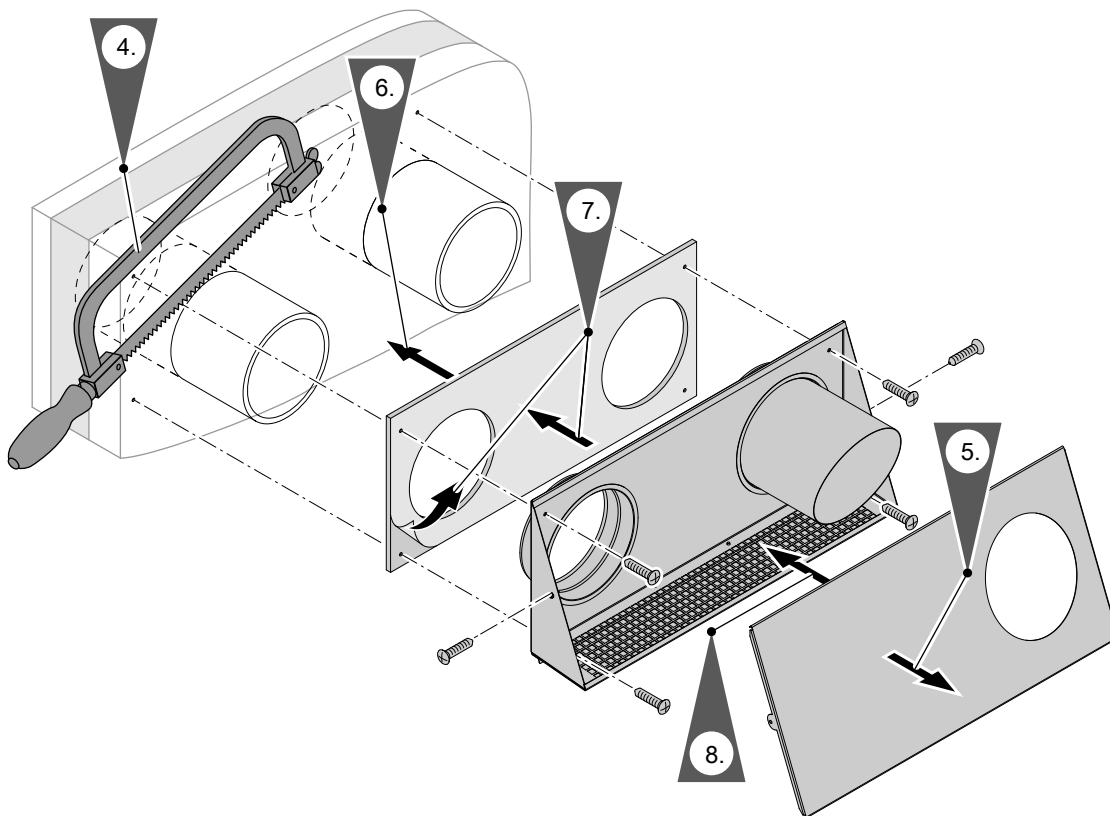


Abb. 14

Hinweis

Vor dem Ablängen der Rohrhülse den Komplettbau der Wand einschließlich Putzstärke berücksichtigen.

Außenluft- und Fortluftseite umbauen

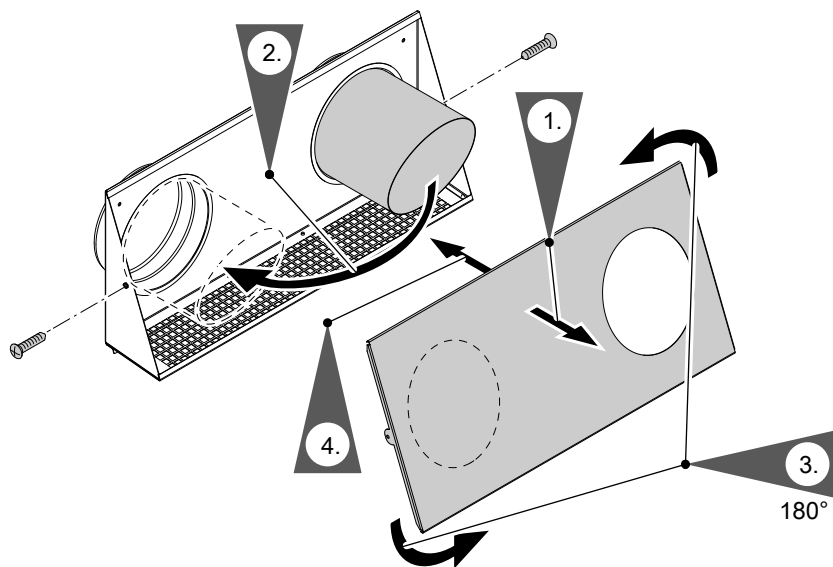


Abb. 15

Außen- und Fortlufterweiterung

Im Lichtschart montieren. Wanddurchführung mit Montageschaum abdichten.

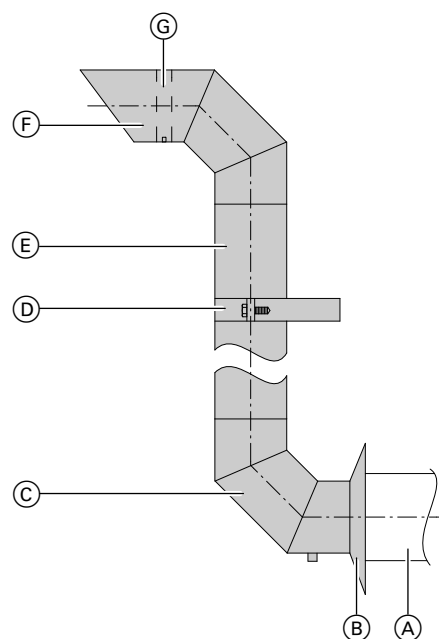


Abb. 16

- (A) EPP-Rohr (Zubehör)
- (B) Wandrosette
- (C) Bogen mit Kondenswasser-Ablaufstutzen (Außen-Ø 18 mm), zum Anschluss an bauseitige Abwasserleitung
- (D) Wandhalterung
- (E) Rohr
- (F) Bogen mit Vogel- oder Insektenschutzgitter: Mindestens 1,2 m über Erdniveau montieren.
- (G) Insektenschutzgitter (Zubehör)

Insektenschutzgitter montieren (Zubehör)

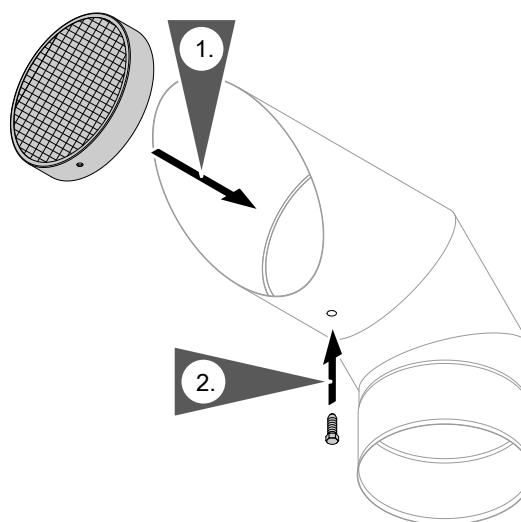


Abb. 17

Dachdurchführung mit abnehmbarer Haube

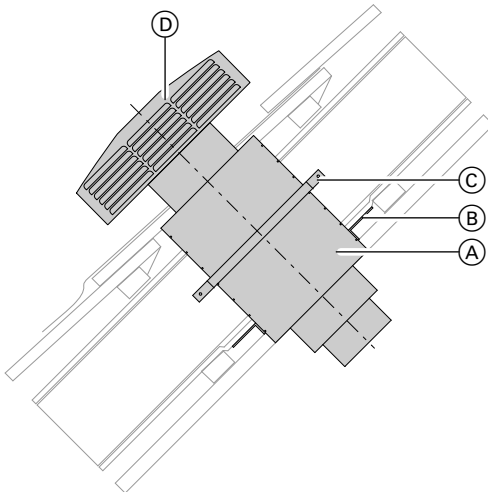


Abb. 18

- Ⓐ EPP-Rohrhülse (aus 2 Halbschalen)
- Ⓑ Montagering Dichttheitsebene
- Ⓒ Montageschelle zur Befestigung der EPP-Rohrhülse
- Ⓓ Haube mit Luftauslassöffnungen

Montagehinweise

Fortluftleitung vom Lüftungsgerät bis zur Dachdurchführung diffusionsdicht wärmedämmen.

Dachaufbau

Dachaufbau in der Reihenfolge von außen nach innen:

1. Dachziegel
2. Dachlatte
3. Folie
4. Dachsparren mit Wärmedämmung
5. Folie
6. Dachlatte
7. Gipskartonplatte

Dachdurchführung mit Vogelschutzgitter

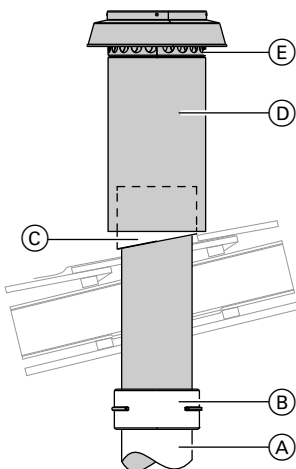


Abb. 19

- Ⓐ EPP-Rohr (Zubehör)
- Ⓑ Verbindungsmuffe

- Ⓒ Universal Dachpfanne, einstellbar für Dachneigung 20 bis 50° (Zubehör)
- Ⓓ Dachdurchführung
- Ⓔ Luftauslassöffnungen

Dachaufbau

Dachaufbau in der Reihenfolge von außen nach innen:

1. Dachziegel
2. Dachlatte
3. Folie
4. Dachsparren mit Wärmedämmung
5. Folie
6. Dachlatte
7. Gipskartonplatte

Systemdarstellung Sammelleitung Zuluft/Abluft

Das Leitungssystem rund verbindet als Sammelleitung das Lüftungsgerät mit den Luftverteilern.

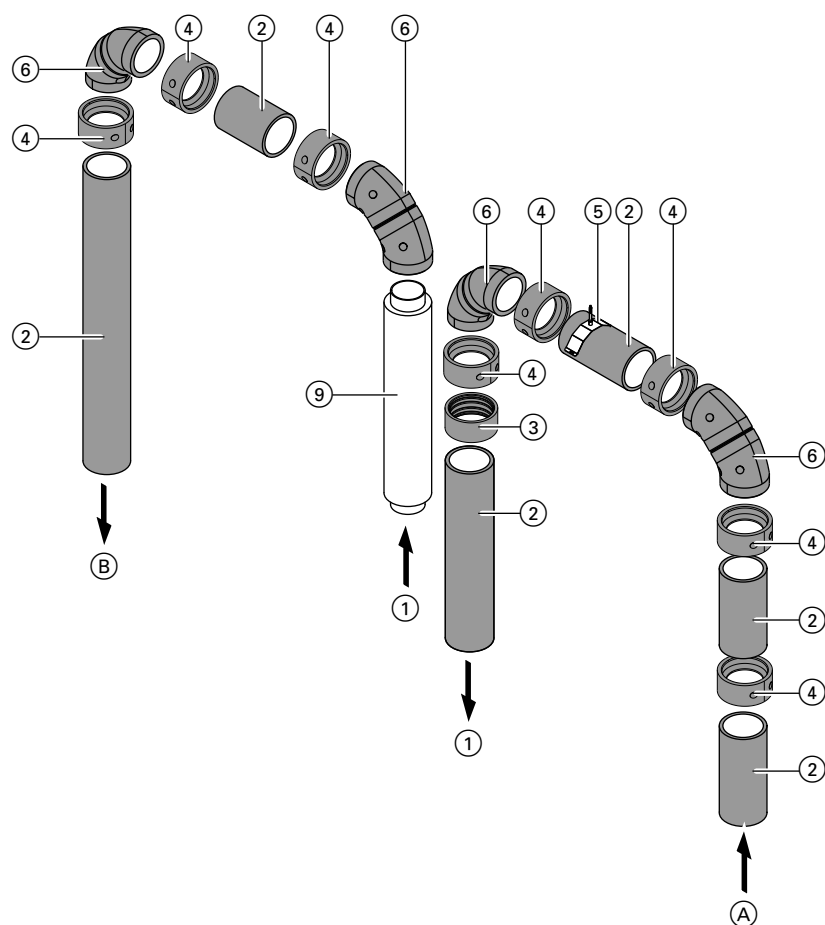


Abb. 20

- (A) Abluft vom Luftverteiler zum Lüftungsgerät
- (B) Zuluft vom Lüftungsgerät zum Luftverteiler

Positionen und Anschlussmaße zu Abb. 20

Pos.	Komponente	Vitoair FS	Vitovent 200-C	Vitovent 200-W	Vitovent 300-C	Vitovent 300-W, Typ H32E/H32S			
						A225	C325	C400	A600 ^{*2}
①	Anschluss-Stutzen Lüftungsgerät	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
②	Rohr (EPP) Oder Flexrohr Oder Wickelfalzrohr	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
③	Schiebemuffe	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
④	Verbindungsmuffe (EPP)	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑤	Haltebügel	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑥	Bogen 90° mit Verbindungsmuffe (EPP), teilbar in 2 Bögen 45°	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180
⑨	Schalldämpfer rund, flexibel	DN 160	DN 125	DN 160	DN 125	DN 125	DN 160	DN 180	DN 180

^{*2} 2 Reduzierstücke auf DN 180 und 2 Reduzierstücke auf DN 180 isoliert im Lieferumfang

Irisblende einbauen

Um Abweichungen im Luftvolumenstrom möglichst gering zu halten, Irisblende mit definierten Mindestabständen einbauen.

Mindestabstand

- Vor/nach Bogen: 1 x D
- Vor T-Stück: 3 x D
- Nach T-Stück: 1 x D
- Vor Luftauslass: 3 x D

Irisblenden: DN 125 und 160

Irisblende in die Leitung zwischen 2 Geschossen einbauen.

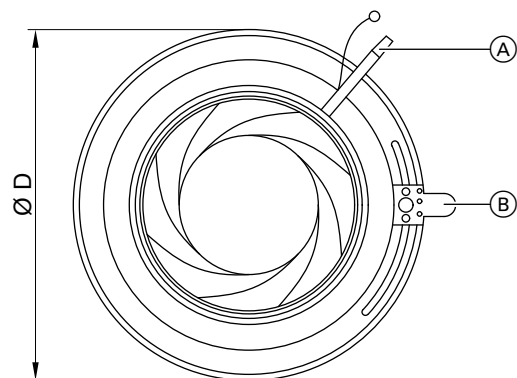


Abb. 21

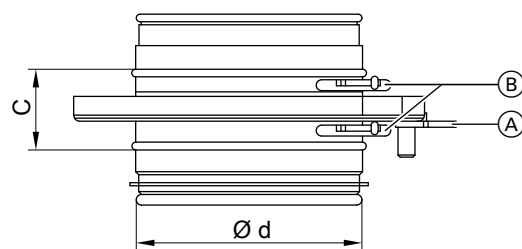


Abb. 22

- Ⓐ Stelleinrichtung
- Ⓑ Messnippel

Maße Irisblende

Irisblende	DN	125	160
Ø d	mm	124	159
C	mm	63	60
Ø D	mm	210	230

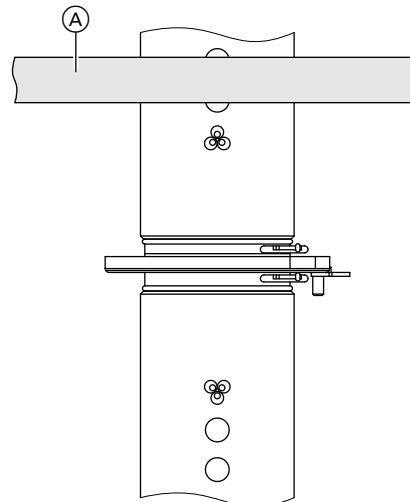


Abb. 23 Einbau Irisblende

- Ⓐ Geschossdecke

Hinweis

Die Irisblende muss zur Einstellung und Reinigung zugänglich sein.

Systemdarstellung Zuluft/Abluft kompakt flach/rund

Luftverteilung von Luftverteiler zu Luftdurchlässen
Wand/Decke/Fußboden

Montagehinweise:

- Alle Verbindungen der Luftkanäle luftdicht ausführen.
 - Alle Verbindungsstellen, die die orange Dichtung beinhalten, benötigen **kein** Gleitmittel.
- Für die anderen Verbindungsstellen zur leichteren Montage vor dem Zusammenbau an den Dichtungen Gleitmittel aufbringen. Nur Gleitmittel verwenden, das für EPDM geeignet ist.

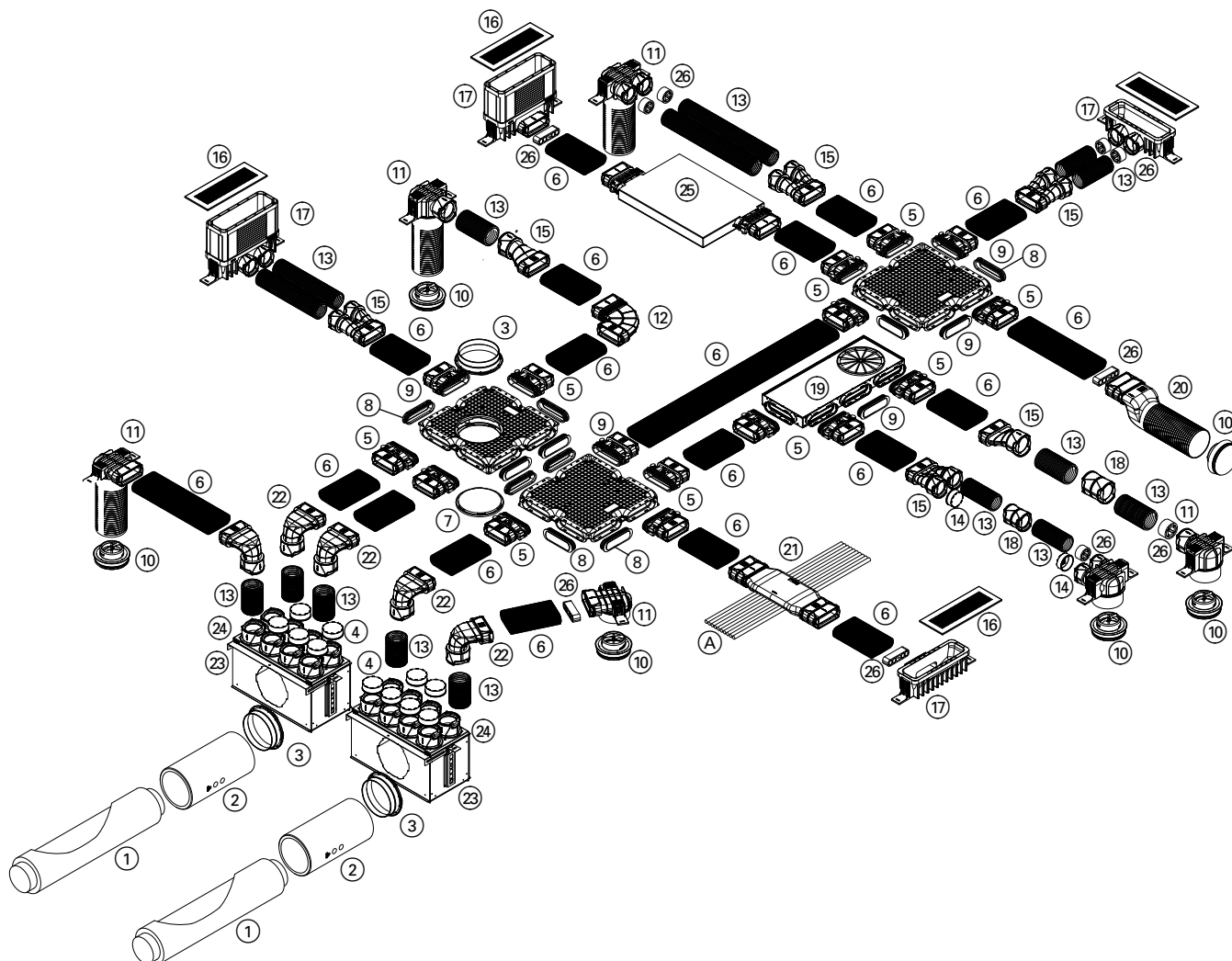


Abb. 24

(A) Elektrische Leitungen oder Leerrohre

Pos.	Komponente
①	Schalldämpfer
②	Sammelleitung vom Lüftungsgerät
③	Verteileranschluss-Stutzen DN 125/160/180 zum Anschluss der Sammelleitung
④	Verschluss-Stopfen R75/R90
⑤	Anschluss-Stück F50
⑥	Flachkanal F50
⑦	Verteileranschluss-Deckel rund
⑧	Verteileranschluss-Deckel flach

Pos.	Komponente
⑨	Luftverteiler 8-fach Endebene oder Zwischen-ebene
⑩	Zuluft-/Abluftventil
⑪	Luftdurchlassgehäuse F50 S oder L Oder Luftdurchlassgehäuse R90 S oder L Oder Luftdurchlassgehäuse R75 S oder L
⑫	Bogen 90° schmalseitig F50

Systemdarstellung Zuluft/Abluft kompakt... (Fortsetzung)

Pos.	Komponente
⑬	Rundkanal R75 (Außen-Ø 75 mm) Oder Rundkanal R90 (Außen-Ø 90 mm)
⑭	Verschluss-Stopfen R75
⑮	Übergang F50 auf R90, 1-fach (Ø 90 mm) Oder Übergang F50 auf 2 x R75, 2-fach (Ø 75 mm)
⑯	Bodengitter rechteckig Loch E
⑰	Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S oder L Oder Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S oder L
⑱	Verbinder R75 Rundkanal Oder Verbinder R90 Rundkanal
⑲	Luftverteiler 4-fach Zwischenebene
⑳	Luftdurchlassgehäuse gerade F50
㉑	Leitungsbrücke F50
㉒	Bogen 90° F50 auf R90
㉓	Luftverteilerkasten kompakt ▪ Luftverteilerkasten kompakt XS ▪ Luftverteilerkasten kompakt S ▪ Luftverteilerkasten kompakt M ▪ Luftverteilerkasten kompakt L ▪ Luftverteilerkasten kompakt XL
㉔	Anschlussplatte für Rundkanal: ▪ Anschlussplatte 4-fach R75 XS oder R90 XS ▪ Anschlussplatte 6-fach R75 S oder R90 S ▪ Anschlussplatte 8-fach R75 M oder R90 M ▪ Anschlussplatte 10-fach R75 L oder R90 L ▪ Anschlussplatte 12-fach R75 XL oder R90 XL
㉕	Flachschalldämpfer Flachkanal 50
㉖	Drosselement F50 Oder Drosselement R75 Oder Drosselement R90

Pos.	Komponente
Komponenten ohne Abbildung	
	Luftverteilerkasten DN 125 F50
	Luftverteilerkasten DN 125 R75
	Anschluss-Stück Rundkanal
	Bogen 90° breitseitig F50
	Bogen 90° R75
	Bogen 90° R90
	Luftdurchlassgehäuse gerade R75
	Montageaufsatz rechteckig 230 mm
	Set Luftdurchlassgehäuse R90 S
	Luftdurchlassgehäuse gerade R90
	Luftdurchlass Wand/Decke (Design)
	Zu- und Abluftdesignblende
	Luftdurchlass Wand/Decke
	Zu- und Abluftblende
	Abluftventil
	Wandgitter rechteckig Loch E
	Wandgitter rechteckig Loch W
	Küchen-Abluftventil
	Verlängerung DN 125
	Rohrschneider
	Verschluss-Stopfen F50
	Verschluss-Stopfen R90
	Schneidhilfen
	Verlängerung rechteckig 150 mm
	Abluftfilter
	Abluftfilter rechteckig

Flachkanal F50

Flachkanal F50 kürzen

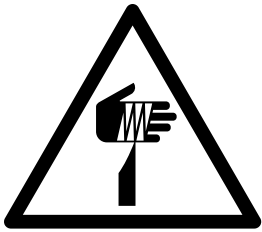


Abb. 25

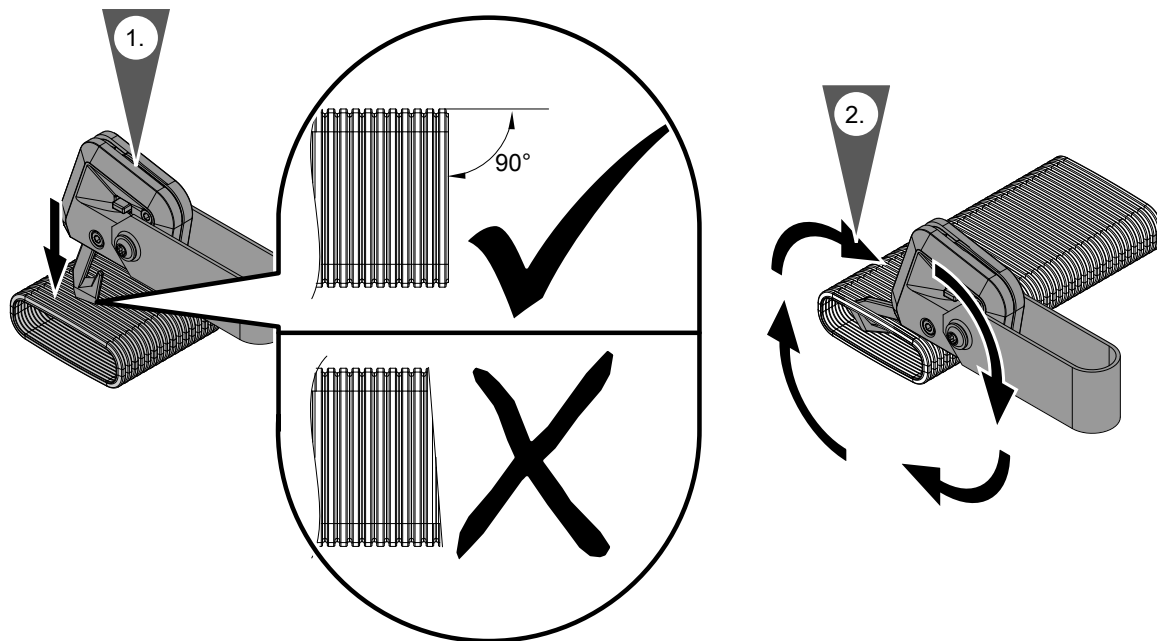


Abb. 26

Flachkanal F50 anschließen

- !** **Achtung**
 Falscher Sitz des Luftkanals im Anschluss-Stück kann zu Undichtheit führen.
 Korrekten Sitz des Luftkanals im Anschluss-Stück prüfen.
 Sichtfenster prüfen: Bei richtiger Montage ist die Dichtung im Sichtfenster und von außen nicht zu sehen.

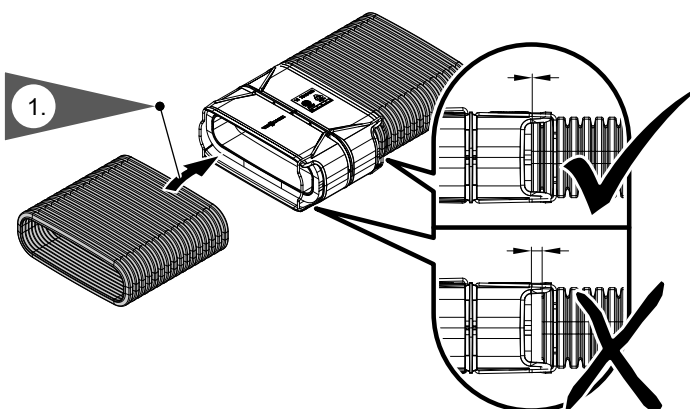


Abb. 27

Flachkanal F50 (Fortsetzung)**Biegeradius Flachkanal F50**

- ! Achtung**
Hohe Biegekräfte an den Verbindungsstellen der Systembauteile können zu Undichtheit führen. Scharfe Umlenkungen vermeiden. Bei Flachkanal Biegungen mit Bögen ausführen.

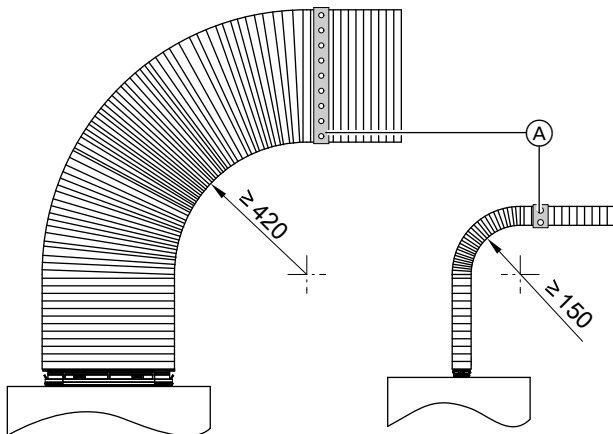


Abb. 28

Ⓐ Lochband

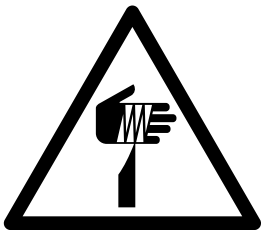
Rundkanal**Rundkanal kürzen**

Abb. 29

Rundkanal (Fortsetzung)

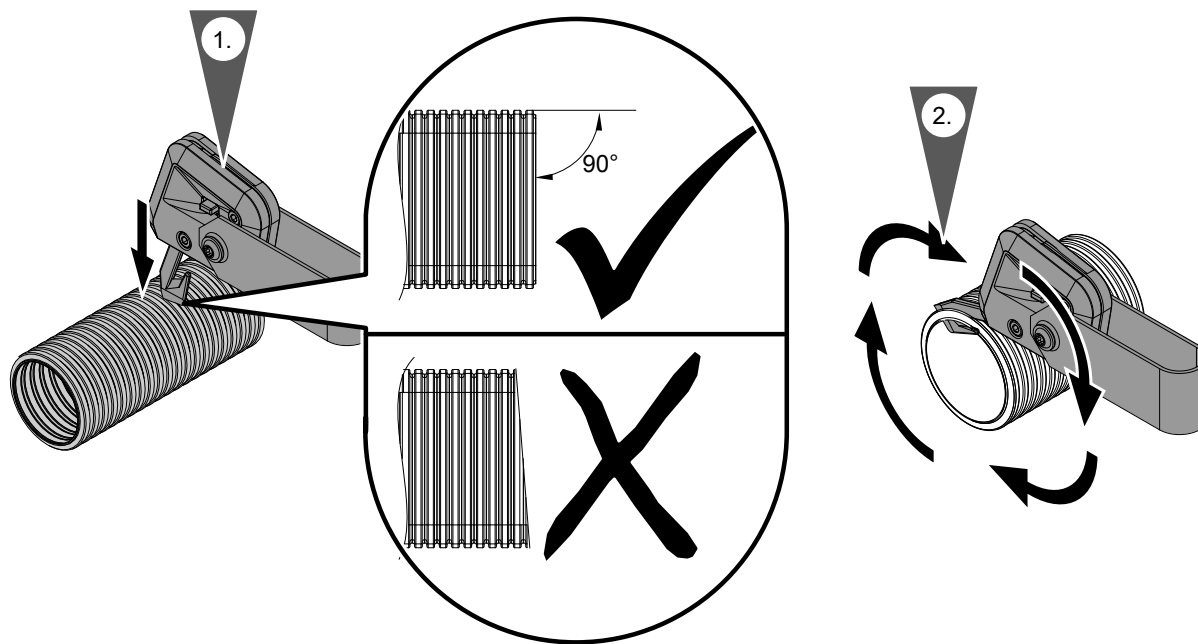


Abb. 30

Rundkanal verbinden und anschließen

- !** **Achtung**
 Falscher Sitz des Luftkanals im Anschluss-Stück kann zu Undichtheit führen. Durch eine nachträgliche Drehbewegung kann die Dichtung beschädigt werden.
 Nach dem Einstecken des Luftkanals diesen nicht mehr drehen.

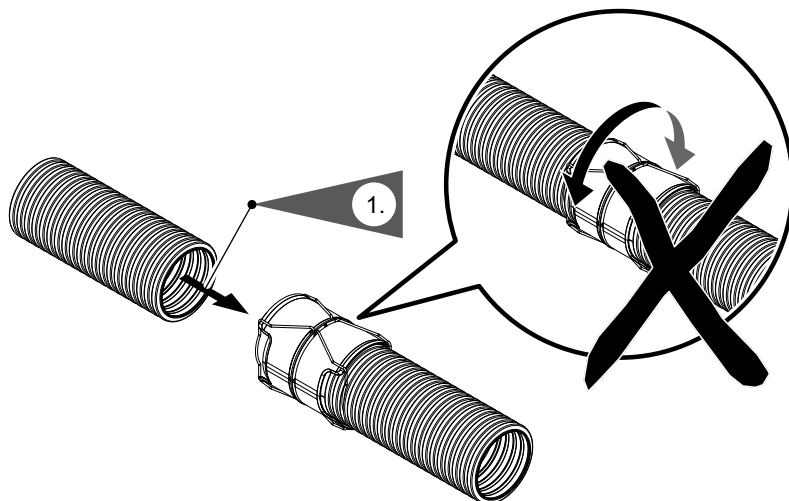


Abb. 31 Rundkanal verbinden

Rundkanal (Fortsetzung)

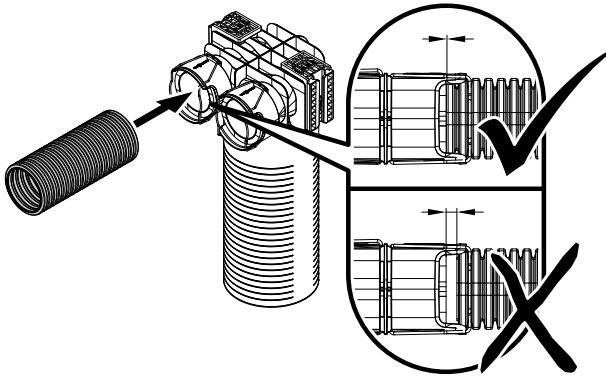


Abb. 32 Rundkanal anschließen

Biegeradius Rundkanal

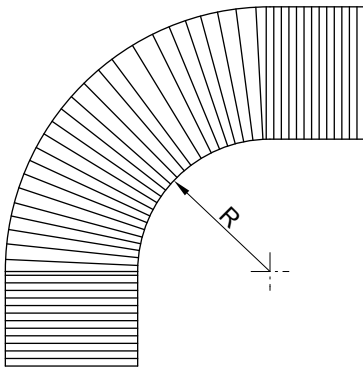


Abb. 33 Biegeradius Rundkanal

Rundkanal	Biegeradius R
DA 75	> 60 mm
DA 90	> 75 mm

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-C

Hinweis

Lüftungsgerät und Luftverteilerkasten können auch mit EPP-Rohren und -Bögen oder mit Flex- oder Wickelfalzrohr verbunden werden.

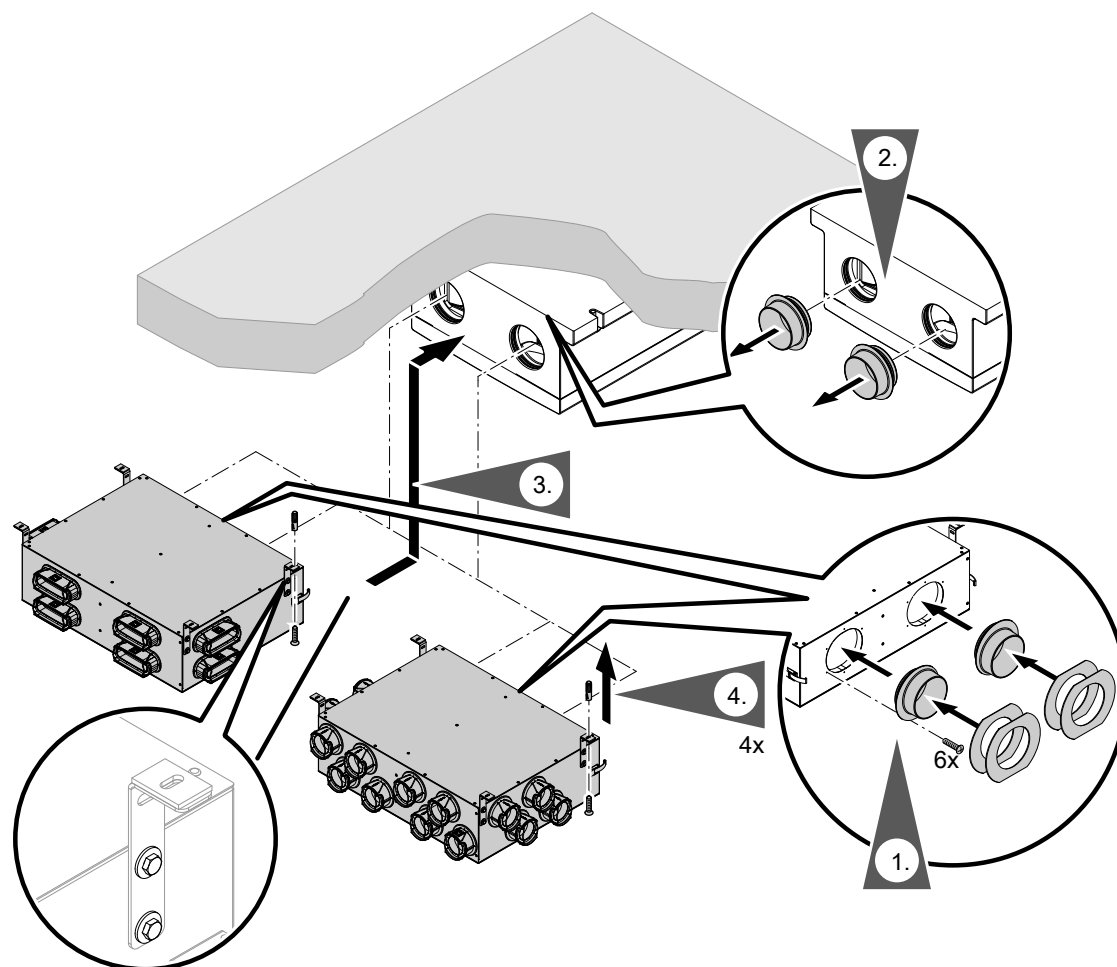


Abb. 34

1. Beiliegende Anschluss-Stutzen an Luftverteilerkasten schrauben. Dichtmatten auflegen.
2. Anschluss-Stutzen von Vitovent abziehen.
3. Luftverteilerkasten zunächst lose an die Decke schrauben. Luftverteilerkasten dicht an das Lüftungsgerät heranschieben. Dann Schrauben anziehen.

Luftverteilerkasten für Vitovent 300-C

Hinweis

Lüftungsgerät und Luftverteilerkasten können auch mit EPP-Rohren und -Bögen oder mit Flex- oder Wickelfalzrohr verbunden werden.

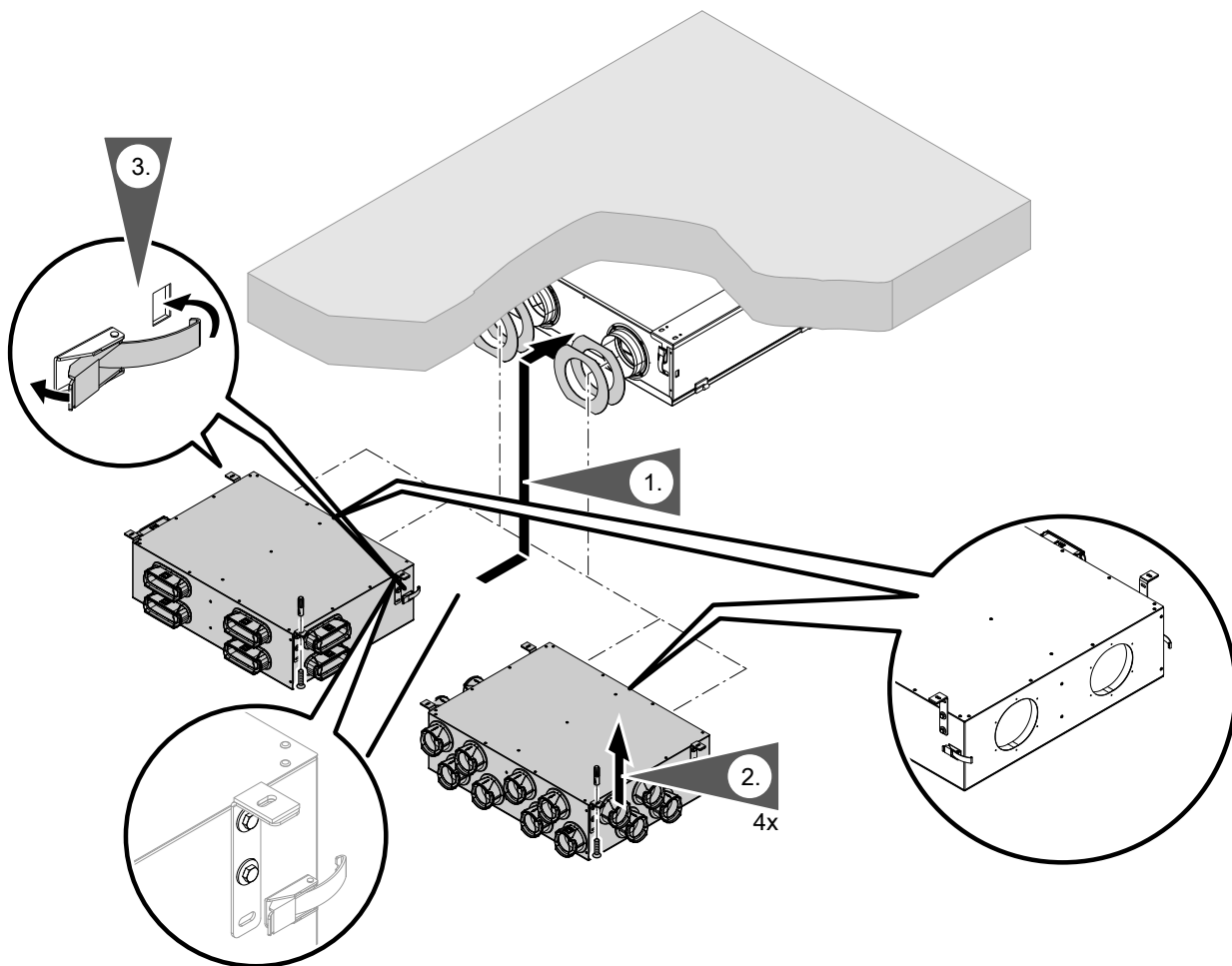


Abb. 35

2. Luftverteilerkasten ohne Hauptanschluss-Stützen lose an die Decke schrauben.
3. Luftverteilerkasten mit Verschlusshaken an das Lüftungsgerät ziehen. Anschließend Schrauben am Luftverteilerkasten festschrauben.

Montagehinweise Luftverteilerkasten kompakt

Anschlussmöglichkeiten der Anschlussplatten R75 und R90

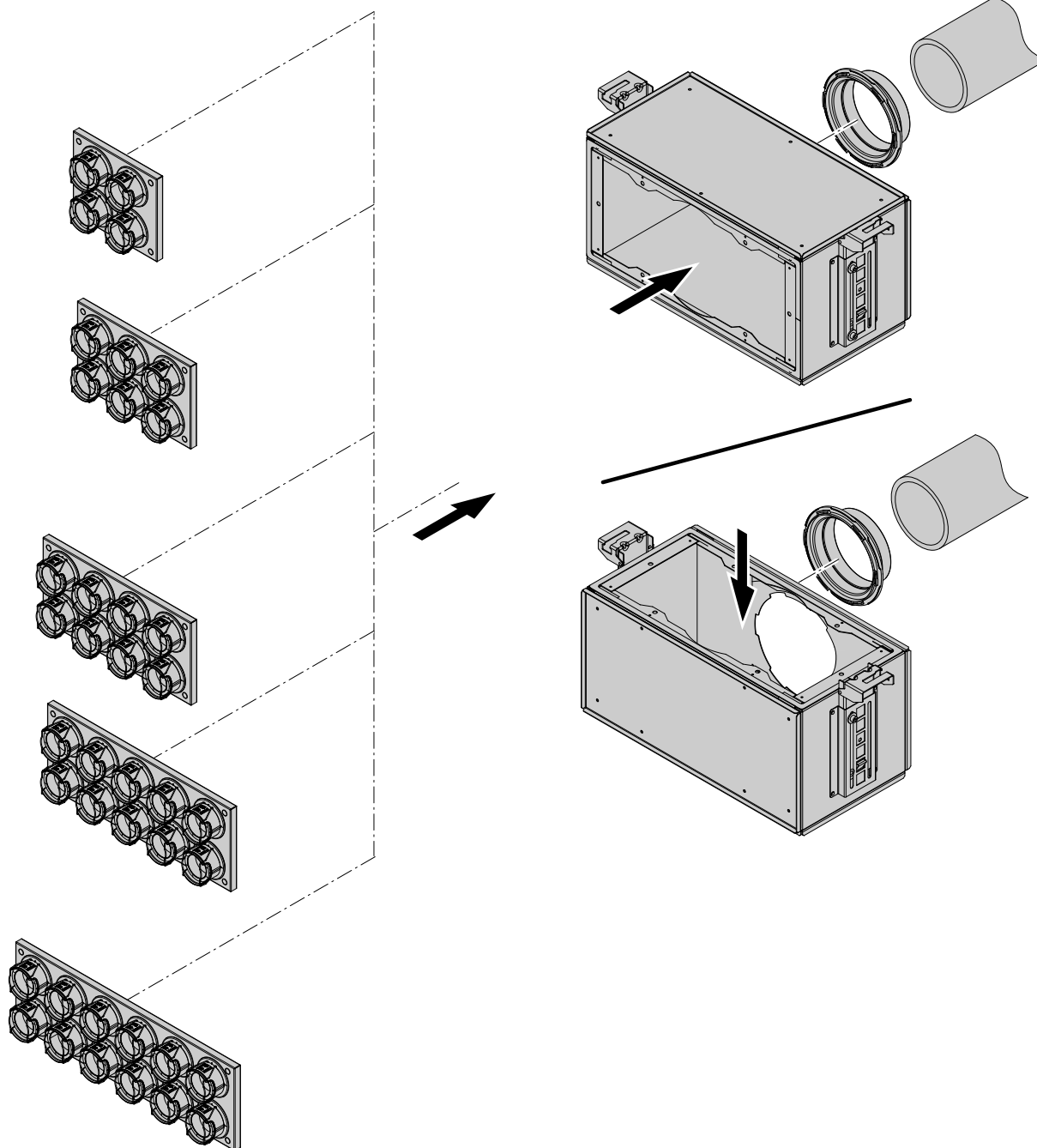


Abb. 36

Die folgenden Montageschritte werden beispielhaft am Luftverteilerkasten kompakt M mit Anschlussplatte M gezeigt.

Bei allen Montagevarianten Folgendes beachten:

- Folie der Anschlussplatte erst kurz vor Montage an Luftverteilerkasten abziehen. Dichtfläche der Anschlussplatte muss bei Montage Luftverteilerkasten sauber sein.
- Die Anzahl der Schrauben zur Verbindung Anschlussplatte/Luftverteilerkasten ist abhängig von der Größe. Beiliegendes Montagematerial beachten.
- Montage Luftverteilerkasten an der Decke mit bauseitigen Dübeln und 8er Sechskant-Holzschrauben nach DIN 571.
- Bei Blechen mit Dämm-Matten diese beim Montieren nicht einquetschen. Blech mit Dämm-Matte so einsetzen, dass sie vollständig im Innenraum des Luftverteilerkastens ist.
- Der Luftverteilerkasten kann auf verschiedene Höhen eingestellt werden: Siehe folgende Tabelle.

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

Rastnase in Rastöffnung	Abstand Oberkante Luftverteilerkasten/Oberkante Montagewinkel in mm
1	0
2	25
3	50
4	75
5	100
6	125

Luftverteilerkasten kompakt mit Anschlussplatte in Betondecke

Durchbruch in Betondecke ist hergestellt.

Mindestabmessungen (Siehe auch Abb. 37)

Anschlussplatte	a in mm	b in mm	c in mm
XS	266	227	30
S	360	227	30
M	470	227	30
L	582	227	30
XL	695	227	30

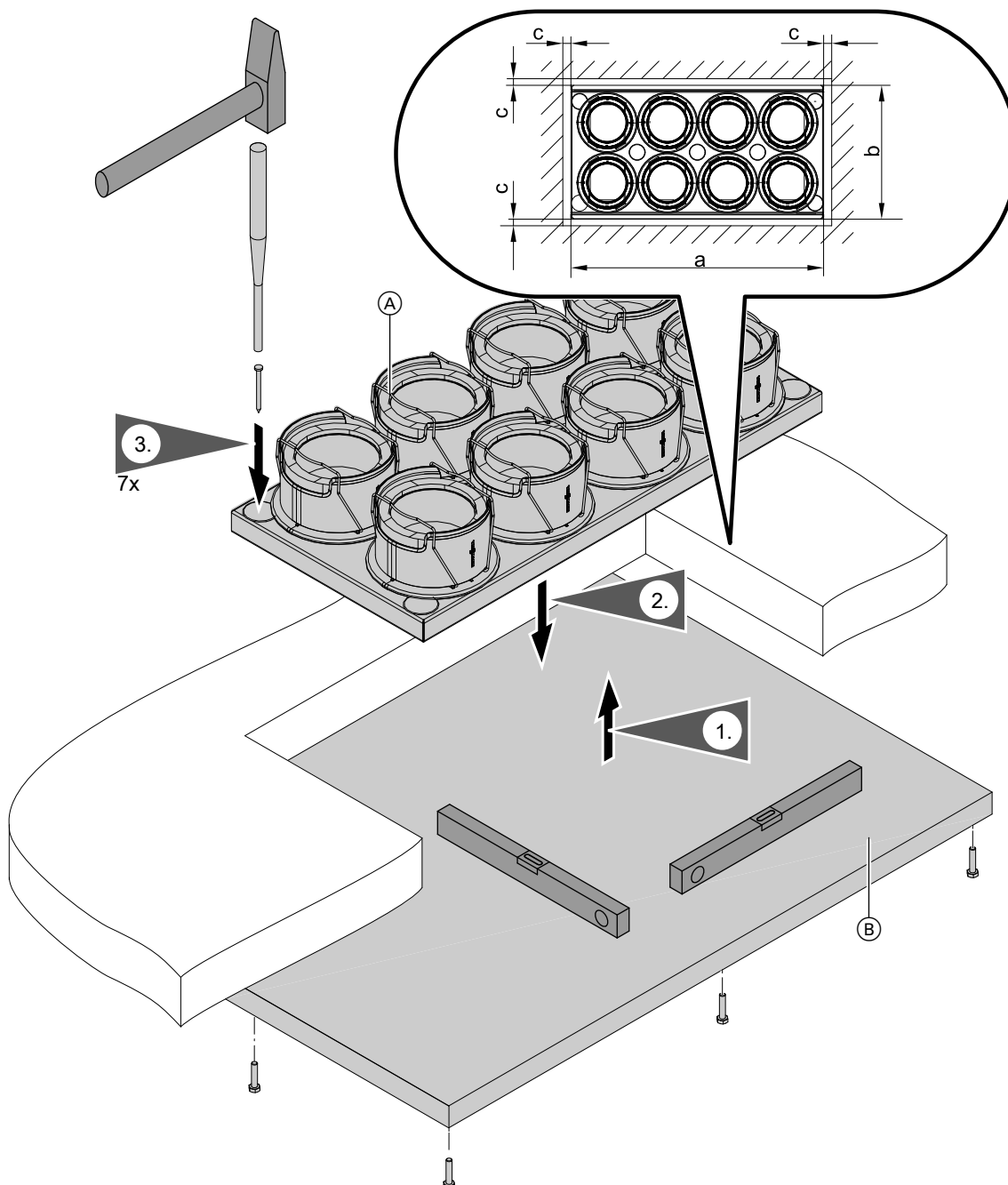


Abb. 37

- Ⓐ Anschlussplatte
Ⓑ Holzplatte (Schalung)

1. Holzplatte (Schalung) Ⓑ von unten mit Stützen sichern.

3. Anschlussplatte mit Nägeln (aus rostfreiem Stahl) auf der Holzplatte fixieren.
Die Anzahl der Nägel (bauseits) ist abhängig von der Größe der Anschlussplatte:

XS	4
S	6
M	7
L	8
XL	9

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

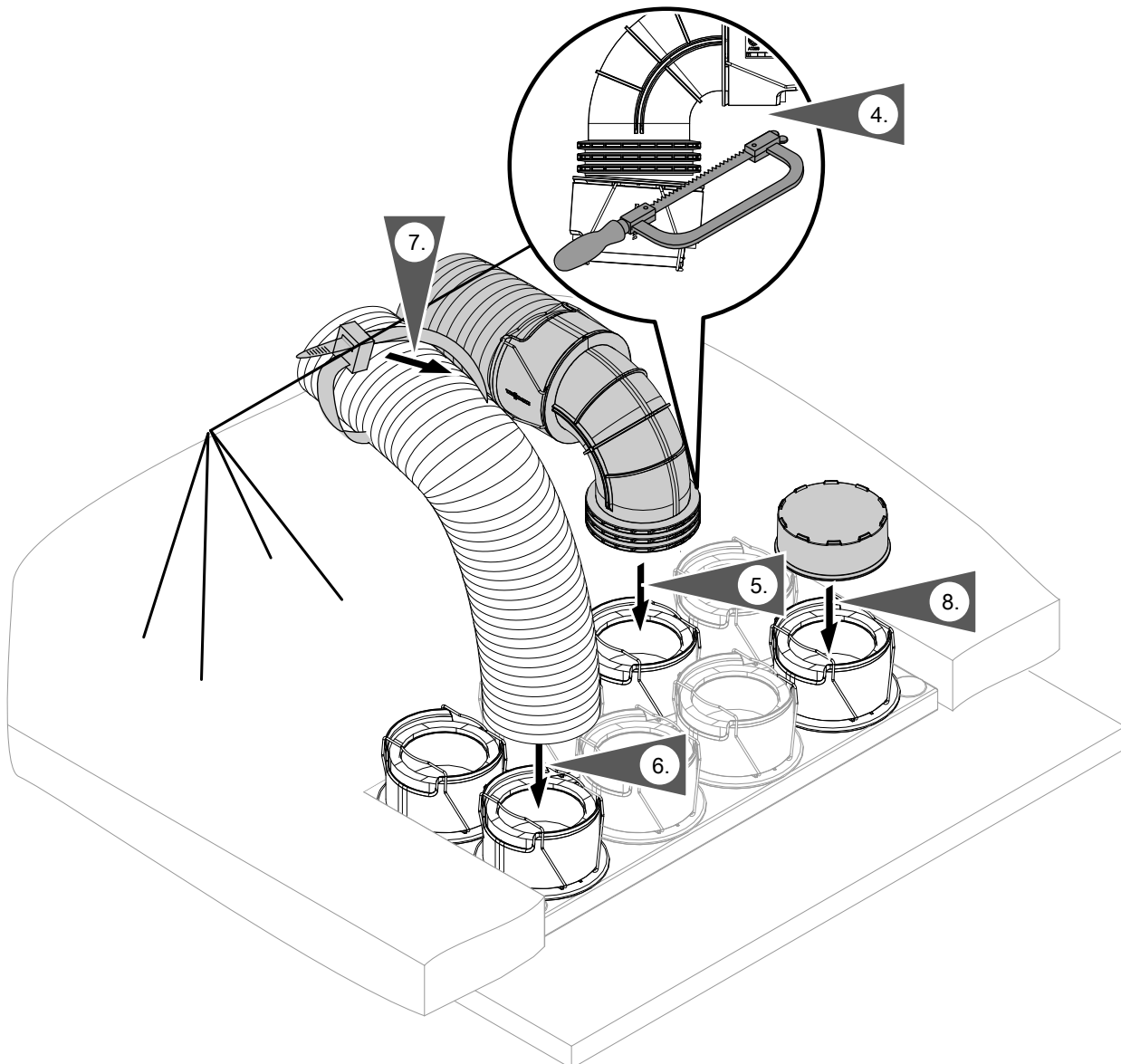


Abb. 38

7. ■ Beim Verlegen auf gerade Leitungsführung achten. Große Biegeradien einhalten.
- Luftkanal **unter** dem Obergurt von Gitterträgern verlegen. Luftkanal alle 50 cm am Gitterträger mit Kabelbinder sichern.
- Luftkanal nicht in hochbewehrten Zonen verlegen.
- Zu Randbereichen, Ecken und Wänden 40 bis 50 cm Abstand halten.
9. Anschlussplatte mit Luftkanälen einbetonieren.
10. Holzplatte entfernen. Folie von der Anschlussplatte abziehen.
11. Dichtfläche Anschlussplatte reinigen. Abstehende Nägel abkneifen.

Hinweis

Falls bei der Montage Teile des Obergurts vom Gitterträger herausgetrennt werden müssen, diesen Bereich von unten mit Stützen sichern.

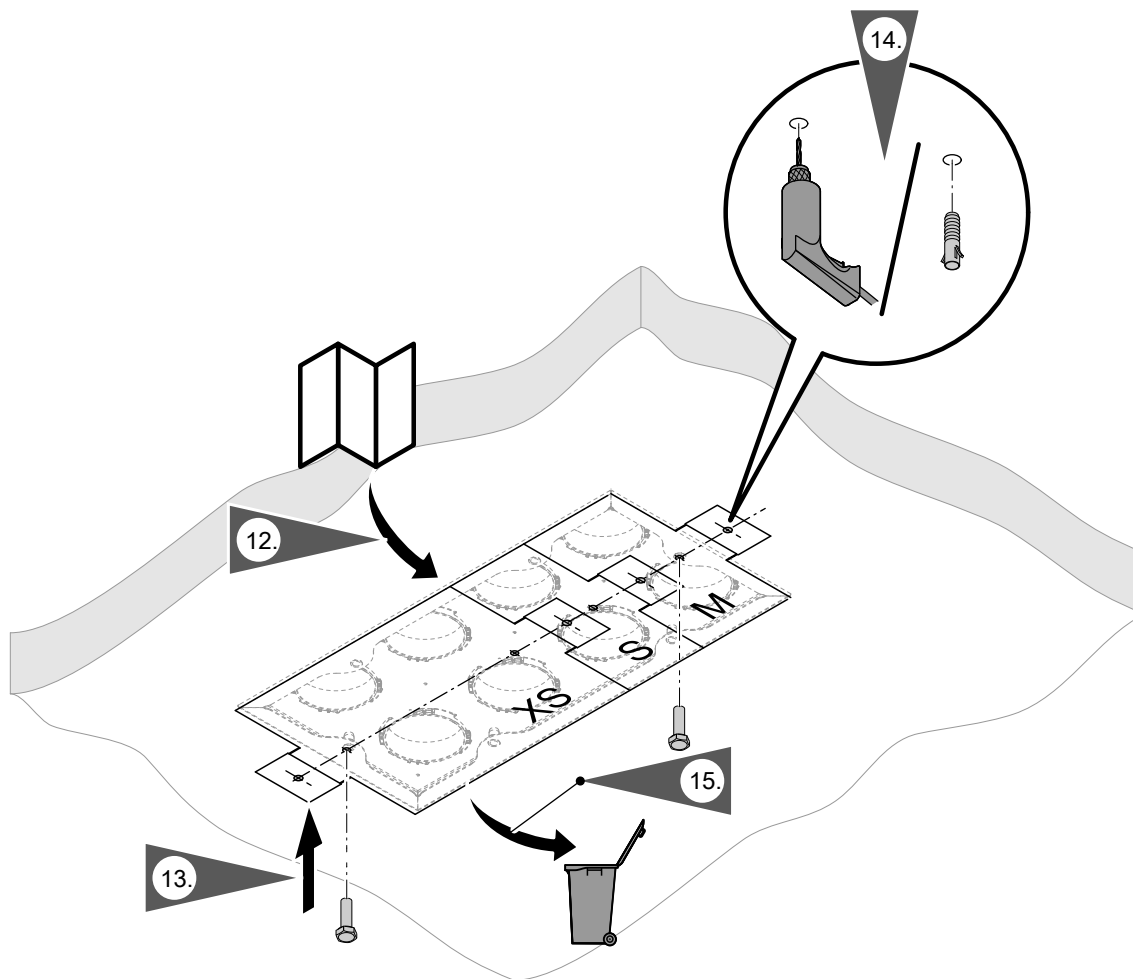


Abb. 39

- | | |
|--|----------------------------------|
| 12. Bohrschablone auf Kastengröße zuschneiden. | 14. Bohrlöcher und Dübel setzen. |
| 13. Bohrschablone mit Schrauben an Anschlussplatte befestigen. | 15. Bohrschablone entfernen. |

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

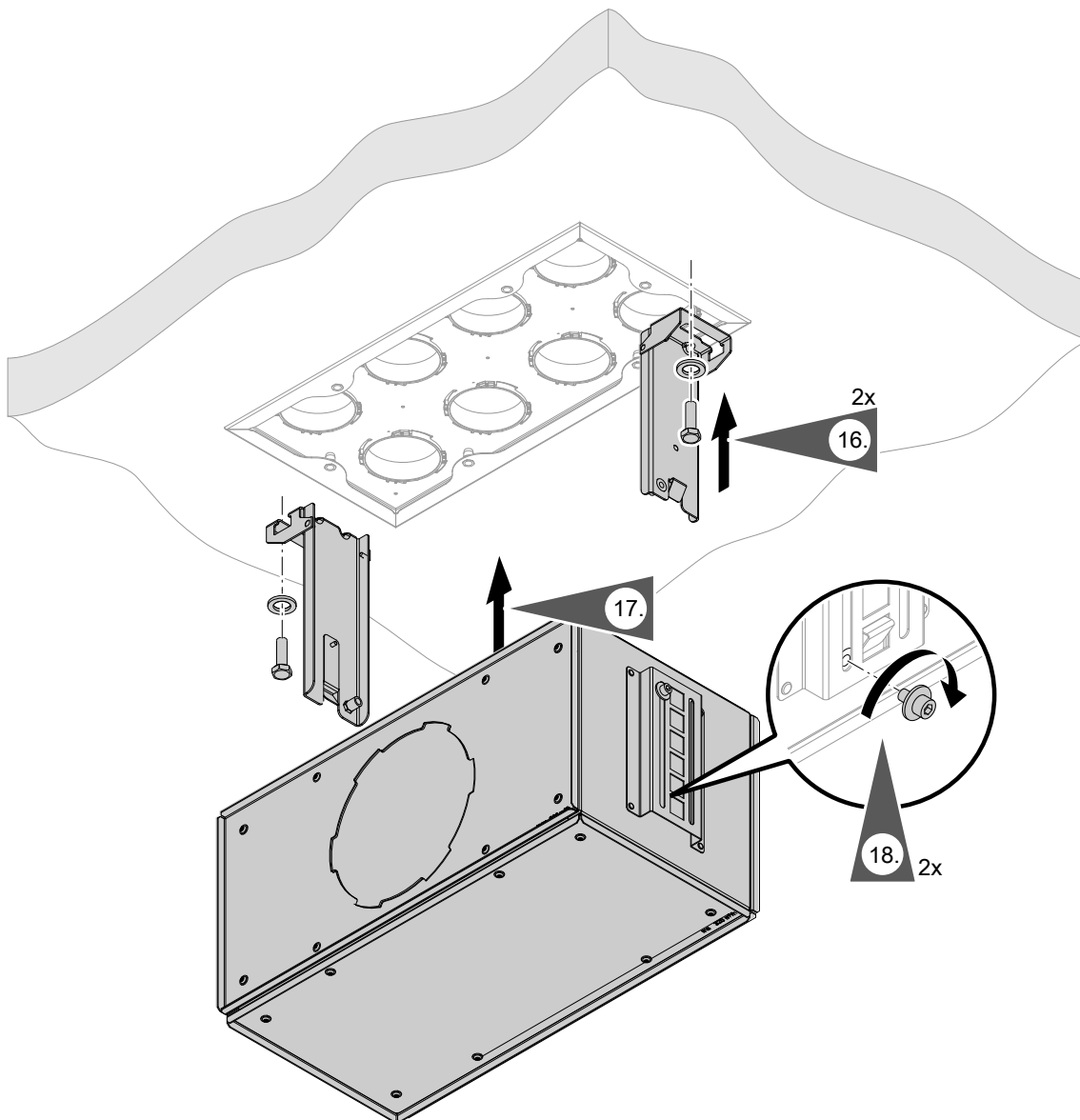


Abb. 40

- 16.** Montagewinkel leicht verschiebbar an der Decke befestigen. Bauseitige Schrauben: Siehe Seite 37.
- 17.** Luftverteilerkasten in die beweglichen Montagewinkel einrasten.
- 18.** Schrauben an den Montagewinkeln festdrehen.

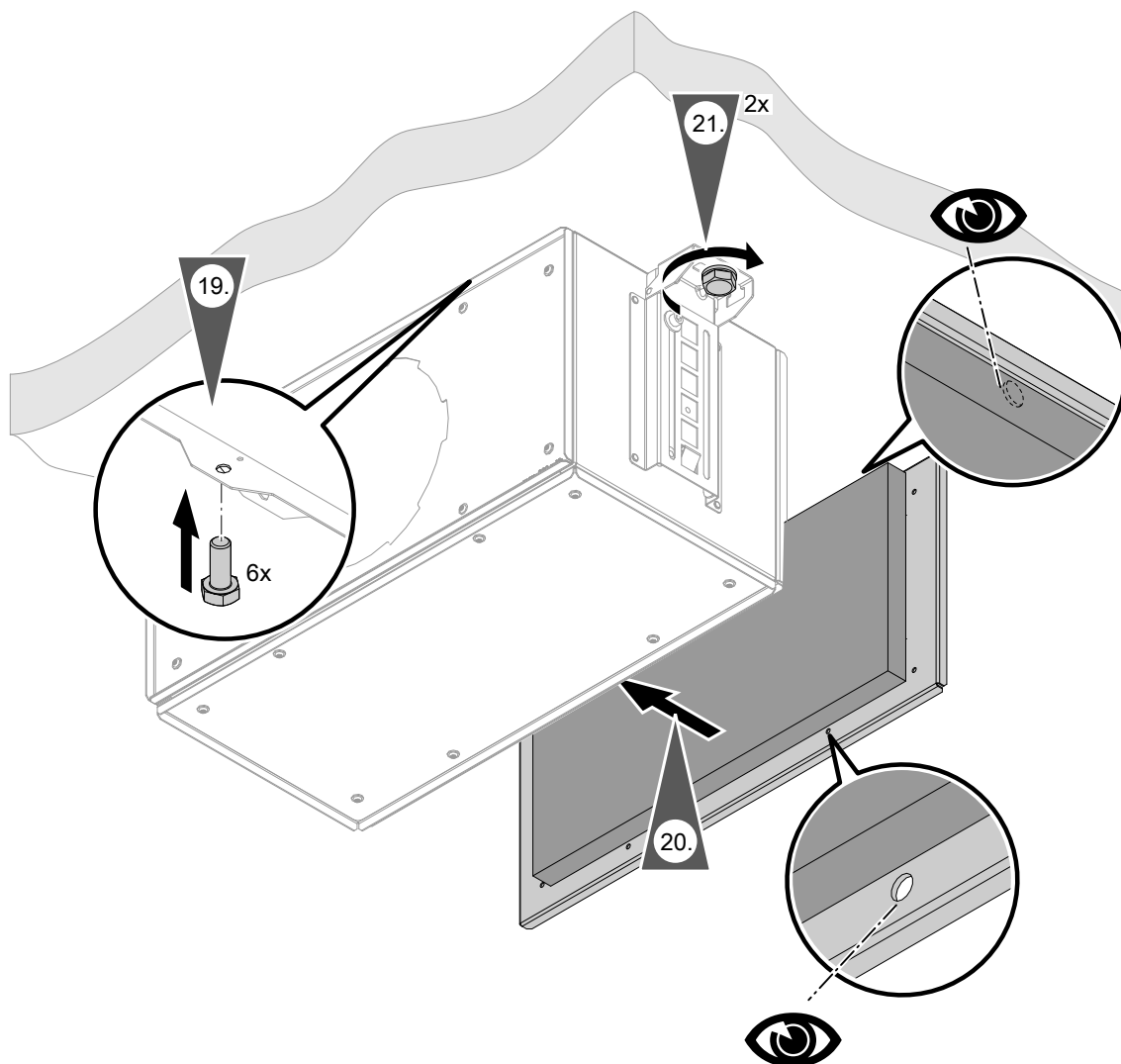


Abb. 41

19. Luftverteilerkasten an Anschlussplatte drücken. Mit beiliegenden Schrauben befestigen.

20. Revisionsblech befestigen.

21. Schrauben an Montagewinkel und Decke festdrehen.
Anzugsdrehmoment Schraube am Montagewinkel: 10 Nm

Hinweis

Dämm-Matte nicht zwischen Revisionsblech und Winkelblech einquetschen. Revisionsblech mit Dämm-Matte so einsetzen, dass sie vollständig im Innenraum des Luftverteilerkastens ist.

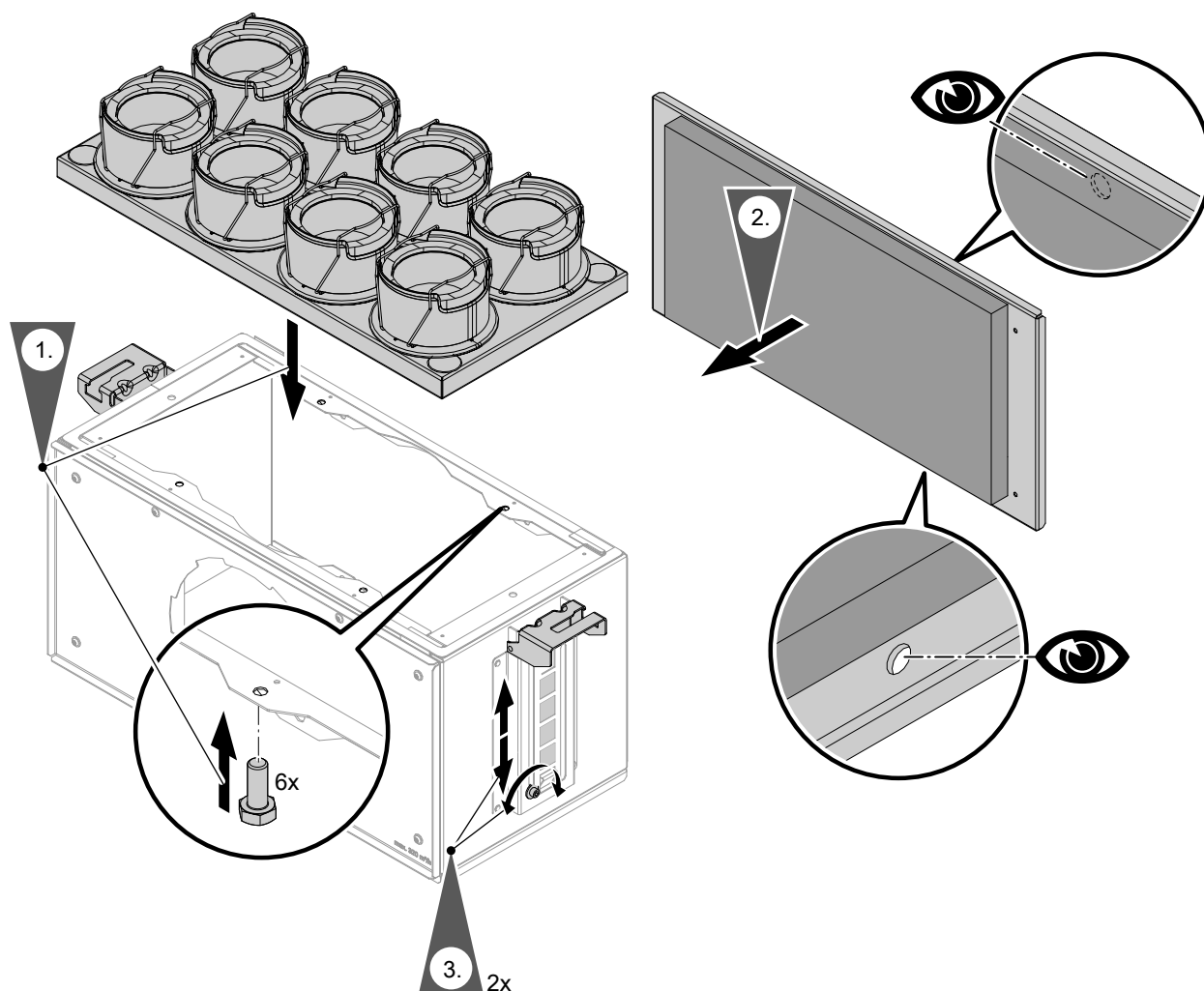
Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)
Luftverteilerkasten kompakt abgehängt einbauen


Abb. 42

1. Anschlussplatte **ohne** Schutzfolie mit beiliegenden Schrauben auf Oberseite Luftverteilerkasten befestigen.
2. Revisionsblech an Kastenrückseite anbauen.
3. Montagewinkel auf gewünschte Höhe einstellen. Raststufen und Abstände: Siehe Seite 37.

Hinweis

Dämm-Matte nicht zwischen Revisionsblech und Winkelblech einquetschen. Revisionsblech mit Dämm-Matte so einsetzen, dass sie vollständig im Innenraum des Luftverteilerkastens ist.

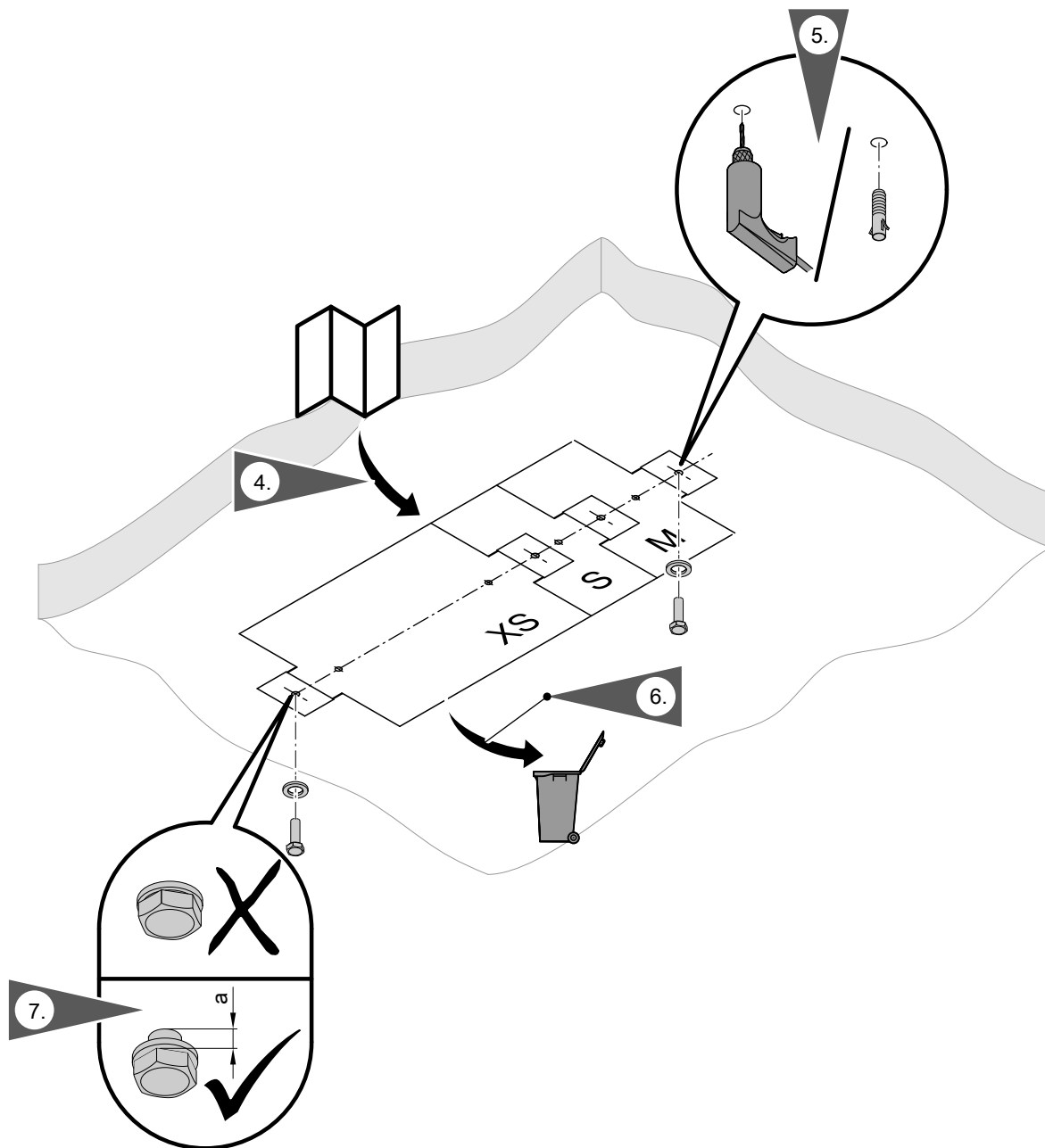


Abb. 43

4. Bohrschablone auf Größe des Luftverteilerkastens zuschneiden.
5. Bohrlöcher und Dübel setzen.
6. Bohrschablone entfernen.
7. Sechskantschraube andrehen. Baueitige Schrauben: Siehe Seite 37.
Unter der Decke herausstehen lassen: $a = 8$ bis 10 mm.

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

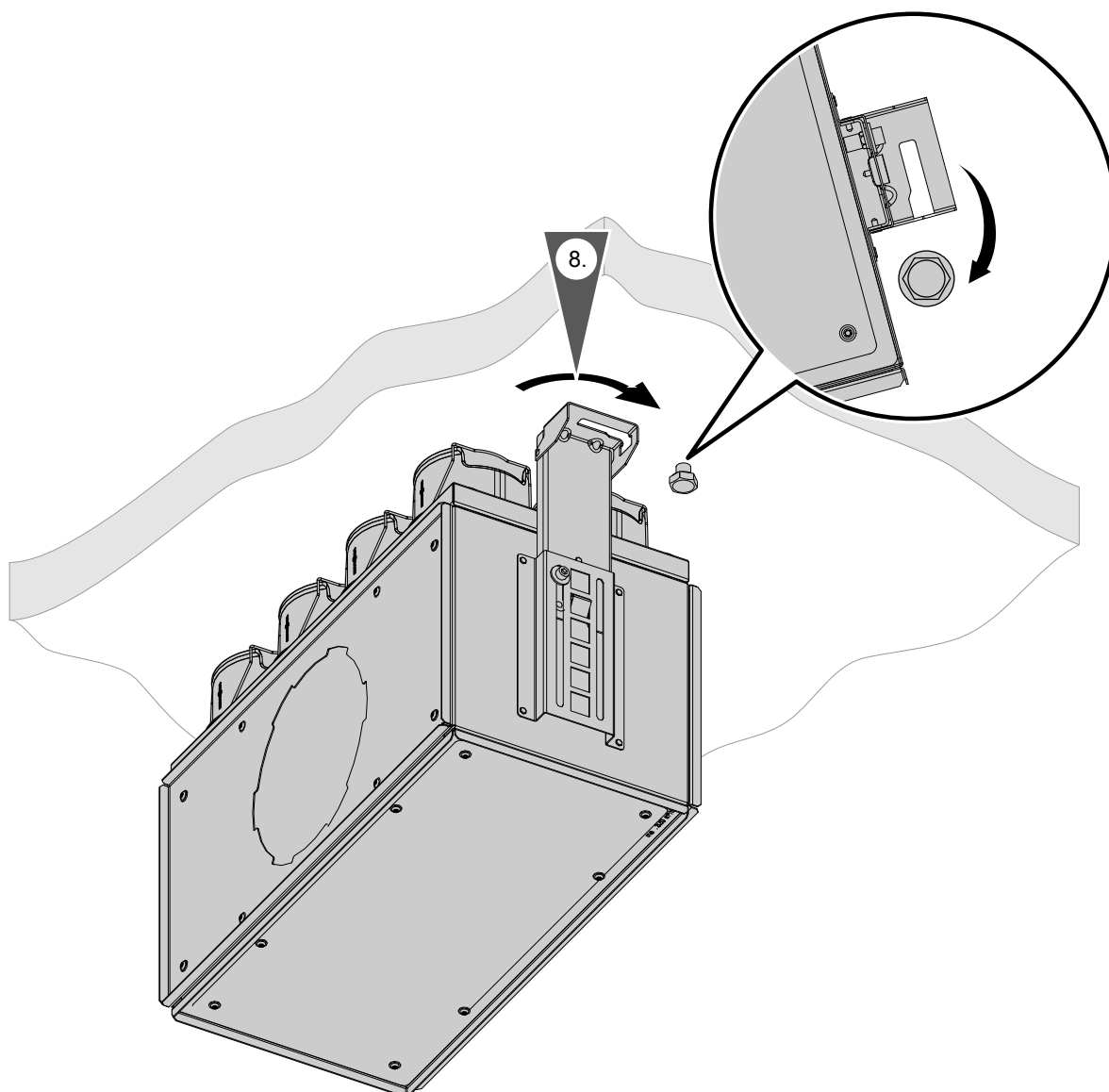


Abb. 44

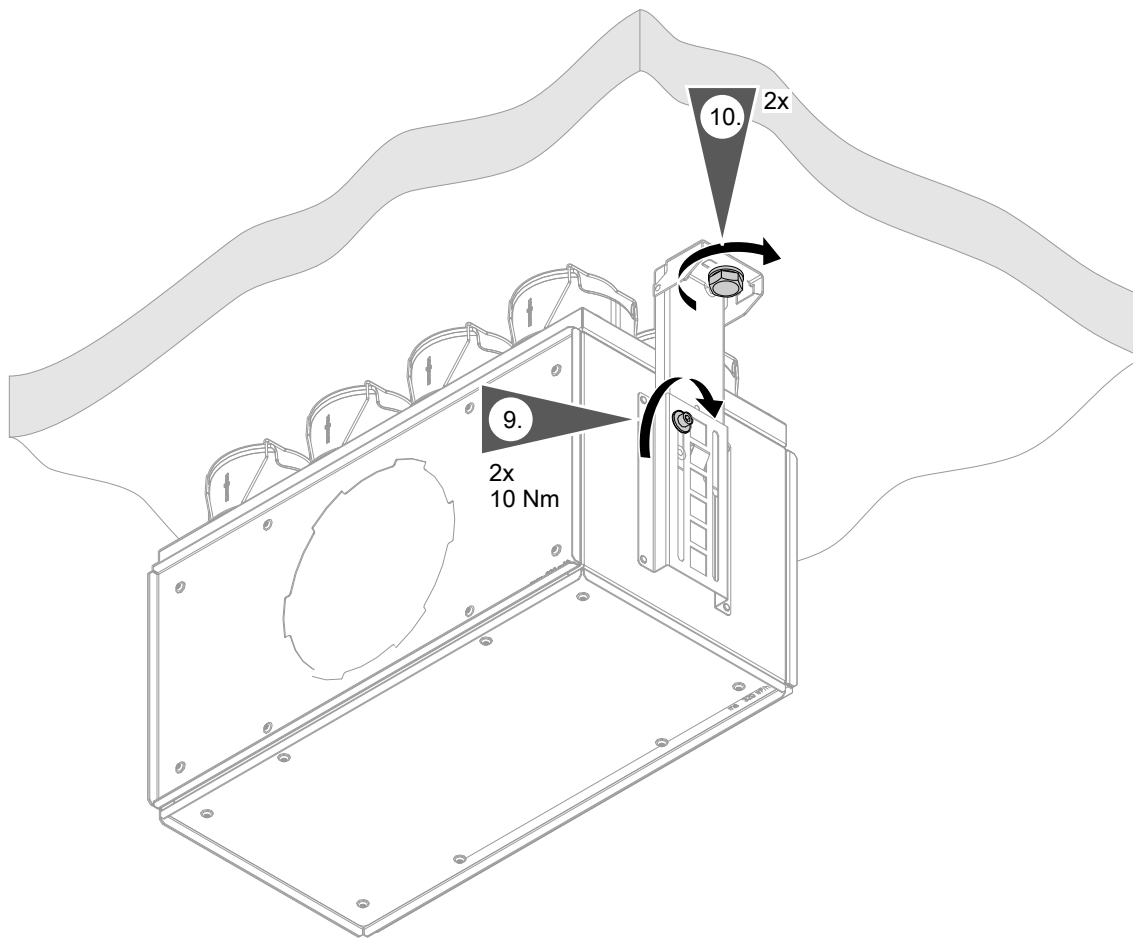


Abb. 45

Luftverteilerkasten kompakt mit Anschlussplatte seitlich

Folgende Abstände beachten:

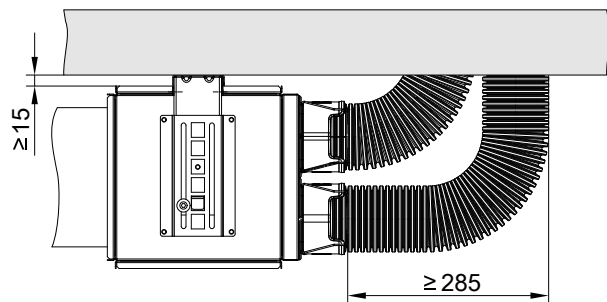


Abb. 46

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

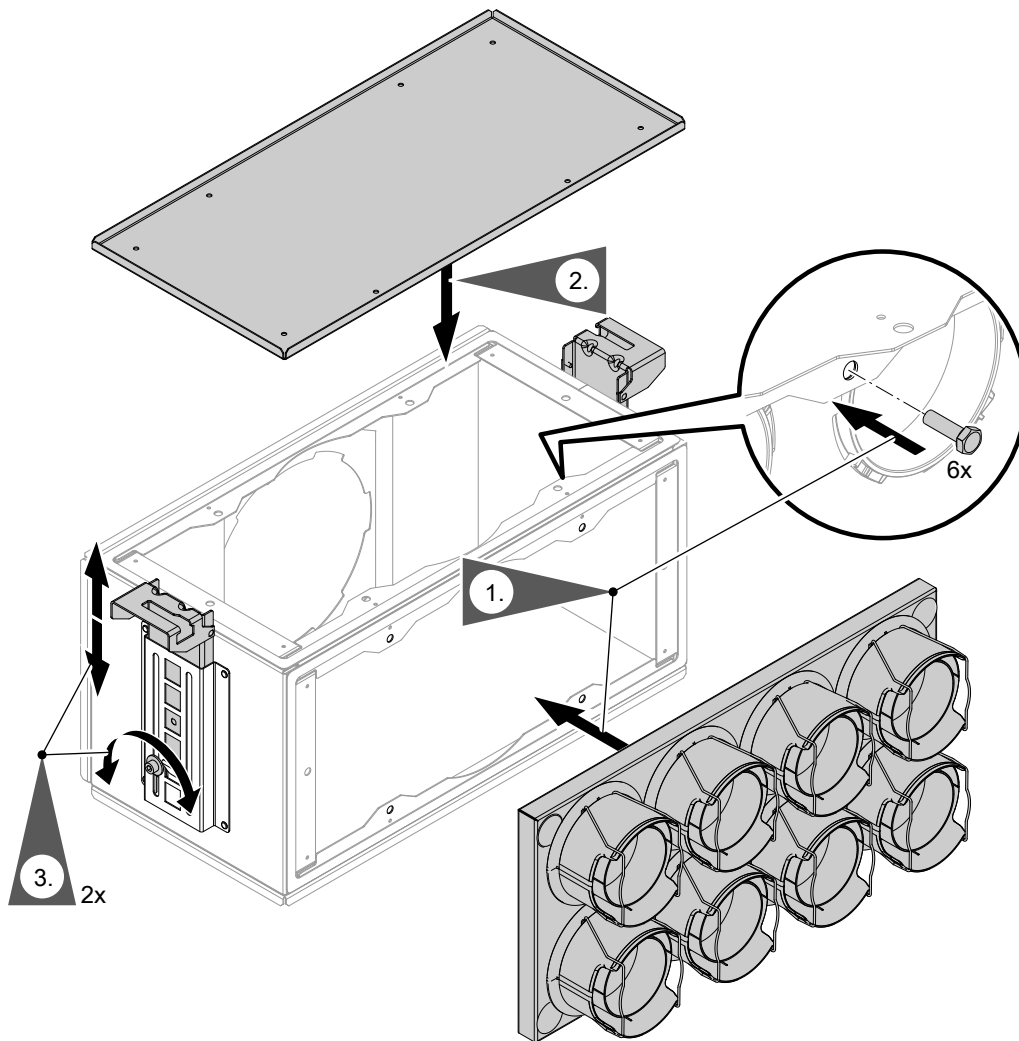


Abb. 47

1. Anschlussplatte **ohne** Schutzfolie auf Seite Luftverteilerkasten montieren.
2. Oberblech an Oberseite Luftverteilerkasten montieren.
3. Montagewinkel auf gewünschte Höhe einstellen. Raststufen und Abstände: Siehe Seite 37.

Hinweis

Dämm-Matte nicht zwischen Revisionsblech und Winkelblech einquetschen. Revisionsblech mit Dämm-Matte so einsetzen, dass sie vollständig im Innenraum des Luftverteilerkastens ist.

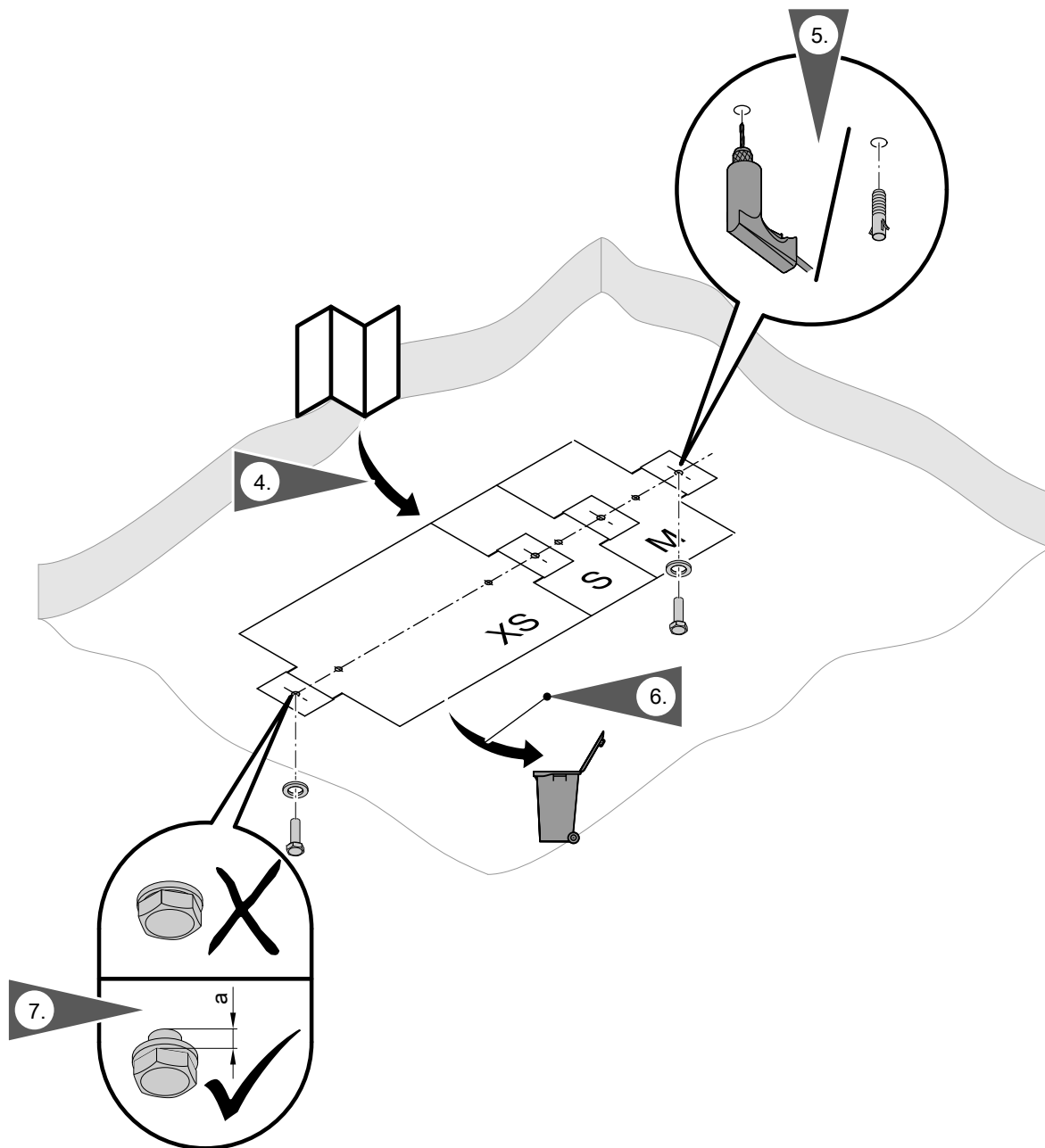


Abb. 48

4. Bohrschablone auf Größe des Luftverteilerkastens zuschneiden.
5. Bohrlöcher und Dübel setzen.
6. Bohrschablone entfernen.
7. Sechskantschraube andrehen. Bauseitige Schrauben: Siehe Seite 37.
Unter der Decke herausstehen lassen: $a = 8$ bis 10 mm.
8. Luftverteilerkasten durch Eindrehen in Schrauben einhängen.

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

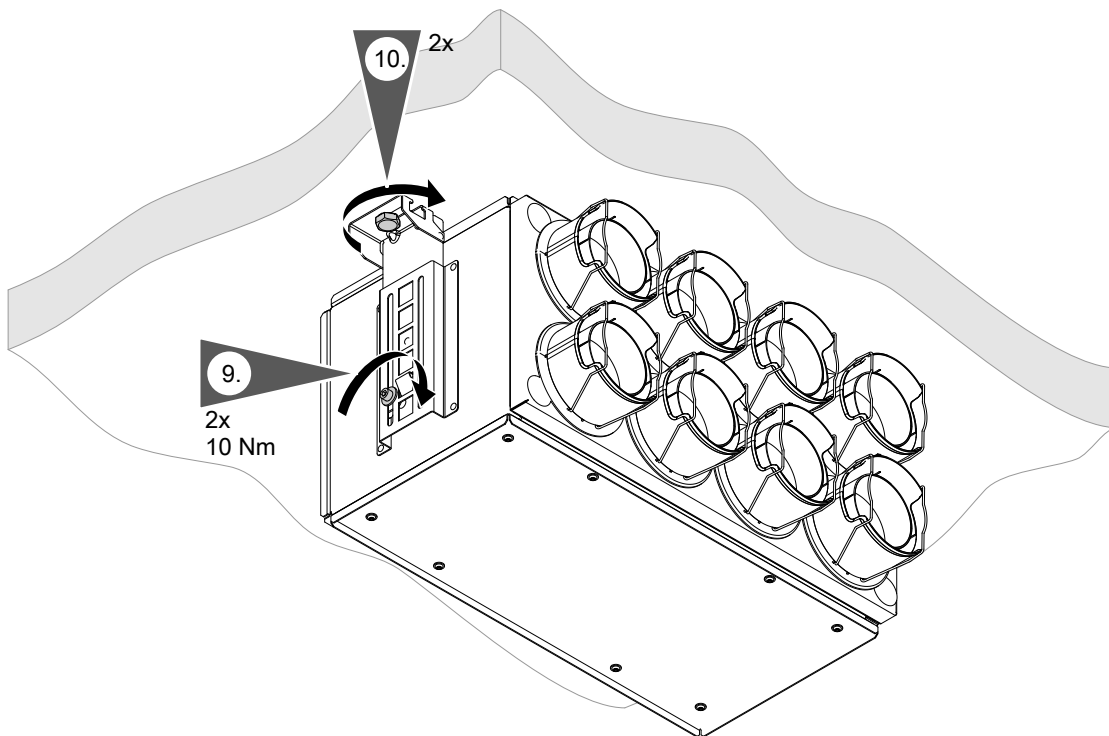


Abb. 49

Luftverteilerkasten kompakt mit unterhalb angeordnetem Lüftungsgerät

Hauptanschlussblech und seitliches Revisionsblech sind vertauscht montiert (Hauptanschlussblech unten, Revisionsblech links).

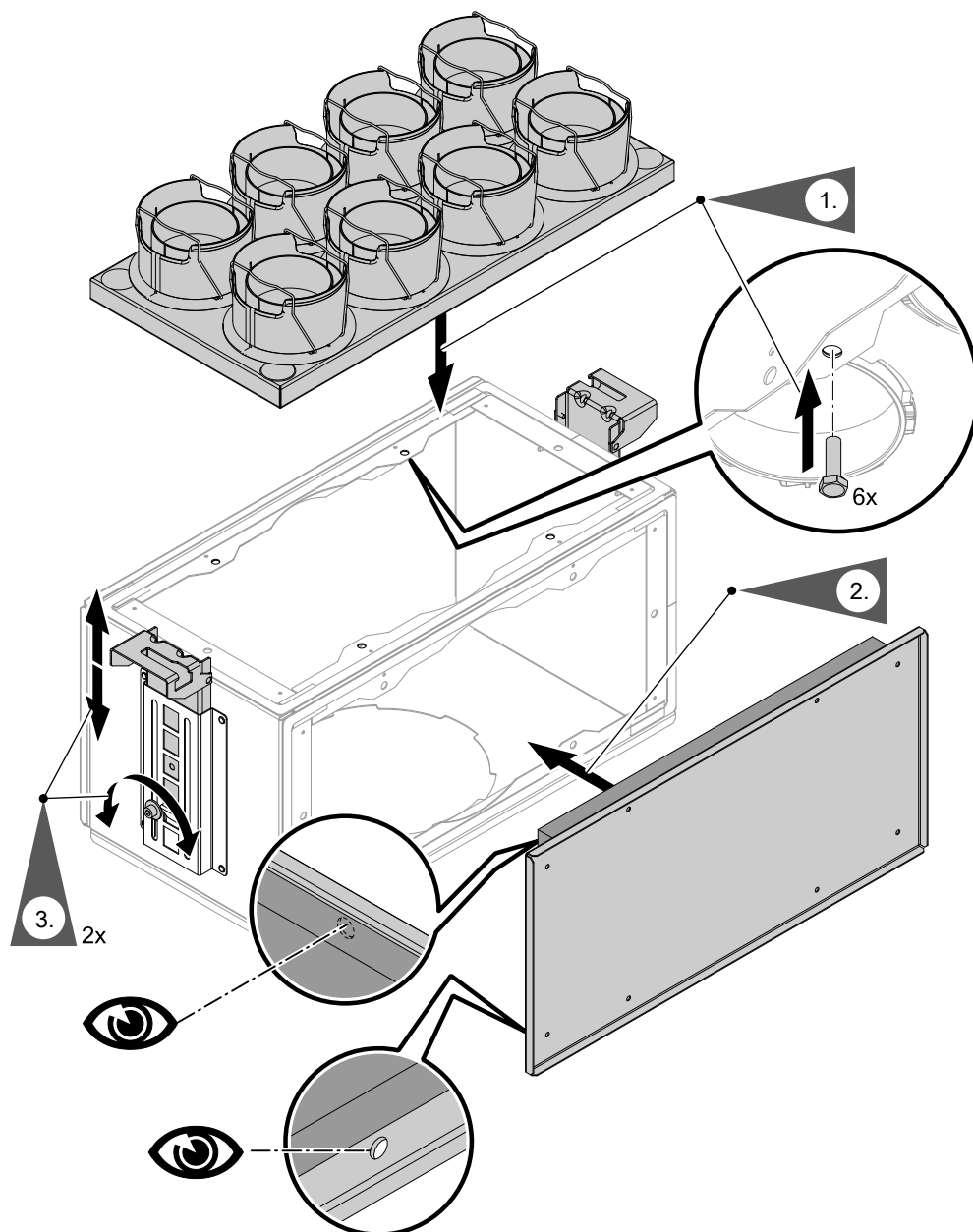


Abb. 50

1. Anschlussplatte **ohne** Schutzfolie auf Oberseite Luftverteilerkasten montieren.
2. Revisionsblech an Seite Luftverteilerkasten montieren.
3. Montagewinkel auf gewünschte Höhe einstellen. Raststufen und Abstände: Siehe Seite 37.

Hinweis

Dämm-Matte nicht zwischen Revisionsblech und Winkelblech einquetschen. Revisionsblech mit Dämm-Matte so einsetzen, dass sie vollständig im Innenraum des Luftverteilerkastens ist.

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

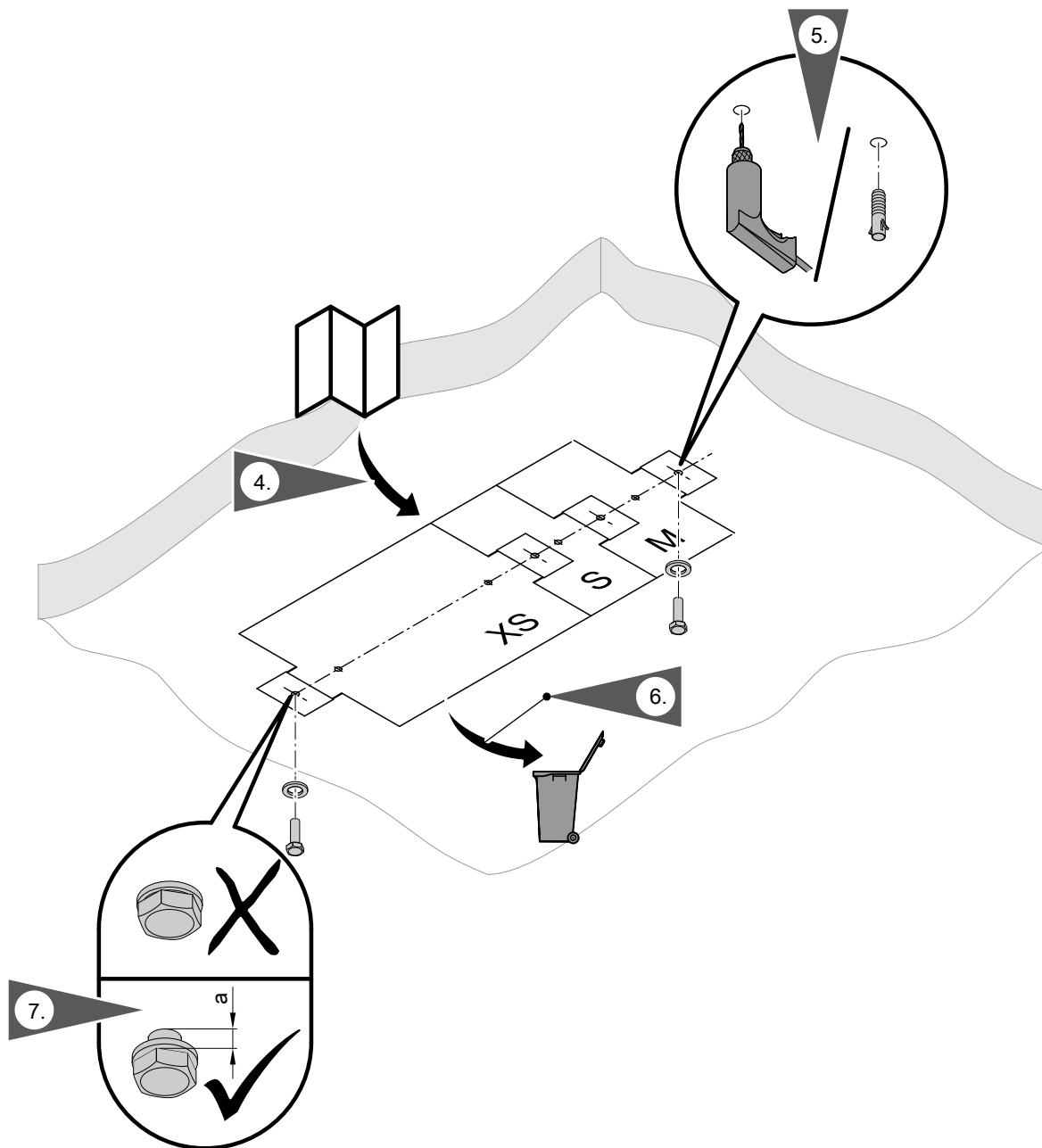


Abb. 51

4. Bohrschablone auf Größe des Luftverteilerkastens zuschneiden.
5. Bohrlöcher und Dübel setzen.
6. Bohrschablone entfernen.
7. Sechskantschraube andrehen. Bauseitige Schrauben: Siehe Seite 37.
Unter der Decke herausstehen lassen: $a = 8$ bis 10 mm.

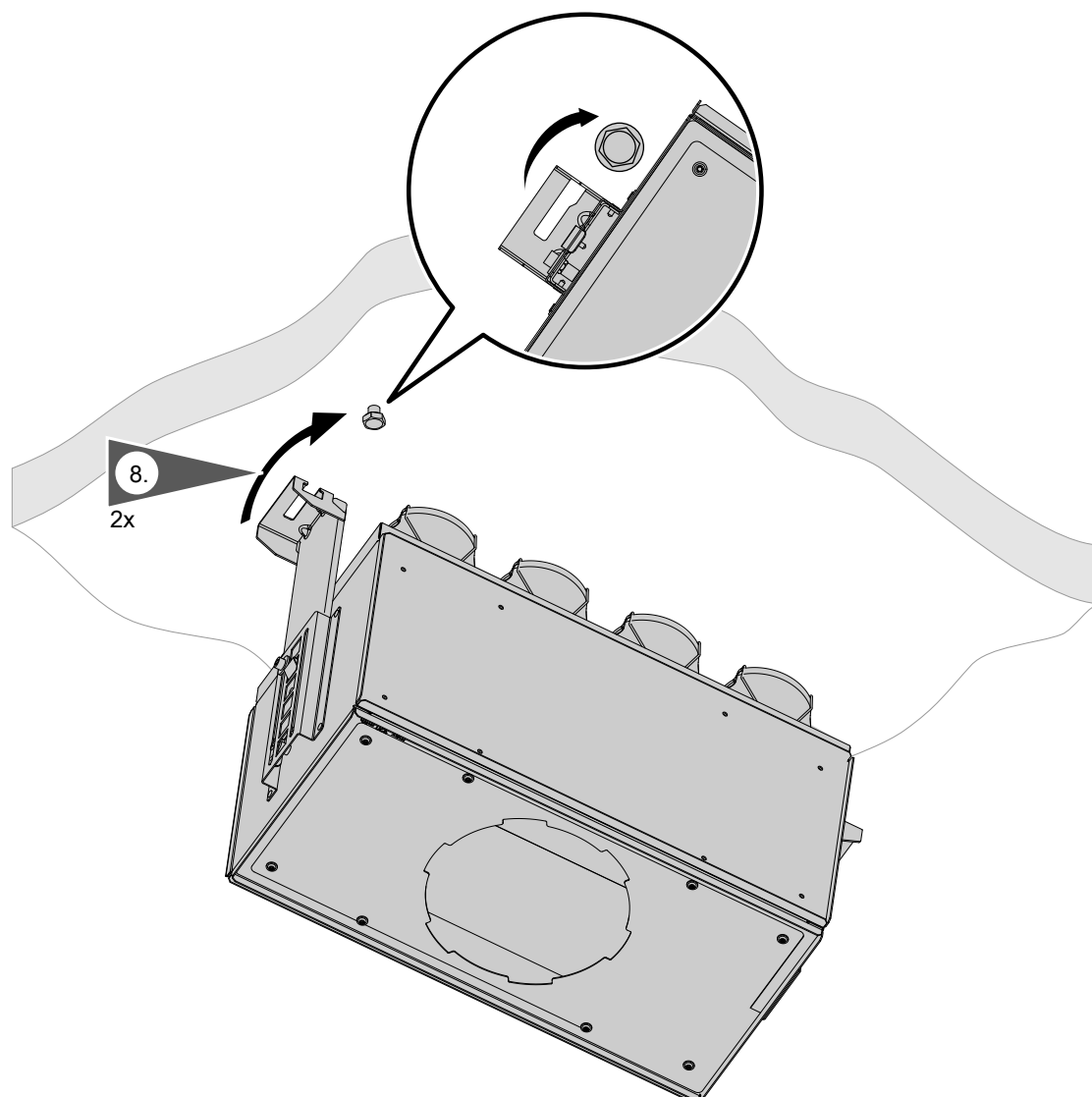


Abb. 52

Luftverteilerkasten für Vitovent 200-W und... (Fortsetzung)

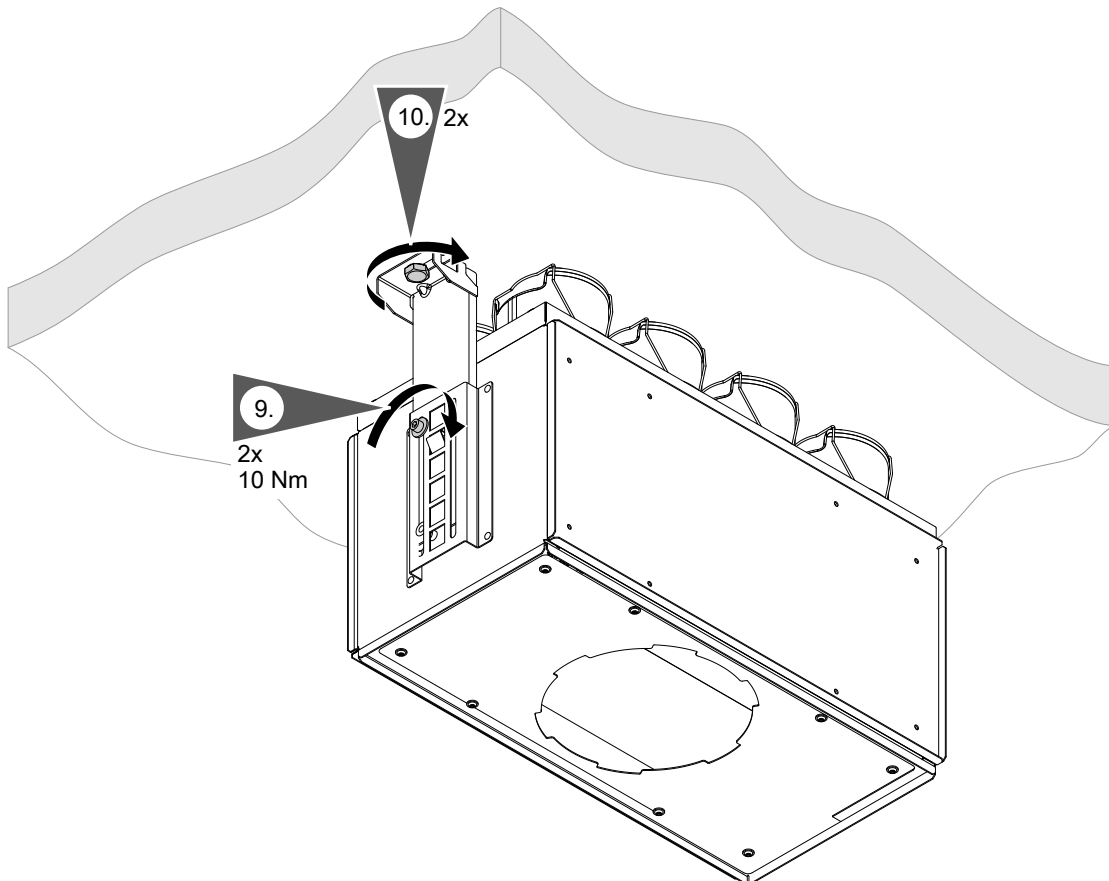
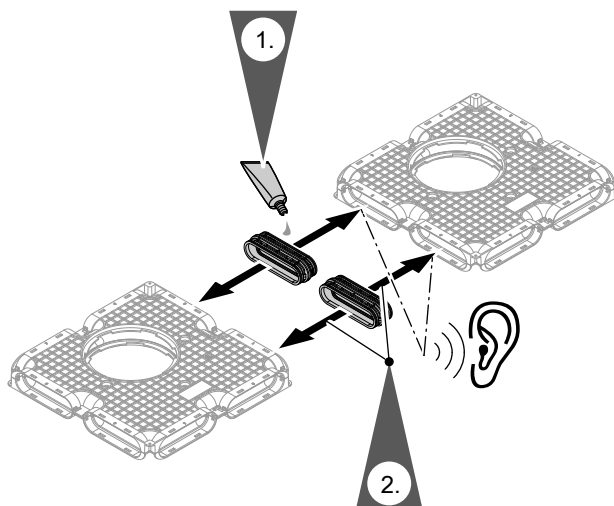


Abb. 53

Luftverteiler

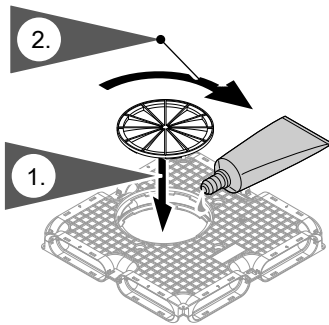
Luftverteiler 8-fach verbinden



2. Innenverbinder beidseitig hörbar einrasten.

Abb. 54

Verteileranschluss-Deckel montieren



Gleiche Montageabfolge zum Verschließen nicht benötigter Verteileranschluss-Stutzen an Luftverteiler 2-fach

Abb. 55 Beispiel: 8-fach Luftverteiler

Luftverteiler flach anschließen

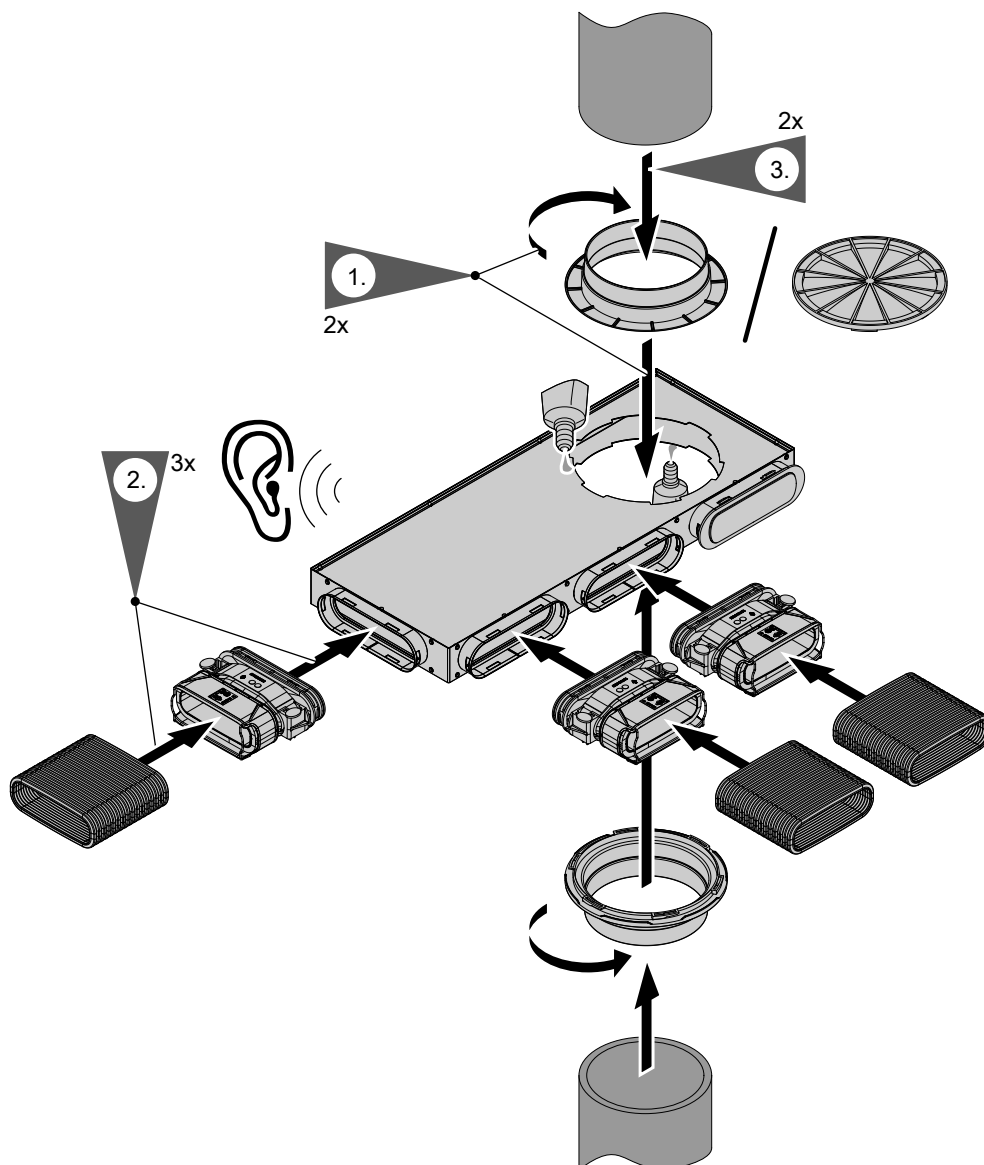


Abb. 56 Beispiel: Luftverteiler 4-fach

Bogen 90° F50 auf R90

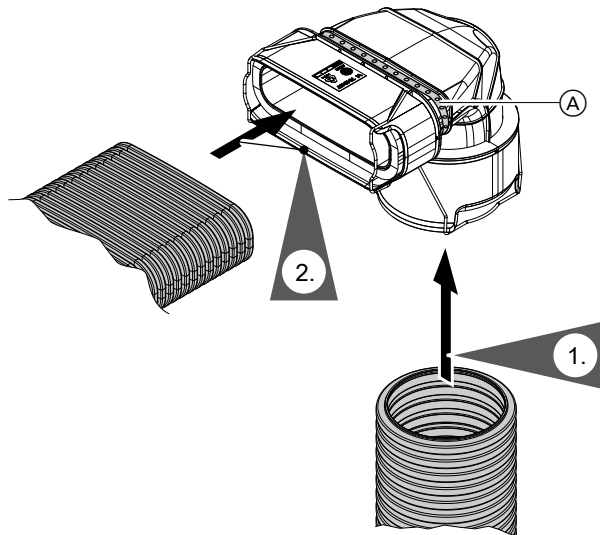


Abb. 57

(A) Lochband (ggf. zur Befestigung verwenden)

Beispiel: Montage in Holzbalkendecke

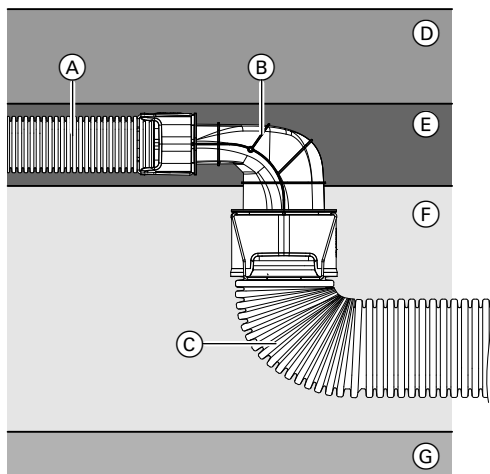


Abb. 58

(A) Flachkanal F50
(B) Bogen 90° F50 auf R90

(C) Rundkanal R90
(D) Estrich
(E) Dämmung
(F) Balkenlage
(G) Deckenplatten, z. B. OSB-/Gipskartonplatten

Leitungsbrücke

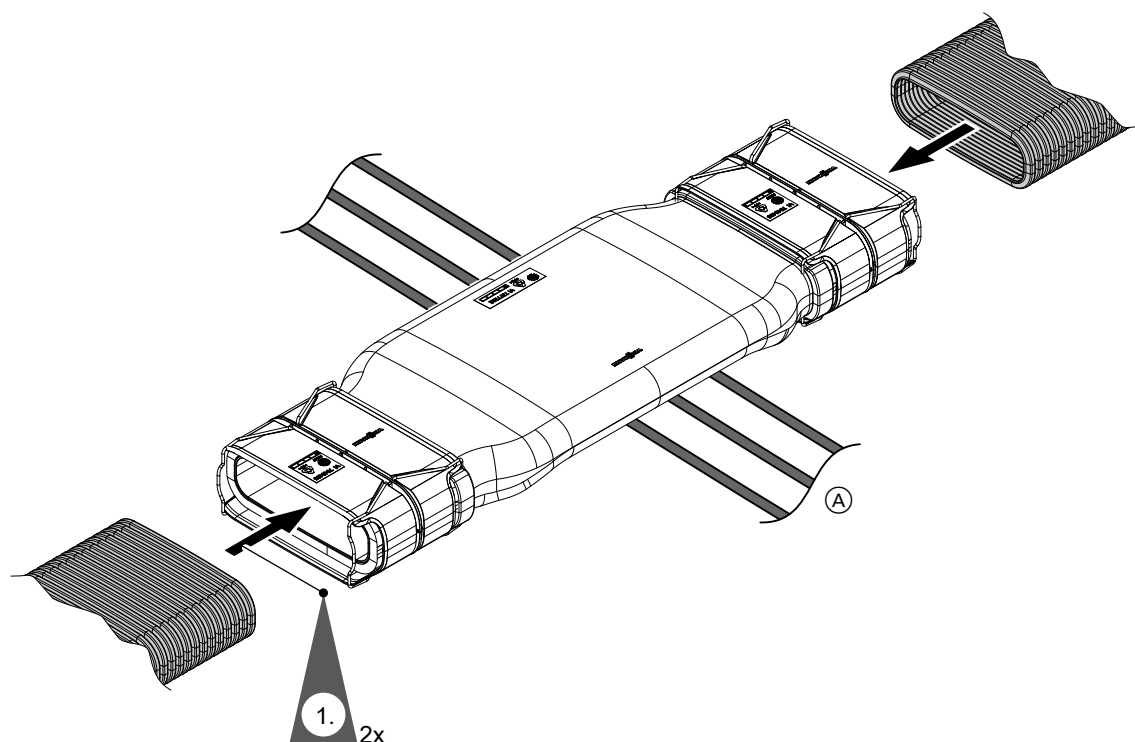


Abb. 59

- Ⓐ Elektrische Leitungen oder Leerrohre (bis $\varnothing 22$ mm)

Luftdurchlassgehäuse

Abstände

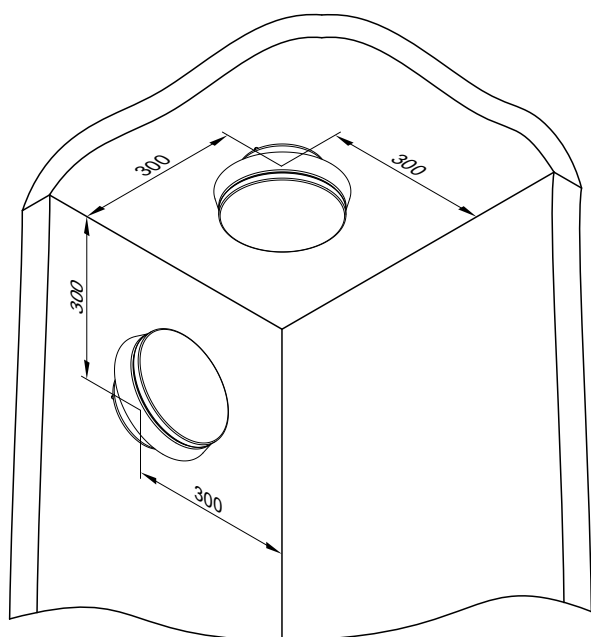


Abb. 60

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

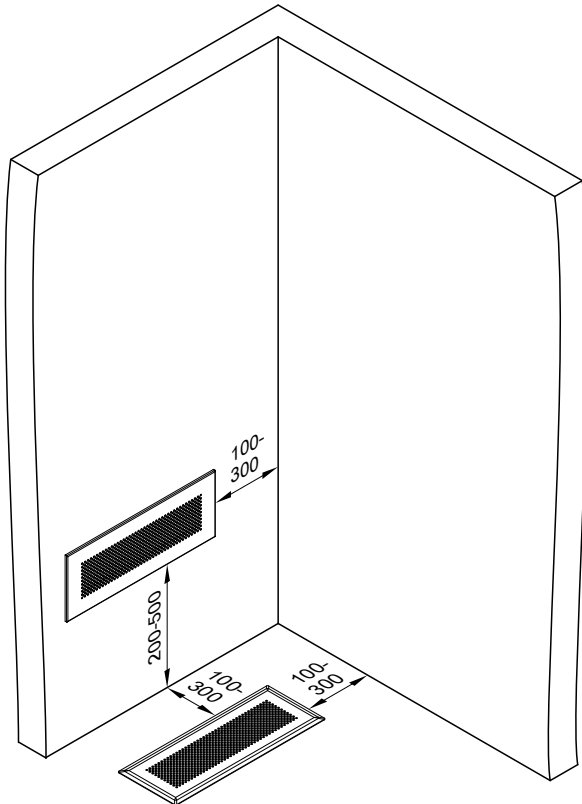


Abb. 61

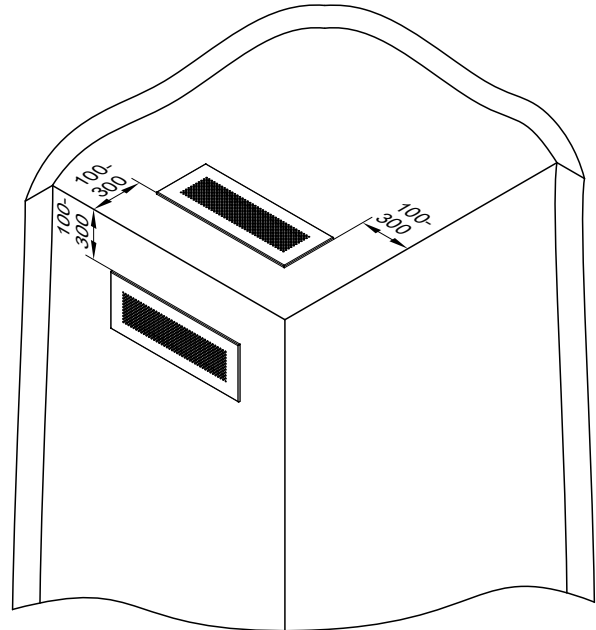


Abb. 62

Übersicht Montagevarianten

Bodendurchlass: Montage auf dem Rohfußboden

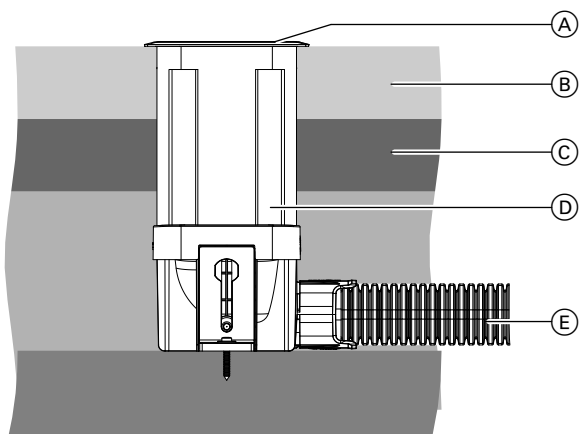


Abb. 63

- (A) Bodengitter rechteckig
- (B) Fertigfußboden
- (C) Trittschalldämmung
- (D) Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 L
- (E) Flachkanal oder Rundkanal mit Ausgleichsdämmung: 60 mm

Bodendurchlass: Montage im Ortbeton

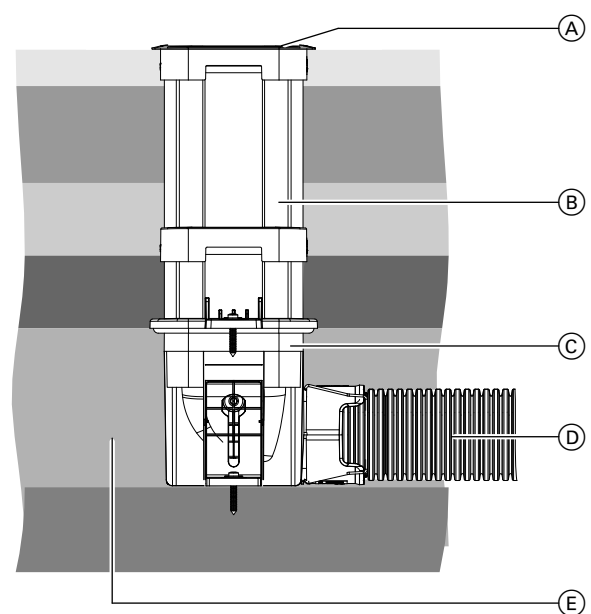


Abb. 64

- (A) Bodengitter rechteckig
- (B) Montageaufsatz rechteckig 230 mm

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

- Ⓒ Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S
Oder
Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 L (Ohne
Montageaufsatz rechteckig 230 mm)
- Ⓓ Rundkanal R75
- Ⓔ Ortbeton

Deckendurchlass: Montage auf dem Rohfußboden

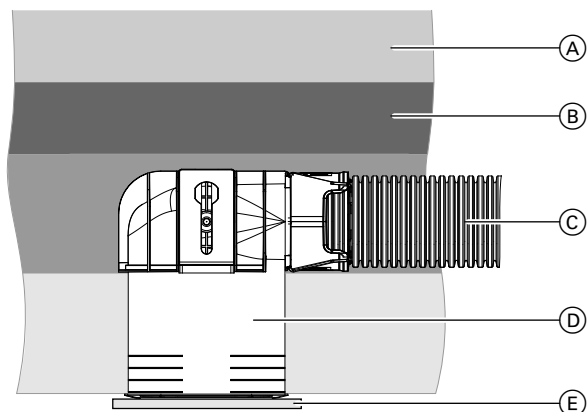


Abb. 65

- Ⓐ Estrich
- Ⓑ Trittschalldämmung
- Ⓒ Flachkanal (mit Ausgleichsdämmung)
- Ⓓ Luftdurchlassgehäuse F50 L
- Ⓔ Zuluftventil, Abluftventil, Küchen-Abluftventil, Luftdurchlass Wand/Decke

Deckendurchlass: Montage im Ortbeton

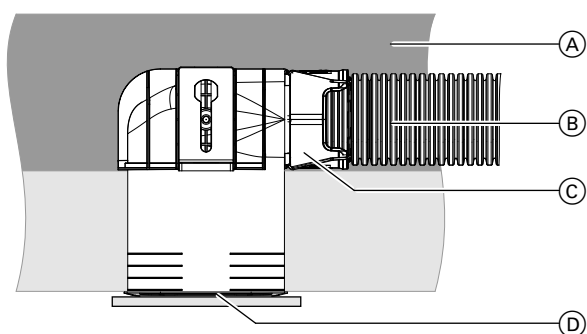


Abb. 66

- Ⓐ Ortbeton
- Ⓑ Rundkanal
- Ⓒ Luftdurchlassgehäuse R75 L oder R90 L
- Ⓓ Zuluftventil, Abluftventil, Küchen-Abluftventil, Luftdurchlass Wand/Decke

Deckendurchlass: Montage in abgehängter Decke

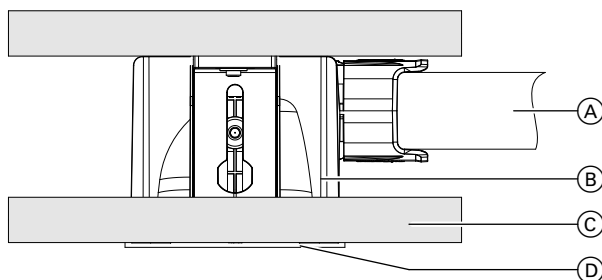


Abb. 67

- Ⓐ Flachkanal oder Rundkanal
- Ⓑ Luftdurchlassgehäuse F50 S oder L, R75 S oder L, R90 S oder L
oder
Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S oder L, R75 S oder L
- Ⓒ Abgehängte Decke
- Ⓓ Zuluftventil, Abluftventil, Küchen-Abluftventil, Luftdurchlass Wand/Decke oder Wandgitter rechteckig

Deckendurchlass: Montage im Ortbeton (Holzschalung)

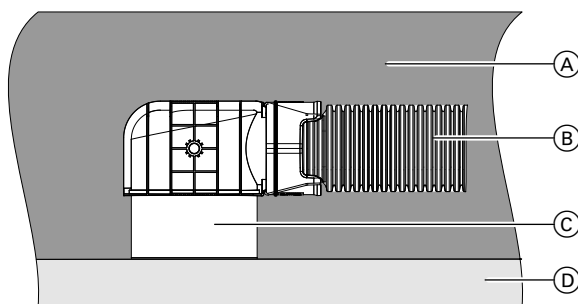


Abb. 68

- Ⓐ Ortbeton
- Ⓑ Rundkanal R90
- Ⓒ Set Luftdurchlassgehäuse R90 S
- Ⓓ Holzschalung

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

Wanddurchlass: Montage in Holzständerwand

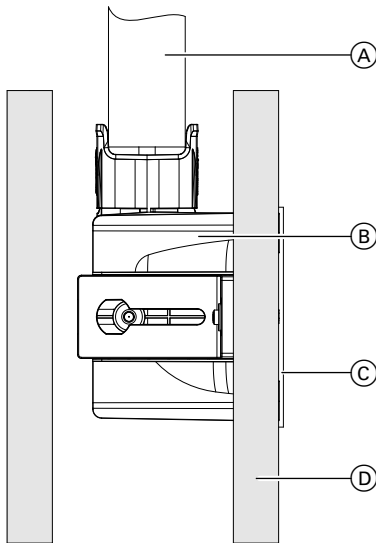


Abb. 69

- (A) Flachkanal oder Rundkanal
- (B) Luftdurchlassgehäuse F50 S oder L, R75 S oder L, R90 S oder L
oder
Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S oder L, R75 S oder L
- (C) Zuluftventil, Abluftventil, Küchen-Abluftventil, Luftdurchlass Wand/Decke oder Wandgitter rechteckig
- (D) Holzständerwand

Wanddurchlass: Montage in Mauerwerk

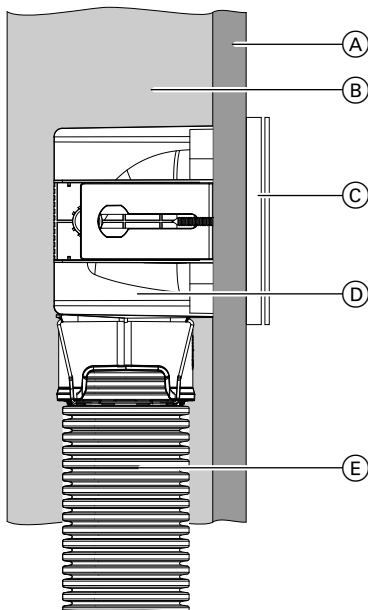


Abb. 70

- (A) Putz
- (B) Mauerwerk

- (C) Zuluftventil, Abluftventil, Küchen-Abluftventil oder Luftdurchlass Wand/Decke
- (D) Luftdurchlassgehäuse F50 S, R75 S, R90 S
oder
Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S, R75 S
- (E) Flachkanal oder Rundkanal

Wanddurchlass: Montage in abgehängter Decke

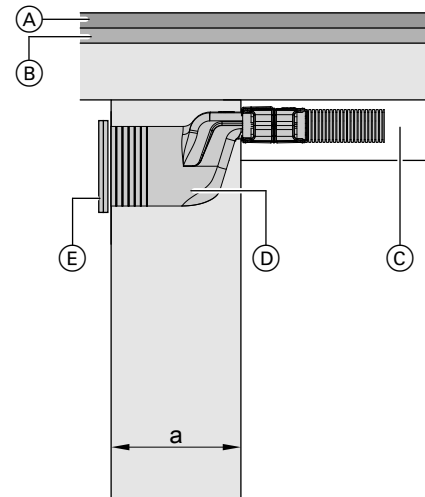


Abb. 71

- a Mindestwandstärke
- (A) Estrich
- (B) Trittschalldämmung
- (C) Abgehängte Decke
- (D) Luftdurchlassgehäuse gerade F50, R75 oder R90
- (E) Luftdurchlass Wand/Decke

Mindestwandstärke a

Luftdurchlass Wand/Decke „Flat-Design“	90 mm
Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“	120 mm
Zuluft-/Abluftventil: Siehe Seite 66.	120 mm
Küchen-Abluftventil: Siehe Seite 67.	120 mm

Luftdurchlassgehäuse als Bodendurchlass

Montage auf dem Rohfußboden

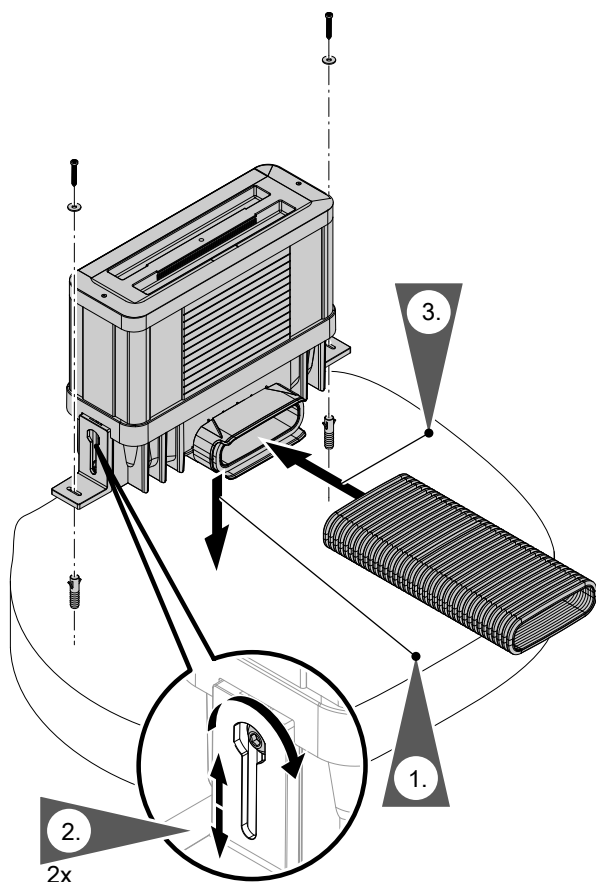


Abb. 72

1. Luftdurchlassgehäuse an 2 Punkten auf dem Boden befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
2. Ggf. Tiefe des Luftdurchlassgehäuses am Winkel einstellen. Schrauben festziehen.
3. Luftkanäle montieren.
4. Bodenschichten installieren.

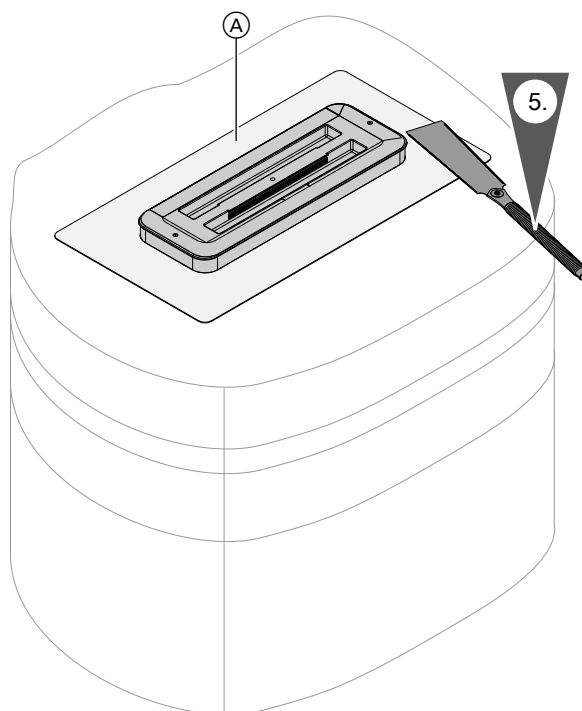


Abb. 73

- Ⓐ Schneidhilfe
5. Luftdurchlassgehäuse ablängen.
6. Abdeckgitter montieren: Siehe Seite 71.

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

Montage im Ortbeton

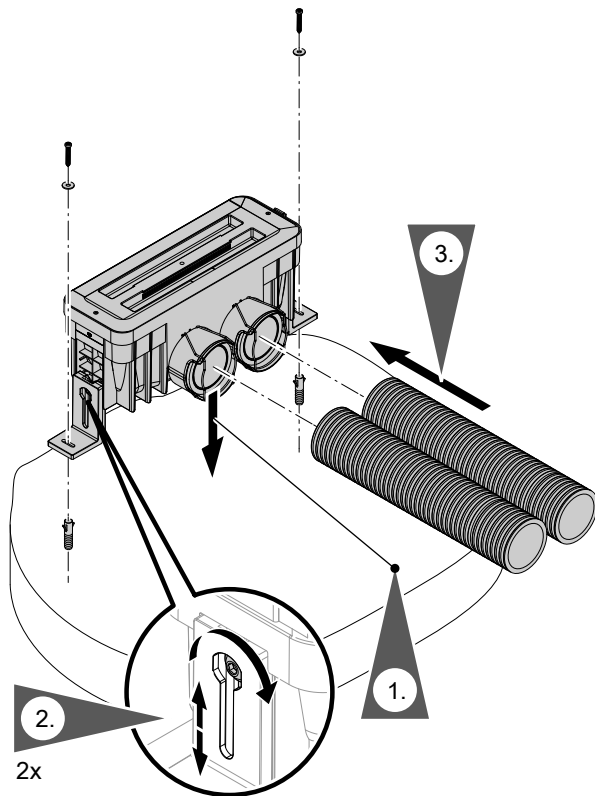


Abb. 74

1. Bauseits: Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3
4. Ortbeton gießen.

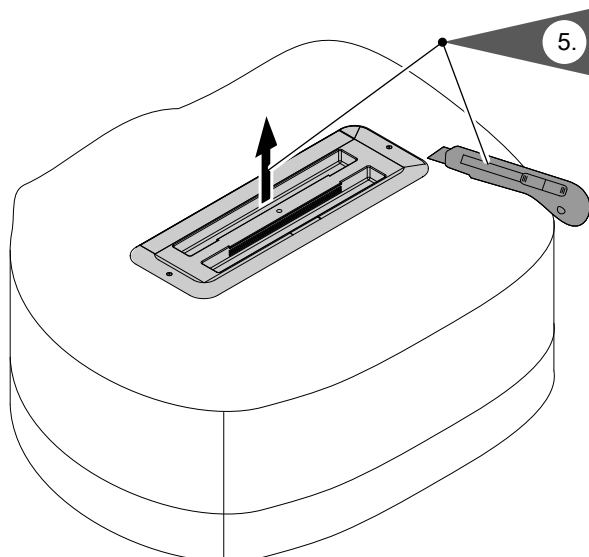


Abb. 75

5. Kleband Bauzeitverschluss aufschneiden. Bauzeitverschluss abnehmen.

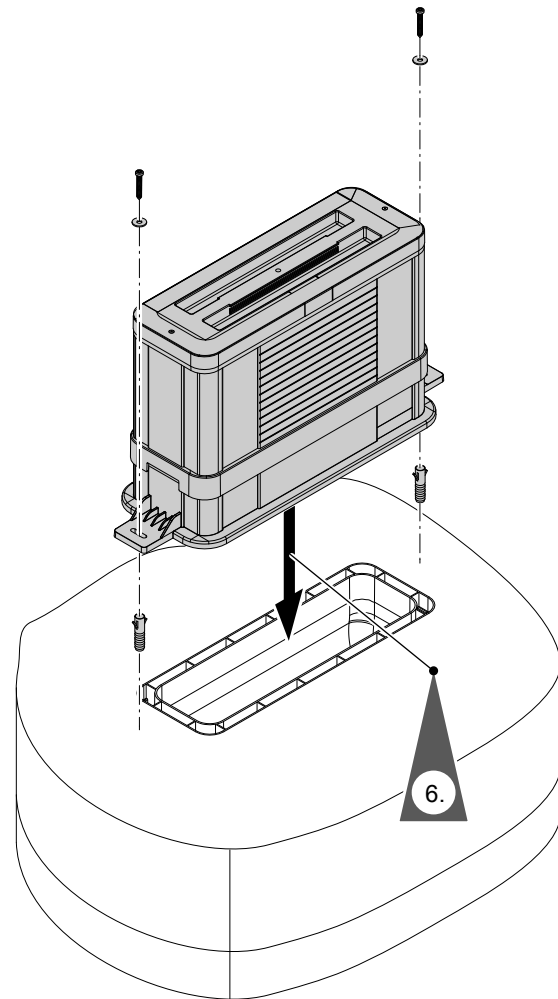


Abb. 76

6. Montageaufsatz an 2 Punkten auf dem Boden befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
7. Bodenschichten installieren.

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

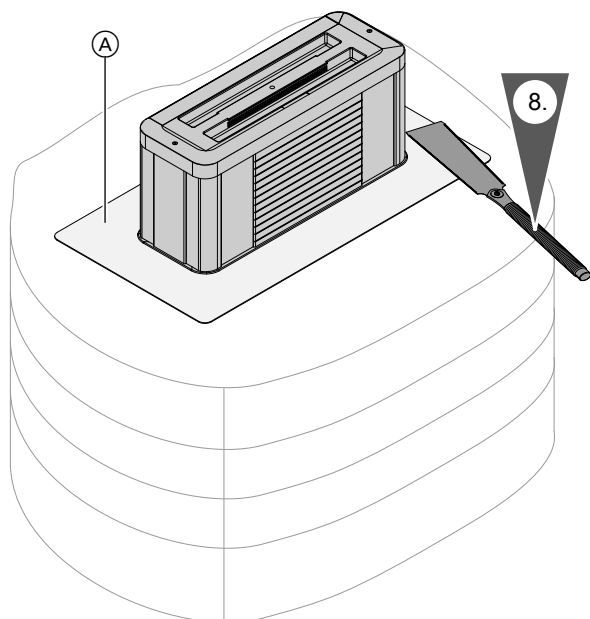


Abb. 77

Ⓐ Schneidhilfe

8. Montageaufsatz ablängen.
9. Abdeckgitter montieren: Siehe Seite 71.

Luftdurchlassgehäuse als Deckendurchlass

Montage auf Rohfußboden oder Ortbeton

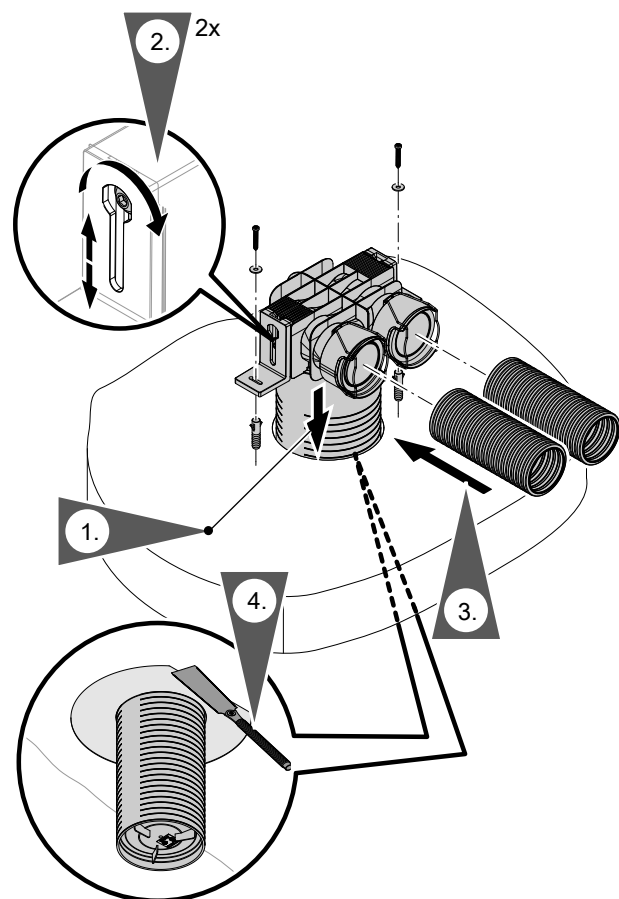


Abb. 78

1. Luftdurchlassgehäuse an 2 Punkten auf dem Boden befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
2. Tiefe des Luftdurchlassgehäuses am Winkel einstellen. Schrauben festziehen.
4. Luftdurchlassgehäuse ablängen.
5. Zu-/Abluftventil oder Luftdurchlass Wand/Decke montieren: Siehe ab Seite 66.

Montage in abgehängter Decke

Montageschritte am Beispiel von Luftdurchlassgehäuse rechteckig. Gilt auch für Luftdurchlassgehäuse.

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

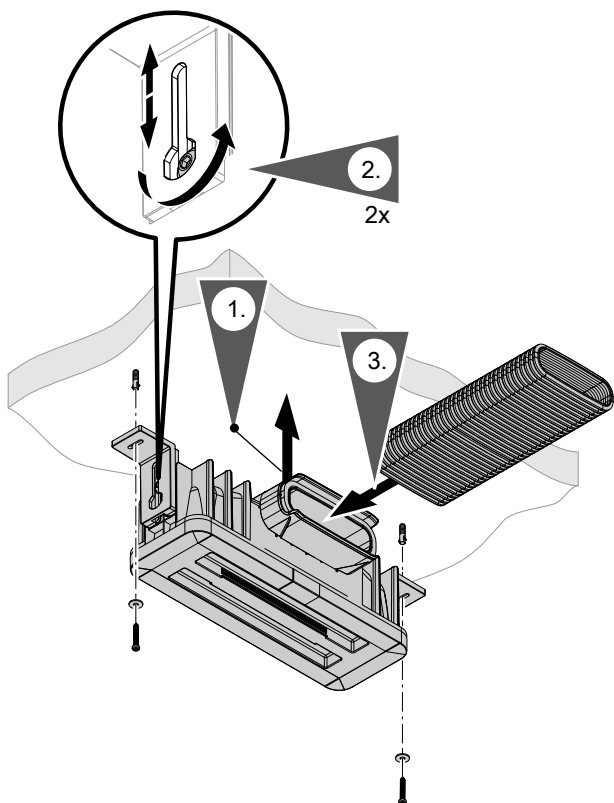


Abb. 79

1. Luftdurchlassgehäuse an 2 Punkten an der Decke befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
2. Höhe des Luftdurchlassgehäuses am Winkel einstellen. Schrauben festziehen.
4. Decke montieren.

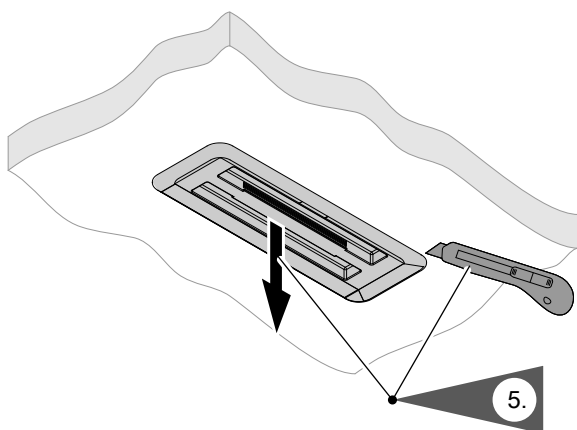


Abb. 80

5. Klebeband Bauzeitverschluss aufschneiden. Bauzeitverschluss abnehmen.
6. Abdeckgitter montieren: Siehe Seite 71.

Hinweis

An Luftdurchlassgehäuse Zu-/Abluftventil oder Luftdurchlass Wand/Decke montieren: Siehe ab Seite 66.

Das Luftdurchlassgehäuse S kann nachträglich verlängert werden.

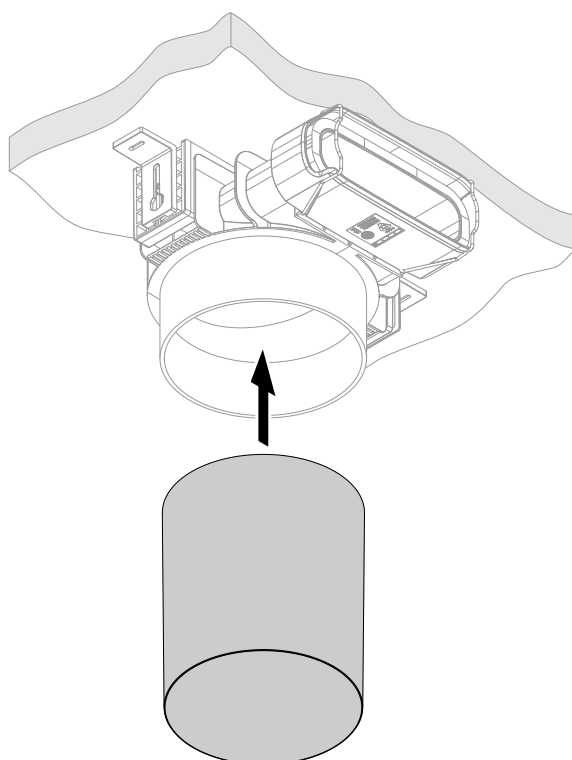


Abb. 81

Falls die Verlängerung nicht fest im Luftdurchlassgehäuse sitzt, Verlängerung mit Klebeband am oberen Bund umwickeln.

Luftdurchlassgehäuse als Wanddurchlass

Montage in Holzständerwand

Montageschritte am Beispiel von Luftdurchlassgehäuse rechteckig.

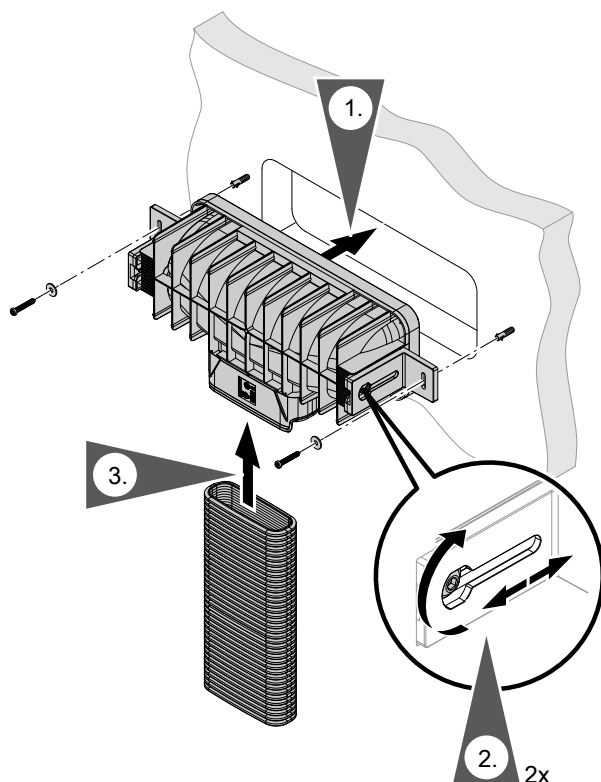


Abb. 82

1. Luftdurchlassgehäuse an 2 Punkten an der Wand befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
2. Tiefe des Luftdurchlassgehäuses am Winkel einstellen. Schrauben festziehen.

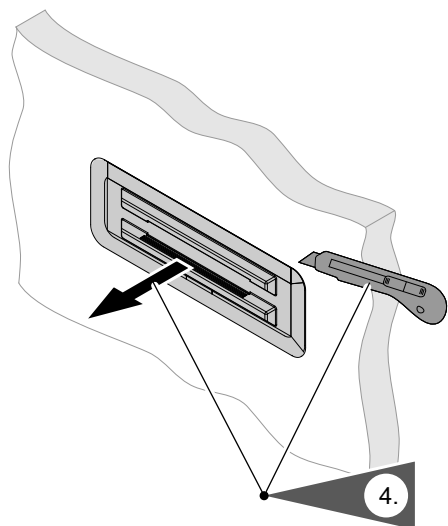


Abb. 83

4. Klebeband Bauzeitverschluss aufschneiden. Bauzeitverschluss abnehmen.

5. Abdeckgitter montieren: Siehe Seite 71.

Hinweis

An Luftdurchlassgehäuse Zu-/Abluftventil oder Luftdurchlass Wand/Decke montieren: Siehe ab Seite 66.

Montage in Mauerwerk

Montageschritte am Beispiel von Luftdurchlassgehäuse rechteckig.

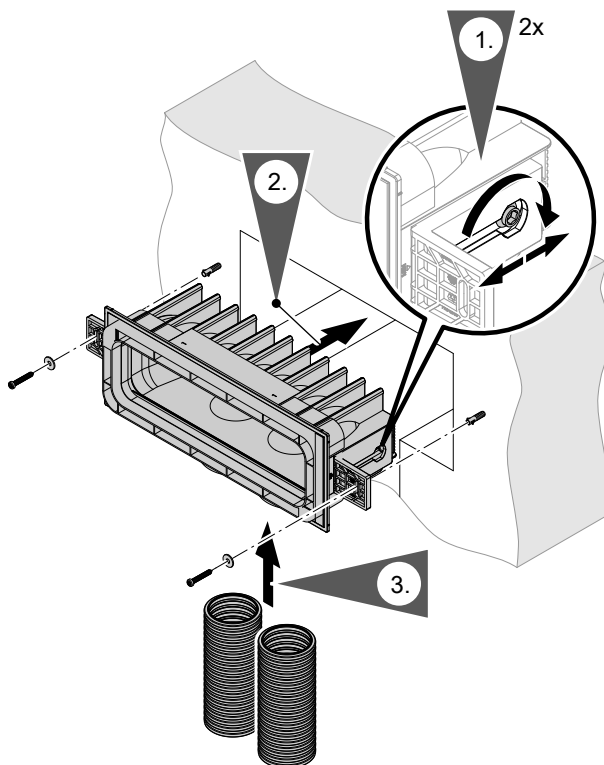


Abb. 84

1. Tiefe des Luftdurchlassgehäuses am Winkel einstellen. Schrauben festziehen.
2. Luftdurchlassgehäuse an 2 Punkten an der Wand befestigen (Dübel, Linsenkopfschrauben 4,5 x 40 mm, Unterlegscheiben nach DIN 9021-5.3 bauseits).
4. Wand verputzen.
5. Klebeband Bauzeitverschluss aufschneiden. Bauzeitverschluss abnehmen.

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

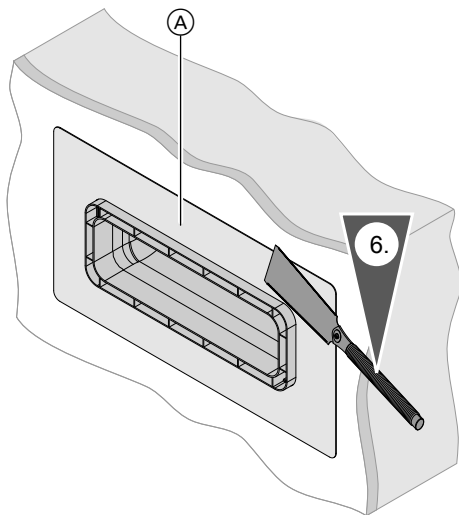


Abb. 85

Ⓐ Schneidhilfe

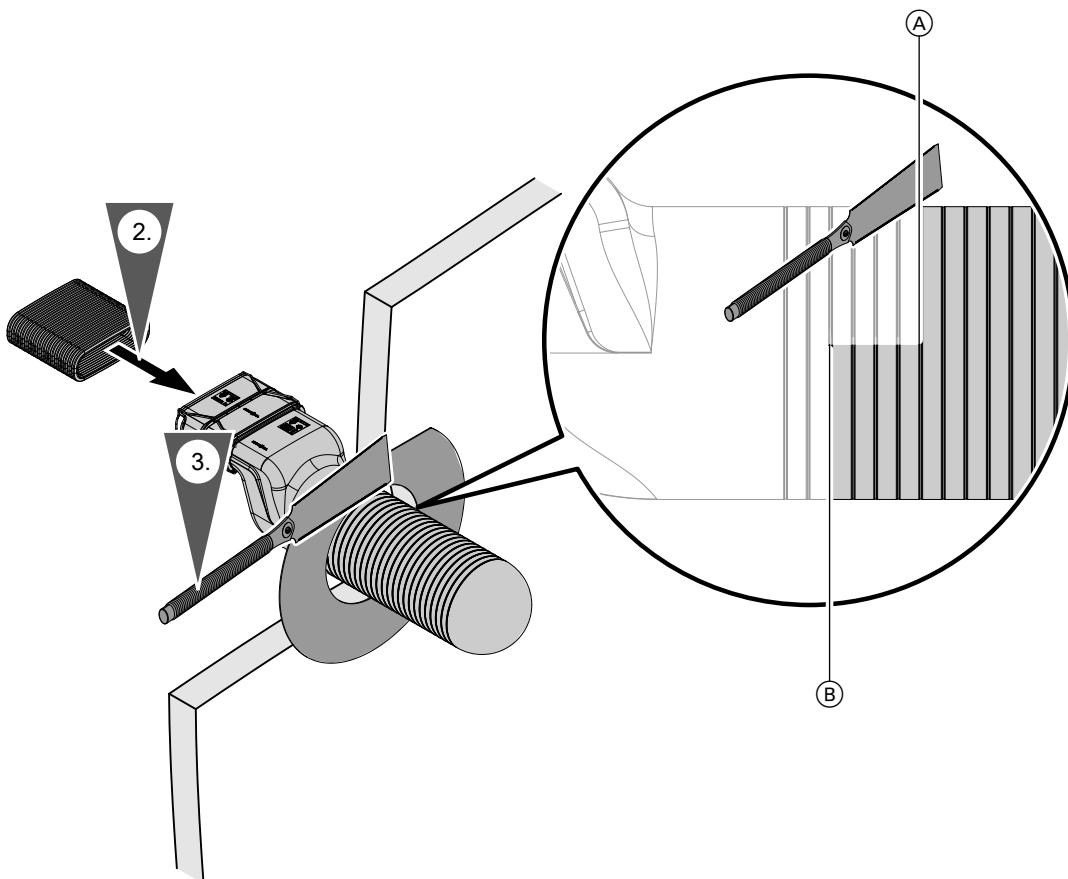


Abb. 86

6. Luftdurchlassgehäuse ablängen.
7. Abdeckgitter montieren: Siehe Seite 71.

Hinweis

An Luftdurchlassgehäuse Zu-/Abluftventil oder Luftdurchlass Wand/Decke montieren: Siehe ab Seite 66.

Montage in abgehängter Decke

Luftdurchlassgehäuse gerade ausrichten.

Luftdurchlassgehäuse (Fortsetzung)

3. Luftdurchlassgehäuse ablängen.
4. Zu-/Abluftventil oder Luftdurchlass Wand montieren: Siehe ab Seite 66.

Maximale Kürzung des Anschlussrohrs

Verwendung	Max. Position in mm
Zuluft-/Abluftventil: Siehe Seite 66.	Ⓐ: 130
Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“	Ⓐ: 130
Luftdurchlass Wand/Decke „Flat-Design“	Ⓑ: 105

Montage

Zuluft-/Abluftventil

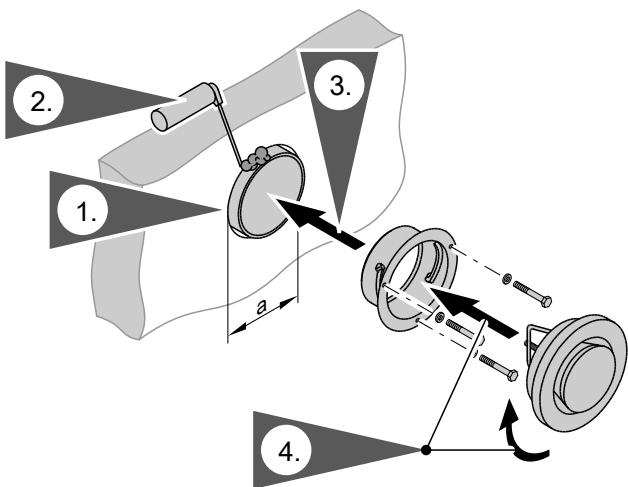


Abb. 87 Beispiel: Wandmontage Abluftventil

Nenndurchmesser	Maß a in mm
DN 125	135

2. Anschluss des Leitungssystems mit dauerelastischem Material gegen Körperschallübertragung dämmen.

Küchen-Abluftventil

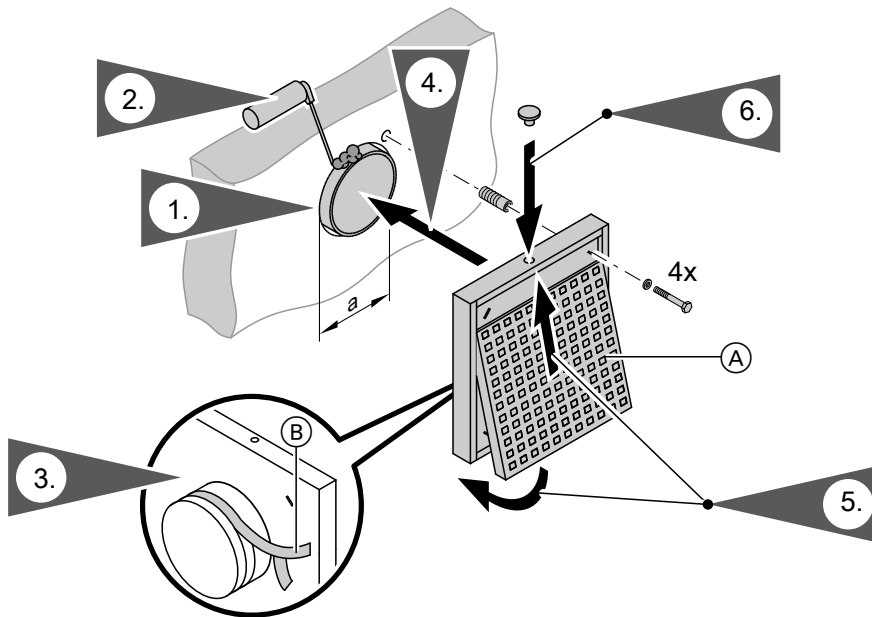


Abb. 88

- (A) Fettfilter aus Aluminiumgestrick
(B) Dichtung

Nennendurchmesser	Maß a in mm
DN 125	135

2. Anschluss des Leitungssystems mit dauerelastischem Material gegen Körperschallübertragung dämmen.

Luftdurchlass Wand/Decke „Flat-Design“

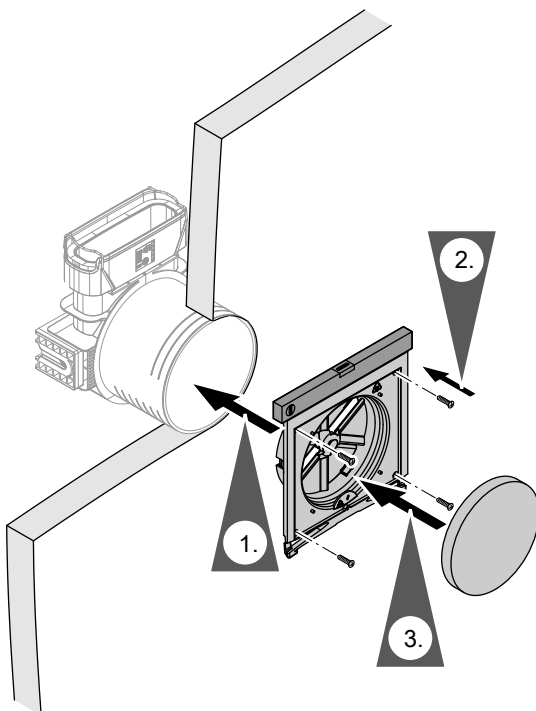


Abb. 89

Bei Bedarf zuvor Drosselement einsetzen: Siehe Seite 76.

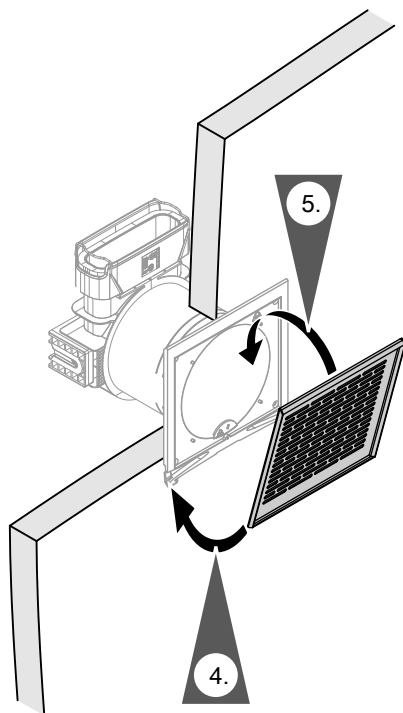


Abb. 90 Blende „Flat-Design“

Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“

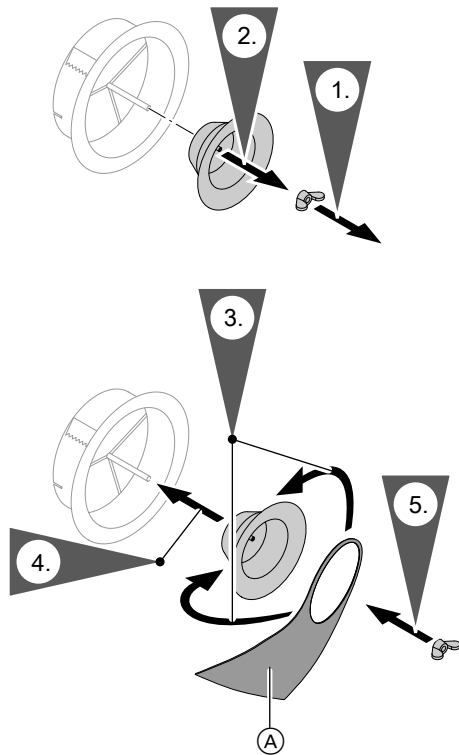


Abb. 91

Hinweis

Luftleiteinsatz nur an Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“ montieren.

Ⓐ Luftleiteinsatz aus EPDM

3. Luftleiteinsatz in der Nut am Innenkegel einsetzen. Luftleiteinsatz in die gewünschte Position drehen.
4. Innenkegel mit Luftleiteinsatz einschrauben. Ringspalt einstellen.

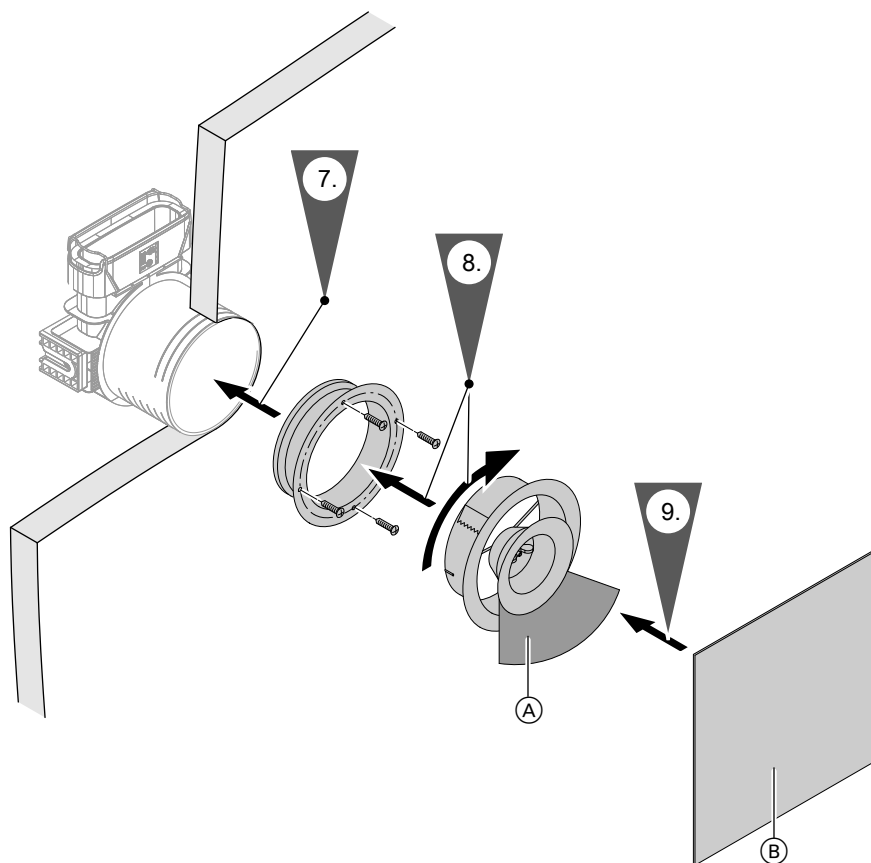


Abb. 92

- Ⓐ Luftleiteinsatz aus EPDM
- Ⓑ Zuluft-/Abluftblende „Comfort-Design“

Boden- und Wandgitter

Falls die Halteklammern verbogen sind, gegen neue Halteklammern austauschen (Zubehör).

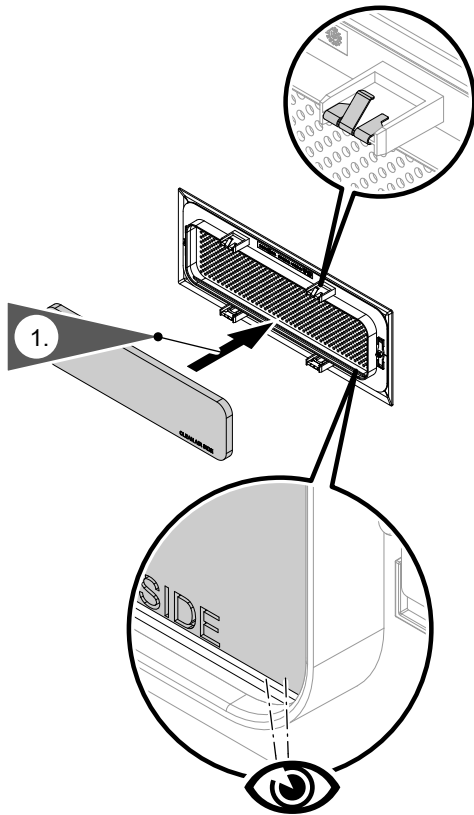


Abb. 93



Gefahr

Hantieren an den Halteklammern kann zu Schnittverletzungen führen.

Bei der Montage und Demontage des Filters und des Boden- oder des Wandgitters Schutzhandschuhe tragen.

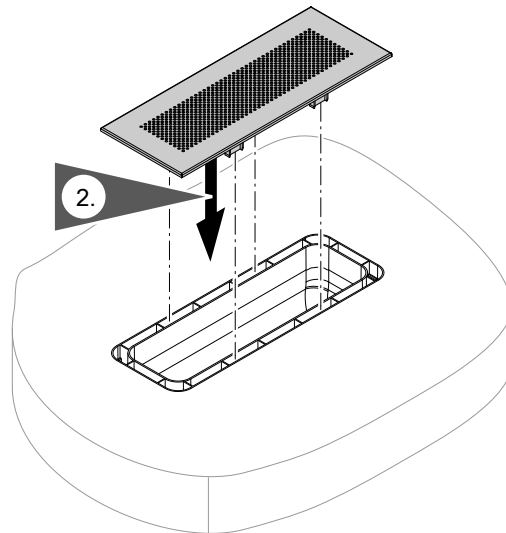


Abb. 94



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

	Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	
	Arbeitsschritte für die Inspektion	
	Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
• • • • • • •	•	•
	1. Lüftungsgerät einschalten.....	73
	2. Luftvolumenströme am Lüftungsgerät einstellen.....	73
	3. Luftvolumenströme voreinstellen.....	73
	4. Zuluft- und Abluftöffnungen voreinstellen.....	80
	5. Luftvolumenströme einregulieren.....	89
	6. Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen.....	90
	7. Leitungssystem reinigen.....	90
	8. Einweisung des Anlagenbetreibers.....	92





Lüftungsgerät einschalten



Achtung

In das Lüftungsgerät und das Leitungssystem eindringender Staub kann zu Funktionsstörungen des Wohnungslüftungs-Systems führen. Lüftungsgerät erst einschalten, nachdem alle übrigen Bauarbeiten im Gebäude abgeschlossen sind.



Lüftungsgerät einschalten

Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät



Achtung

Der Betrieb des Lüftungsgeräts mit verschlossenen Zuluft- und Abluftöffnungen führt zu Geräteschäden.

Falls die Zuluft- und Abluftöffnungen während der Bauarbeiten mit Klebefolie verschlossen wurden, diese Folie **vor** dem Einschalten des Lüftungsgeräts vollständig entfernen.



Luftvolumenströme am Lüftungsgerät einstellen



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät

Bei der Einstellung den maximalen Luftvolumenstrom des Luftverteilerkastens beachten.



Luftvolumenströme voreinstellen

Drosselelemente im Leitungssystem Zuluft/Abluft kompakt flach/rund

Hinweis

Anzahl der Segmente gemäß Berechnung entfernen.

Drosselelemente

Drosselement F50

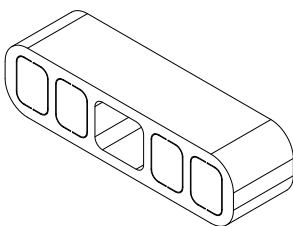


Abb. 95 Drosselement F50

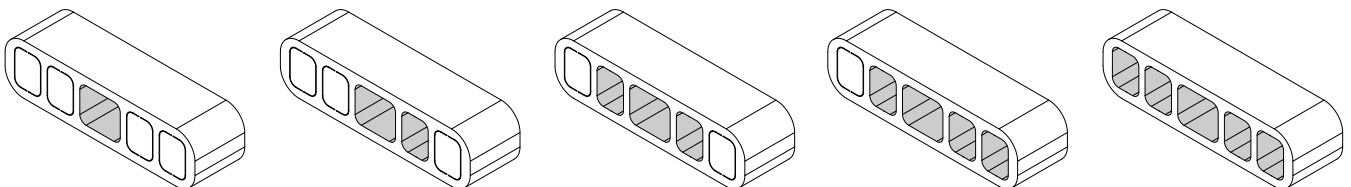


Abb. 96 0 bis 4 Segmente entfernt



Druckverluste Drosselement F50

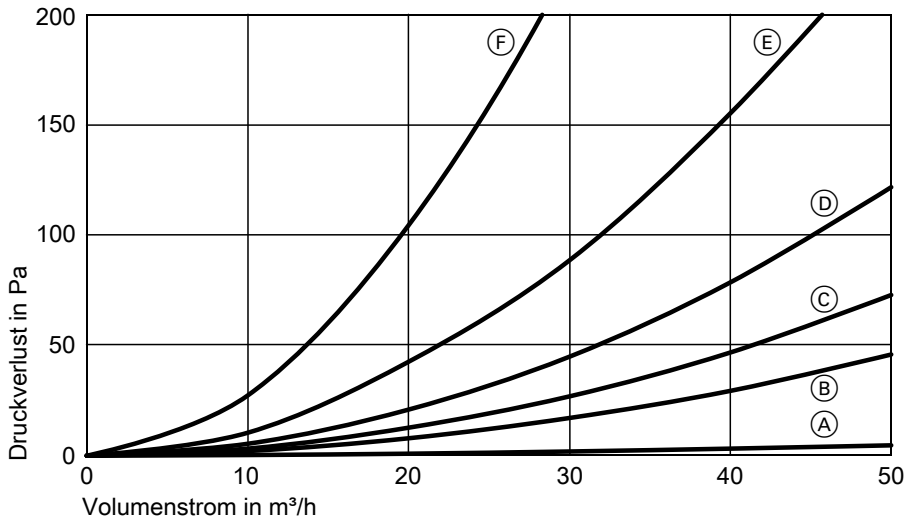


Abb. 97

- Ⓐ Ohne Drosselement
- Ⓑ 4 Segmente entfernt
- Ⓒ 3 Segmente entfernt
- Ⓓ 2 Segmente entfernt
- Ⓔ 1 Segmente entfernt
- Ⓕ 0 Segmente entfernt

Drosselement R75/R90

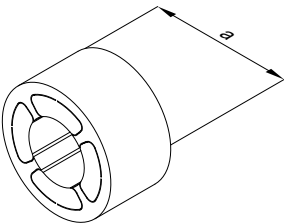


Abb. 98 Drosselement R75/R90

	a
R75	60 mm
R90	73 mm

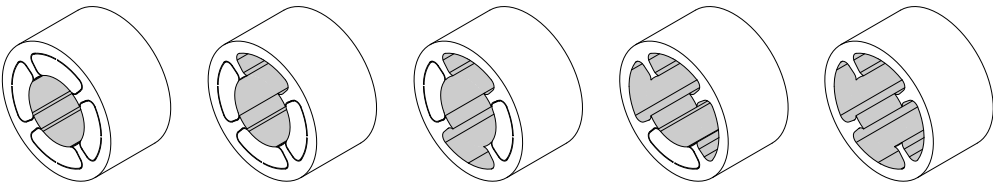


Abb. 99 0 bis 4 Segmente entfernt



Luftvolumenströme voreinstellen (Fortsetzung)

Druckverluste Drosselement R75

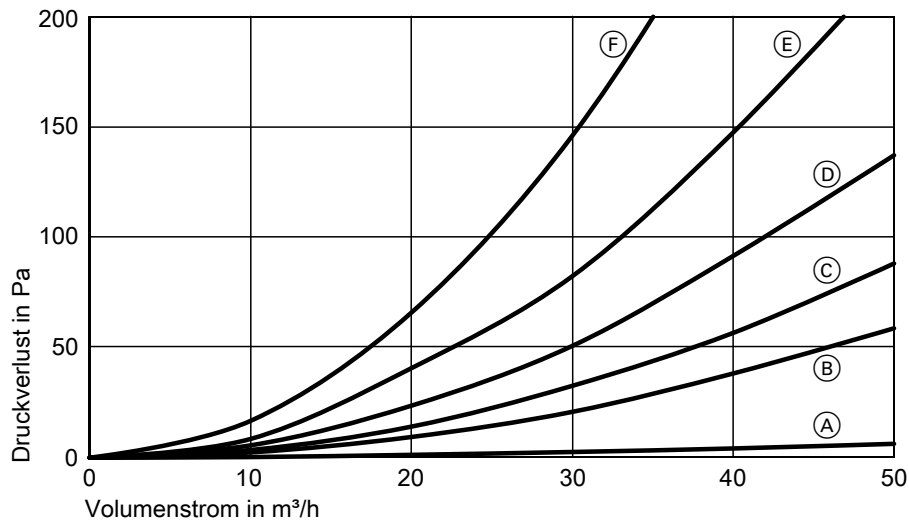


Abb. 100

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| (A) Ohne Drosselement | (D) 2 Segmente entfernt |
| (B) 4 Segmente entfernt | (E) 1 Segmente entfernt |
| (C) 3 Segmente entfernt | (F) 0 Segmente entfernt |

Druckverluste Drosselement R90

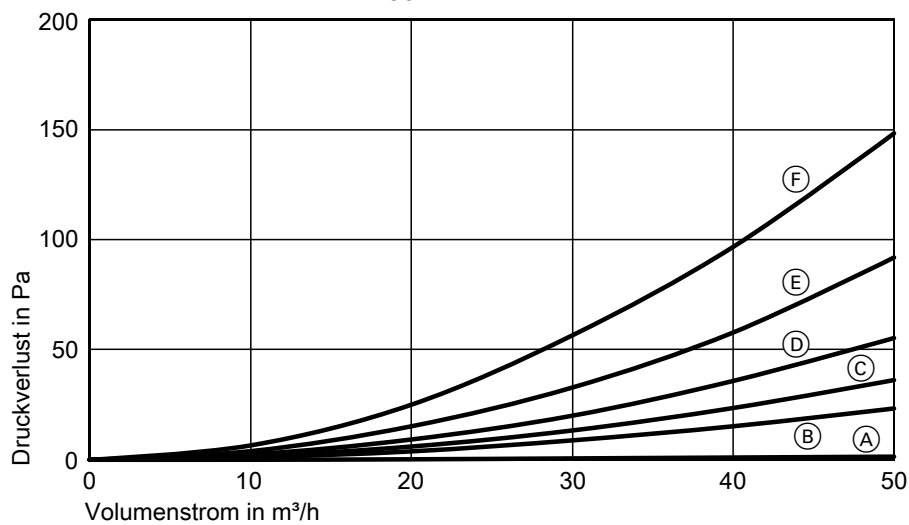


Abb. 101

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| (A) Ohne Drosselement | (D) 2 Segmente entfernt |
| (B) 4 Segmente entfernt | (E) 1 Segmente entfernt |
| (C) 3 Segmente entfernt | (F) 0 Segmente entfernt |



Drosselelement rund im Luftdurchlassgehäuse

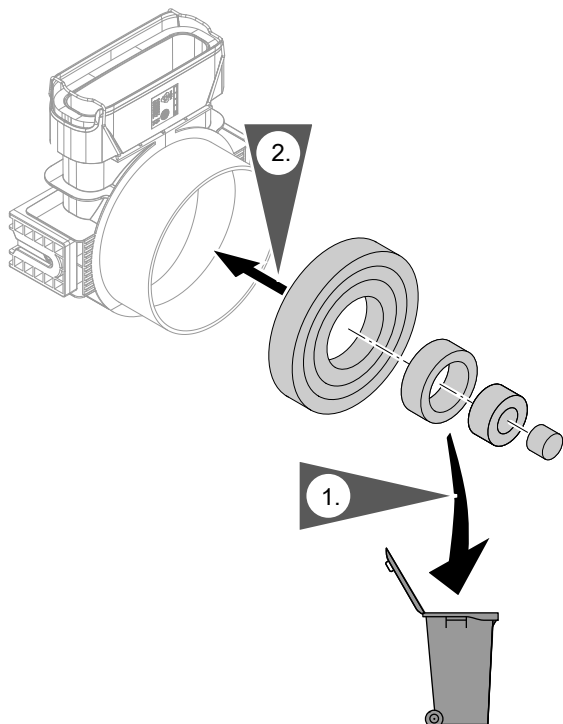


Abb. 102 Beispiel: 3 Drosselelemente (Kern und 2 Ringe) entfernt

Druckverluste Drosselelement rund Luftdurchlass, Zuluft

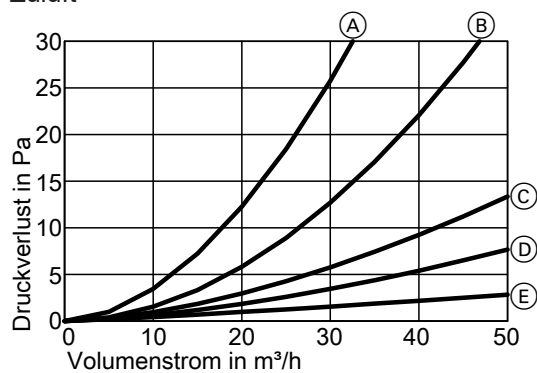


Abb. 103

- (A) Kern entfernt
- (B) 1 Ring entfernt
- (C) 2 Ringe entfernt
- (D) 3 Ringe entfernt
- (E) 4 Ringe entfernt

Druckverluste Drosselelement rund Luftdurchlass, Abluft

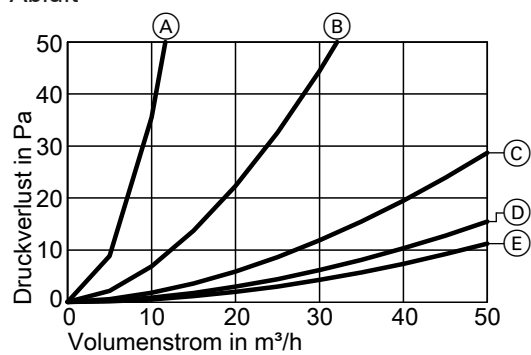


Abb. 104

- (A) Kern entfernt
- (B) 1 Ring entfernt
- (C) 2 Ringe entfernt
- (D) 3 Ringe entfernt
- (E) 4 Ringe entfernt



Drosselelemente im Luftdurchlassgehäuse rechteckig

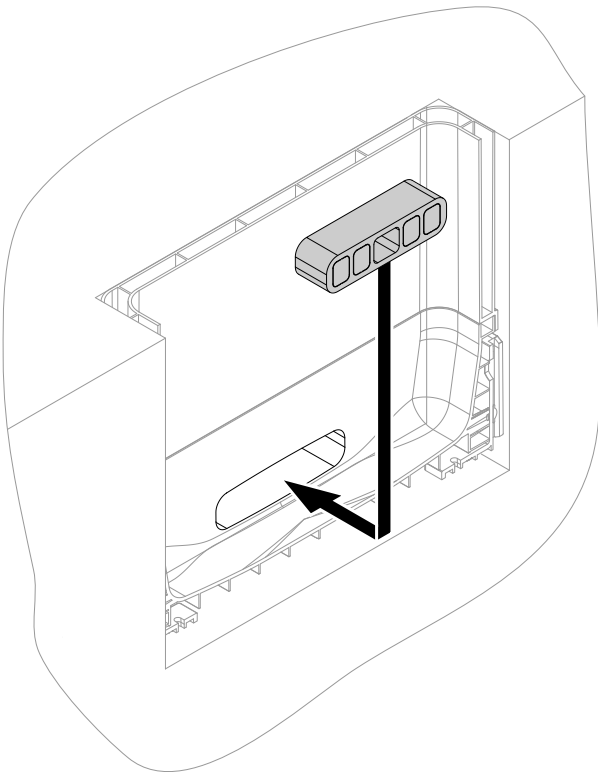


Abb. 105 Beispiel: Drosselement F50, 0 Segmente entfernt

Druckverluste Drosselement F50

Alle Angaben gelten für Luftdurchlassgehäuse rechteckig einschließlich montiertem Boden- oder Wandgitter.

Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S, Zuluft

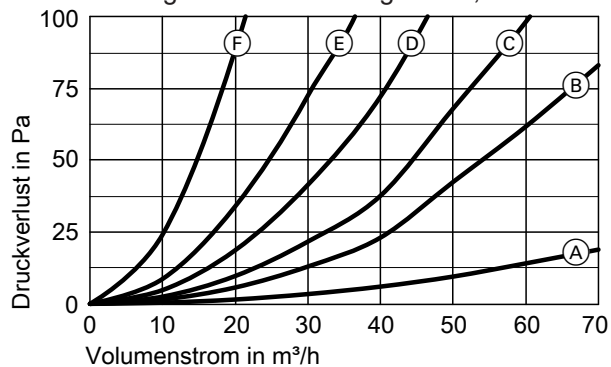


Abb. 106

Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 L, Zuluft

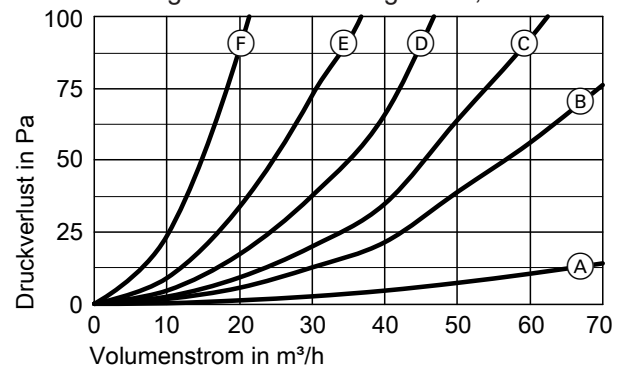


Abb. 107



Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 S, Abluft

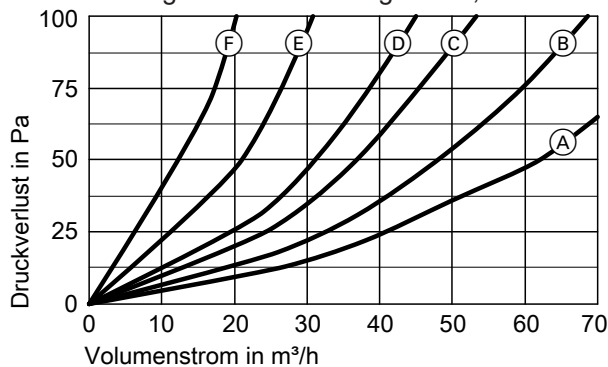


Abb. 108

Luftdurchlassgehäuse rechteckig F50 L, Abluft

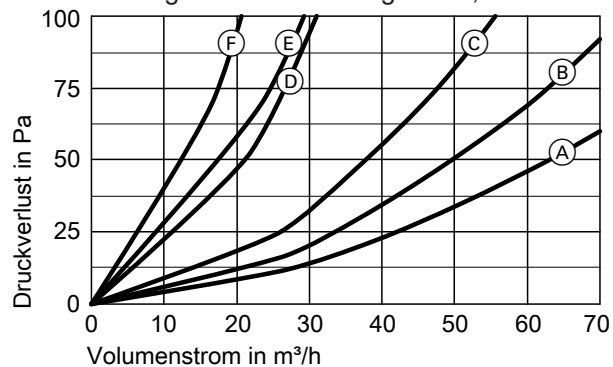


Abb. 109

- (A) Ohne Drosselement
- (B) 4 Segmente entfernt
- (C) 3 Segmente entfernt
- (D) 2 Segmente entfernt
- (E) 1 Segmente entfernt
- (F) 0 Segmente entfernt

Druckverluste Drosselement R75

Alle Angaben gelten für Luftdurchlassgehäuse rechteckig einschließlich montiertem Boden- oder Wandgitter.

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S, Zuluft

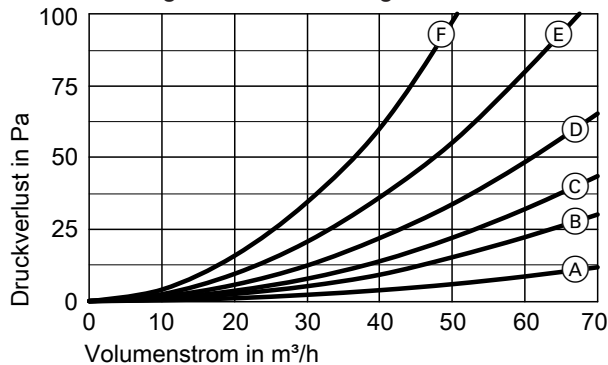


Abb. 110

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S mit 1 Verschluss-Stopfen, Zuluft

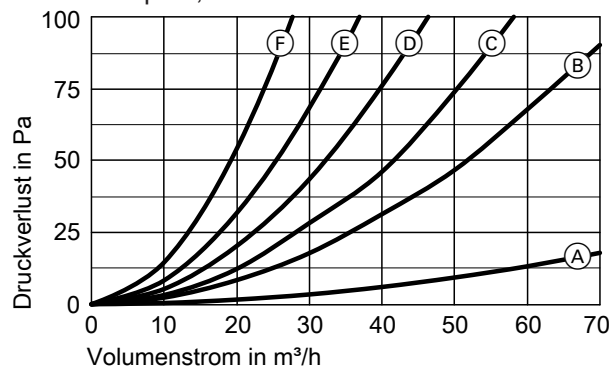


Abb. 111

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 L, Zuluft

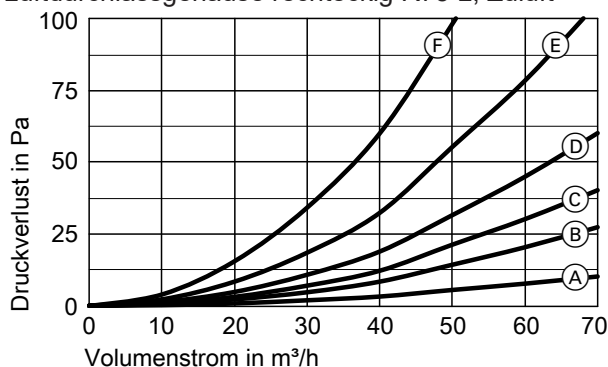


Abb. 112

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 L mit 1 Verschluss-Stopfen, Zuluft

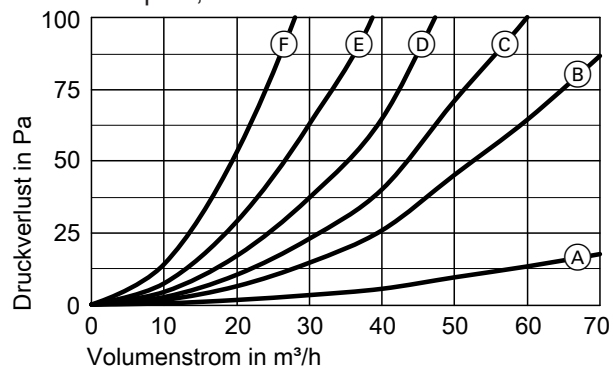


Abb. 113



Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S, Abluft

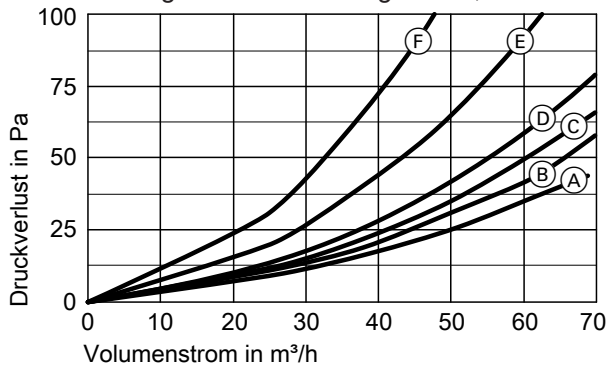


Abb. 114

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 S mit 1 Verschluss-Stopfen, Abluft

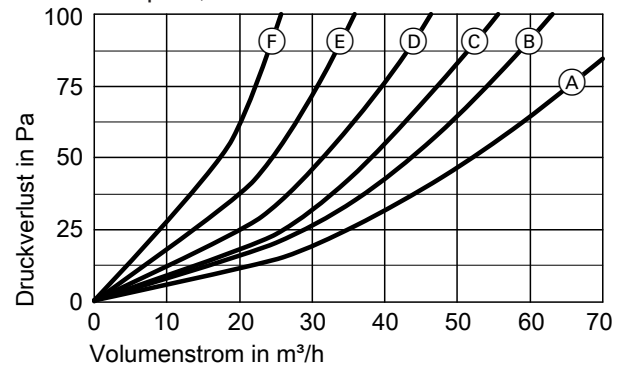


Abb. 115

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 L, Abluft

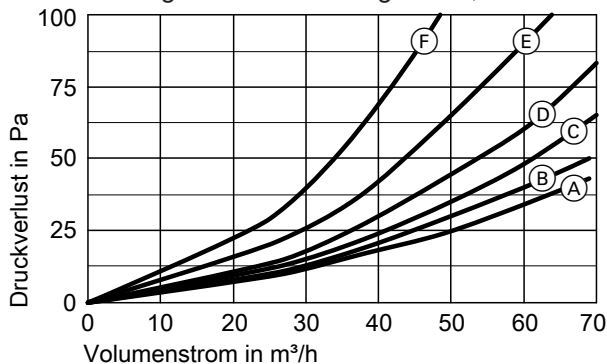


Abb. 116

Luftdurchlassgehäuse rechteckig R75 L mit 1 Verschluss-Stopfen, Abluft

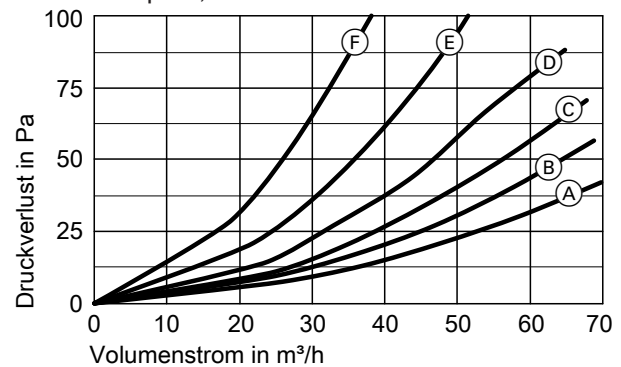


Abb. 117

- Ⓐ Ohne Drosselement
- Ⓑ 4 Segmente entfernt
- Ⓒ 3 Segmente entfernt
- Ⓓ 2 Segmente entfernt
- Ⓔ 1 Segmente entfernt
- Ⓕ 0 Segmente entfernt

Luftvolumenstrom an der Irisblende einstellen

Öffnungsweite der Irisblende an der Skala des Blendenrings einstellen.

Einstellwert anhand des errechneten Luftvolumenstroms und der Druckverluste aus den Diagrammen ablesen.

Am Messnippel kann der Druck ermittelt werden:
Siehe Abb. 22 auf Seite 27.

Hinweis

Falls die Systemeinstellungen berechnet wurden, Irisblende gemäß Berechnung einstellen.

1. Mit Druckdifferenzmessgerät den Druck messen. Dazu Mess-Schläuche mit den Anschlussnippeln verbinden. Druck messen. Im Druckverlustdiagramm den Einstellwert ablesen.

2. Einstellwert an der Skala der Blende einstellen.

3. Einstellung sichern: Schrauben am Verstellmechanismus festziehen.

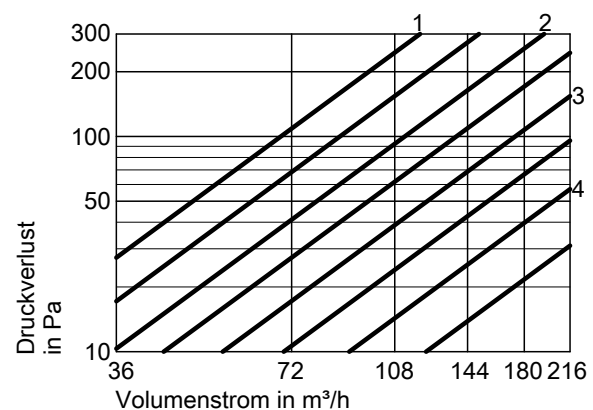


Abb. 118 Druckverlustdiagramm Irisblende DN 125



Irisblende DN 125

Wert aus Diagramm	Einstellwert Irisblende
1,0	1,9
1,5	2,4
2,0	3,1
2,5	3,8
3,0	4,8
3,5	6,1
4,0	7,9
4,5	10,7

Irisblende DN 160

Wert aus Diagramm	Einstellwert Irisblende
1,0	4,1
1,5	4,9
2,0	6,1
2,5	7,4
3,0	8,9
3,5	11
4,0	13,6
4,5	17,9
5,0	25,4

Beispiel:

Irisblende DN 160 einstellen

- Gemessener Druckverlust: 30 Pa
- Gewünschter Luftvolumenstrom: 180 m³/h
- Ermittelter Wert aus Diagramm: 3,0
- K-Wert zum Einstellen der Skala aus Tabelle able-
sen: 8,9

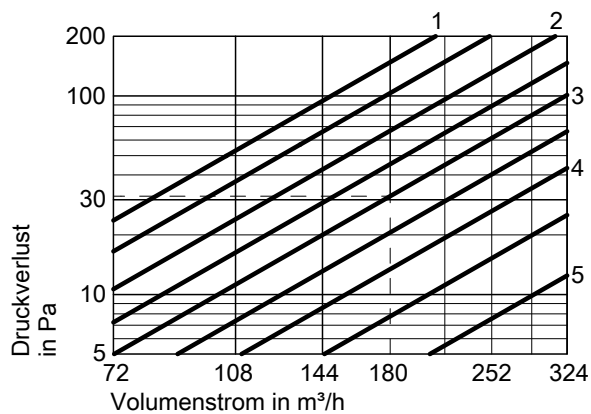


Abb. 119 Druckverlustdiagramm Irisblende DN 160

Messung mit Flügelradanemometer, Irisblende

- Mit dem Flügelradanemometer die Luftgeschwindigkeit (oder direkt den Luftvolumenstrom) messen. Anleitung des Messgeräteherstellers berücksichtigen.
- Luftvolumenstrom abhängig von der Abweichung einregulieren.
- Ventileinstellung sichern.

Hinweis

Die Einregulierung der Luftmengen mit einem Flügelradanemometer ergibt **keine** hohe Genauigkeit. Abweichungen um $\pm 10\%$ sind möglich.



Zuluft- und Abluftöffnungen voreinstellen

Aus der Planung sind folgende Daten erforderlich:

- Druckverluste für die Teilstrecken
- Luftvolumenströme für die Teilstrecken

Mit diesen Daten kann aus dem jeweiligen Diagramm die erforderliche Öffnungsweite bei den Zuluft- und Abluftöffnungen ermittelt und voreingestellt werden.



Zuluft-/Abluftventil

Best.-Nr. ZK04570

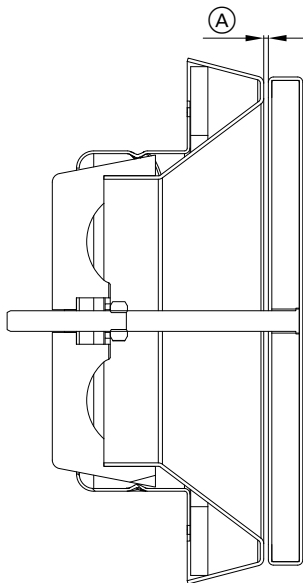


Abb. 120

Ⓐ Ringspalt

Druckverlust im Zuluftbetrieb

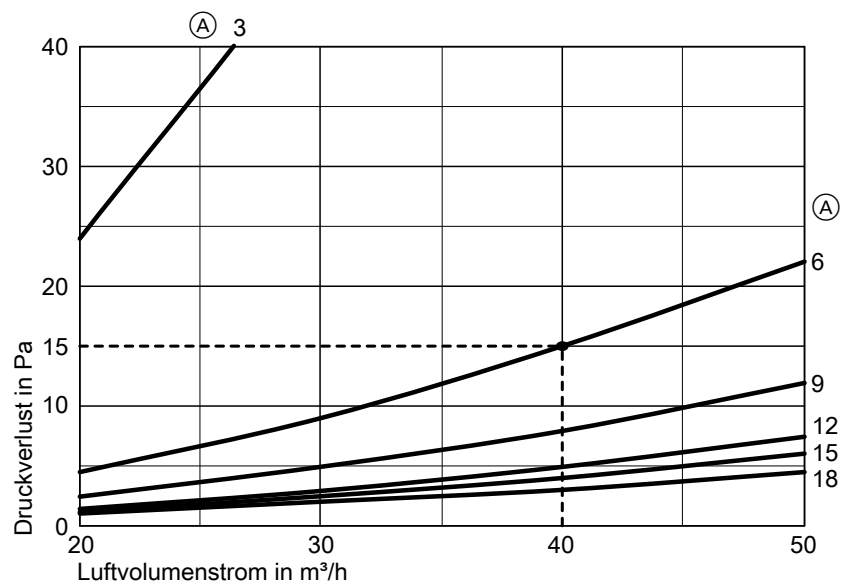


Abb. 121

Ⓐ Breite des Ringspalts in mm



Einstellbeispiel:

1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke den erforderlichen Ringspalt aus dem Diagramm ermitteln (Abb. 121).

Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:

- Zuluft-/Abluftventil für Wand- und Deckeneinbau
 - Druckverlust: 15 Pa
 - Luftvolumenstrom: 40 m³/h
- Ermittelter Ringspalt: 6 mm

2. Am Abluftventil für Wand- und Deckeneinbau den ermittelten Ringspalt (A) einstellen.
3. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Hinweis

Falls die Systemeinstellungen durch eine Lüftungsplanung berechnet wurden, Zuluft-/Abluftventil gemäß dieser Berechnung einstellen.

Druckverlust im Abluftbetrieb

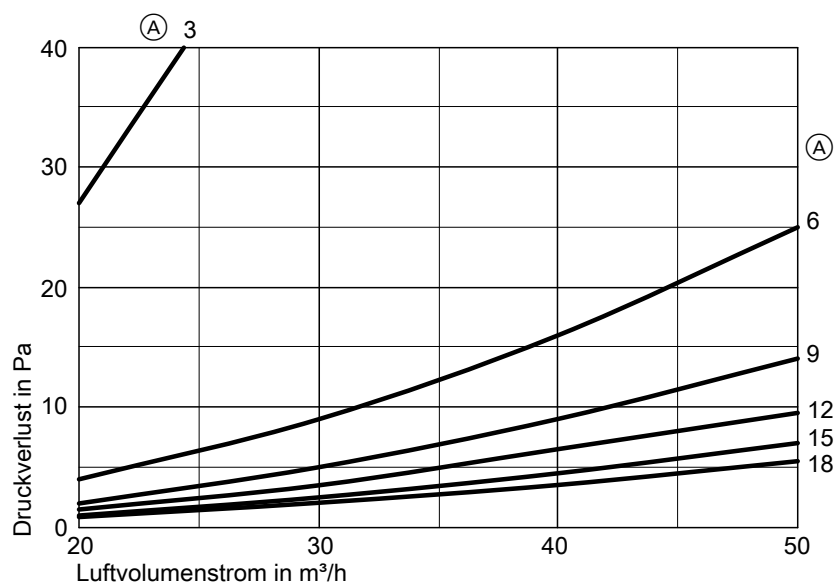


Abb. 122

(A) Breite des Ringspalts in mm

**Abluftventil**

Best.-Nr. ZK04571

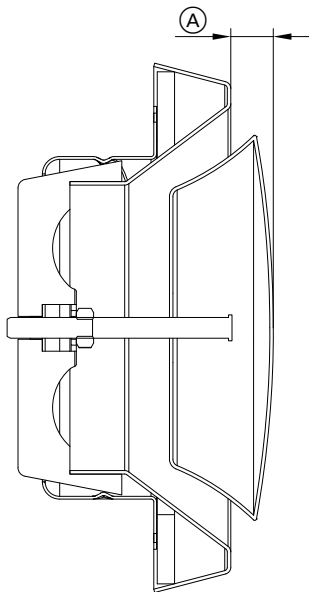


Abb. 123

Ⓐ Ringspalt

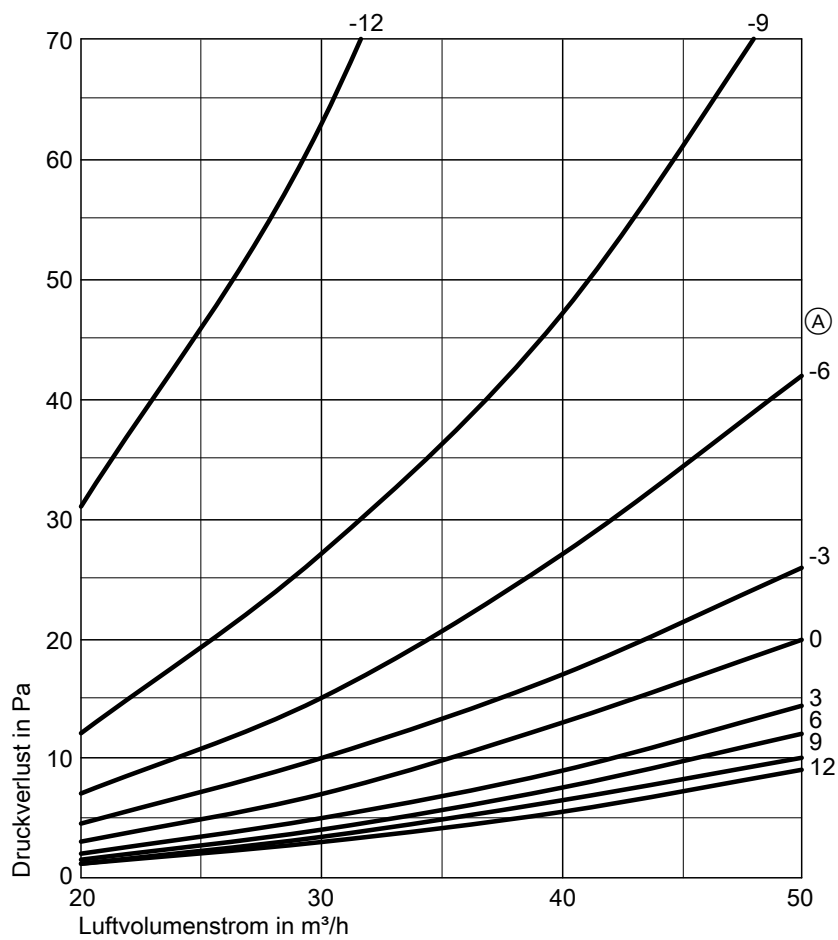


Abb. 124

Ⓐ Breite des Ringspalts in mm



Küchen-Abluftventil

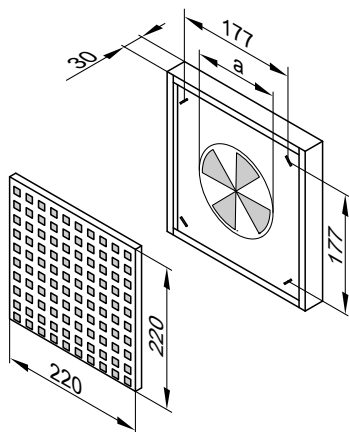


Abb. 125

- Nenndurchmesser DN 125
- Maß a: 125 mm
- Max. Luftvolumenstrom 75 m³/h

DN 125

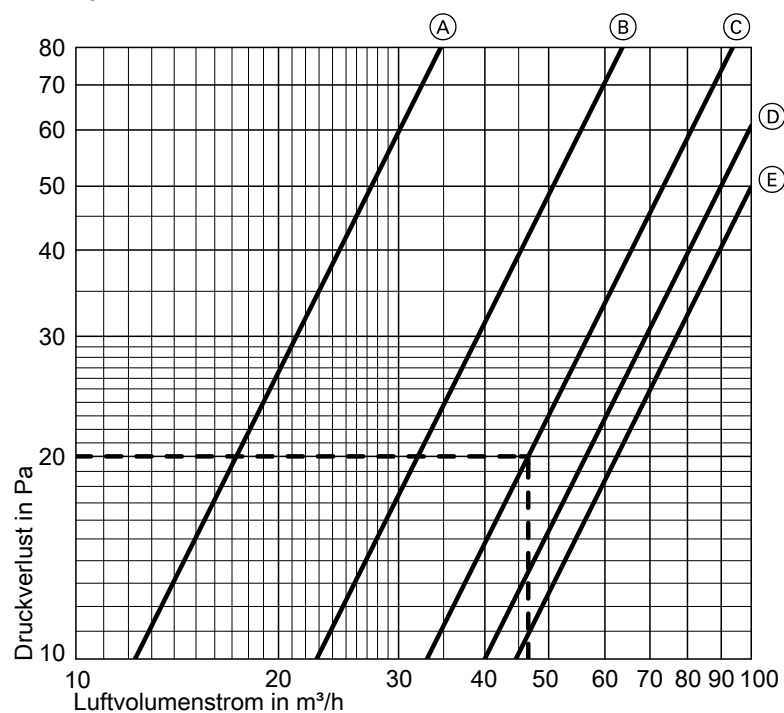


Abb. 126

Ⓐ-Ⓔ Druckverlustkurven für die Ventilstellungen:

- Ⓐ Geschlossen
- Ⓔ Geöffnet: Freier Querschnitt 50 %



Zuluft- und Abluftöffnungen voreinstellen (Fortsetzung)

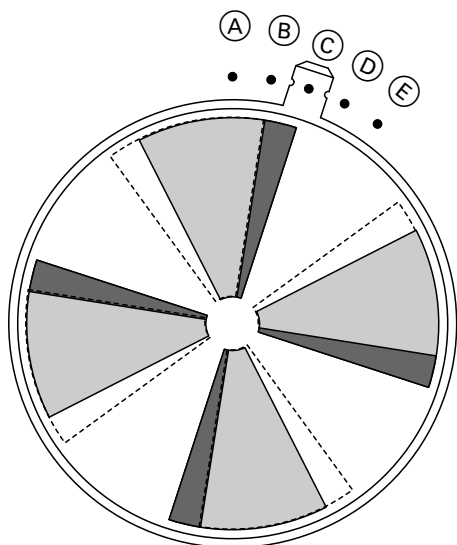


Abb. 127

1. Abhängig vom geplanten Druckverlust und Luftvolumenstrom für die Teilstrecke die erforderliche Ventilstellung aus dem Diagramm ermitteln.

Hinweis

Falls die Systemeinstellungen berechnet wurden, Ventil gemäß Berechnung einstellen.

Beispiel:

Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:

- Küchen-Abluftventil
- Druckverlust: 20 Pa
- Luftvolumenstrom: 46 m³/h

Ventilstellung: ©

2. Die ermittelte Ventilstellung am Küchen-Abluftventil ©-© einstellen.
3. Wert in das Inbetriebnahme-Protokoll im Anhang aufnehmen.

Luftdurchlass Wand/Decke „Comfort-Design“

Best.-Nr. ZK03038

- Aufnahme für Designblende (Blende separat bestellen)
- Drossel gemäß Luftmengenplan voreinstellbar
- Max. Luftvolumenstrom 60 m³/h
- Für Luftdurchlass einseitig geschlossen und Luftdurchlass Durchgang
- Montagering

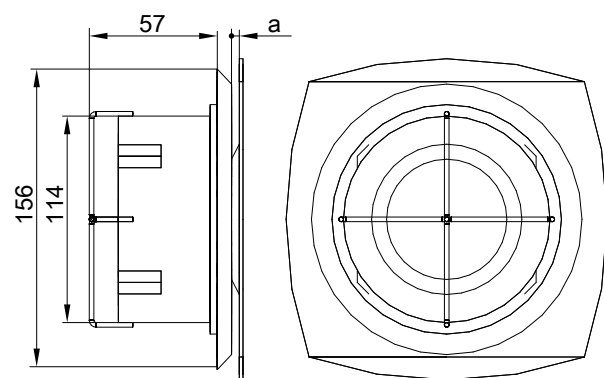


Abb. 128

Druckverlust im Zuluftbetrieb

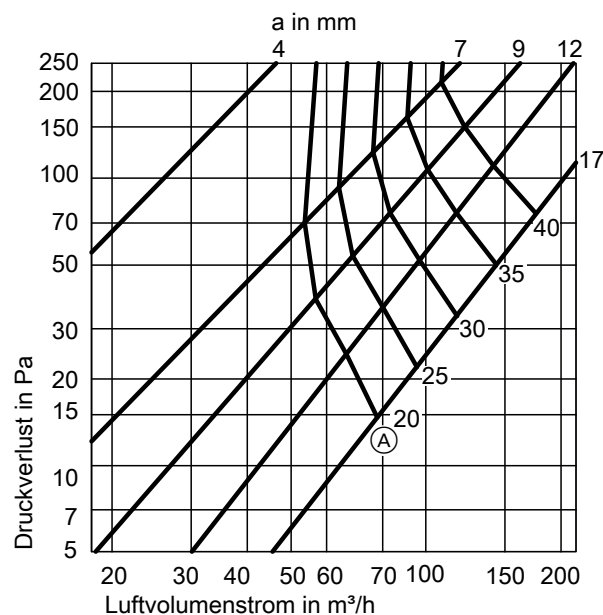


Abb. 129

- © Strömungsrauschen: A-gewichteter Schall-Leistungspegel in dB(A)

Hinweis

Die Druckverluste im Diagramm gelten für den Luftdurchlass ohne Luftleiteinsatz.

Falls ein Luftleiteinsatz eingebaut ist, sind die Druckverluste um Faktor 1,33 höher. In diesem Fall muss die Öffnungsweite des Ringspalts entsprechend erhöht werden.


Beispiel:

Für die Teilstrecke sind folgende Daten aus der Planung vorhanden:

- Gewünschter Druckverlust: 20 Pa
- Luftvolumenstrom: 40 m³/h

Aus Diagramm Abb. 129 ergibt sich eine Öffnungsweite des Ringspalts **ohne Luftleiteinsatz** von 9 mm.

Öffnungsweite des Ringspalts **mit Luftleiteinsatz**:

- Luftvolumenstrom: $40 \text{ m}^3/\text{h} \cdot 1,33 = 53 \text{ m}^3/\text{h}$

Aus Diagramm Abb. 129 ergibt sich eine Öffnungsweite des Ringspalts **mit Luftleiteinsatz** von 11 mm.

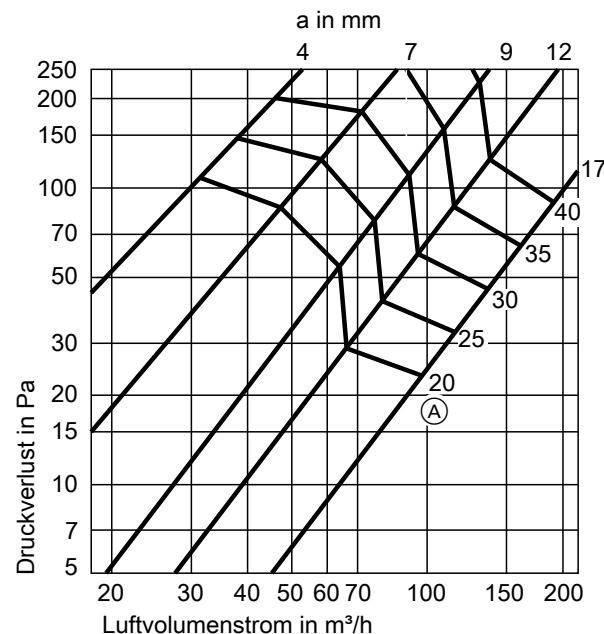
Druckverlust im Abluftbetrieb


Abb. 130

- Ⓐ Strömungsrauschen: gewichteter Schall-Leistungspegel in dB(A)

Luftdurchlass Wand/Decke „Flat-Design“

Best.-Nr. ZK01855

- Drosseleinrichtung und Aufnahme für Blende (Blende separat bestellen)
- Drossel gemäß Luftmengenplan voreinstellbar
- Einschließlich Zuluft- und Abluftfilter G3
- Max. Luftvolumenstrom 60 m³/h
- Für Luftdurchlass einseitig geschlossen und Luftdurchlass Durchgang

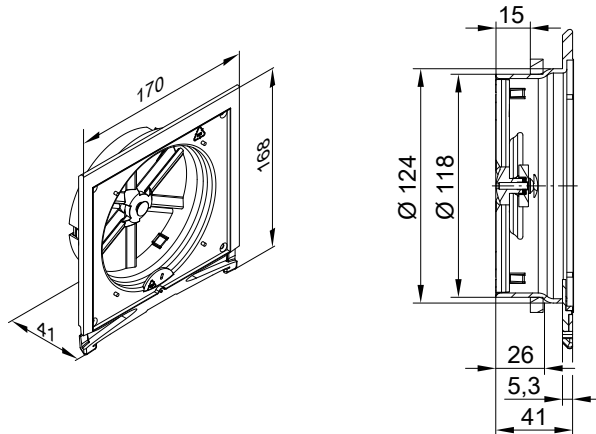


Abb. 131



Zuluft- und Abluftöffnungen voreinstellen (Fortsetzung)

Nenn Durchmesser DN 125

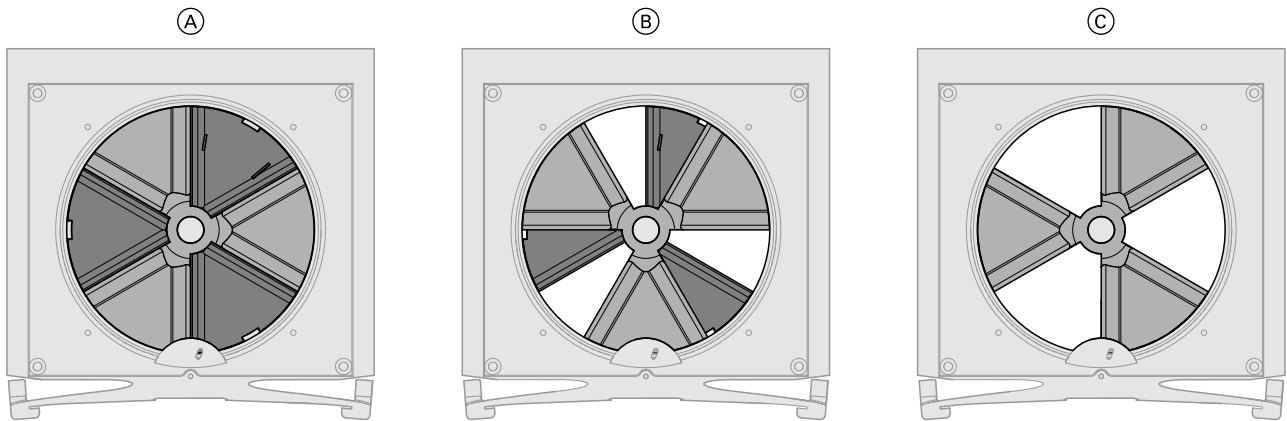


Abb. 132

- (A) Geschlossen
- (B) Halboffen
- (C) Offen

Druckverlust und Strömungsrauschen mit Zuluft- und Abluftblende

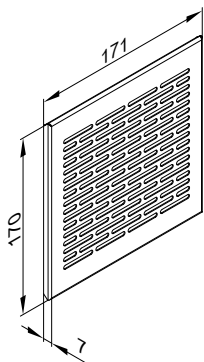


Abb. 133 Zuluft- und Abluftblende für Luftdurchlass Wand/Decke

Zuluftbetrieb

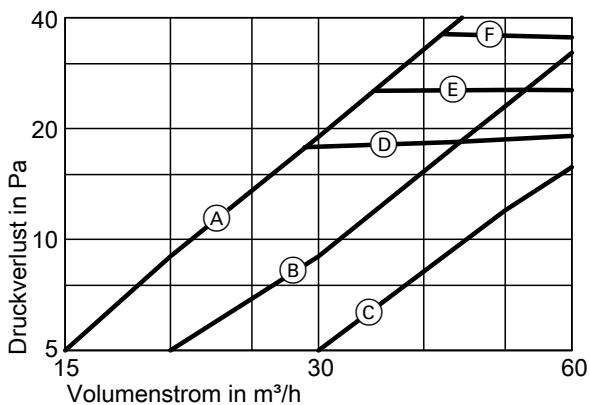


Abb. 134

Abluftbetrieb

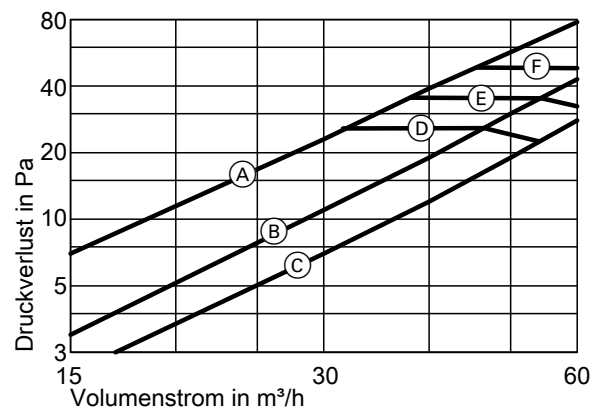


Abb. 135

(A) bis (C) Druckverlustkurven für die Ventilstellungen:

- (A) Geschlossen
- (B) Halboffen
- (C) Offen

(D) bis (F) Strömungsrauschen:

- (D) 25 dB(A)
- (E) 30 dB(A)
- (F) 35 dB(A)



Druckverlust und Strömungsrauschen mit Drall-Auslassblende

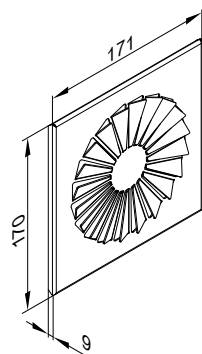


Abb. 136 Drall-Auslassblende für Luftdurchlass Wand/Decke

Druckverlust und Strömungsrauschen mit Weitwurf-Auslassblende

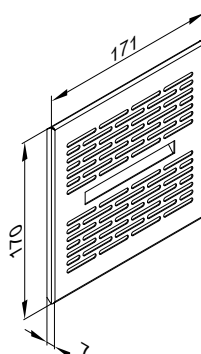


Abb. 138 Weitwurf-Auslassblende für Luftdurchlass Wand/Decke

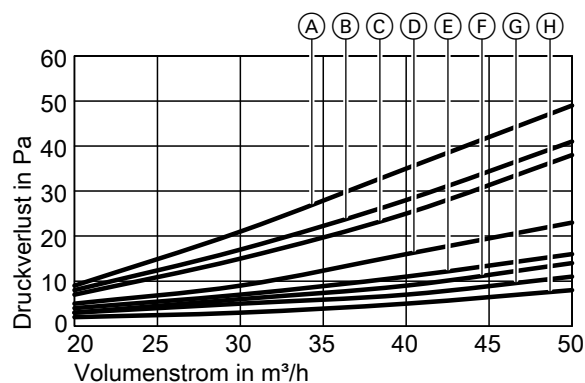


Abb. 137 Druckverluste

- (A) Geschlossen
- (B) Stellung 5
- (C) Stellung 4
- (D) Stellung 3
- (E) Stellung 2
- (F) Stellung 1
- (G) Offen
- (H) Ohne Drall-Auslassblende

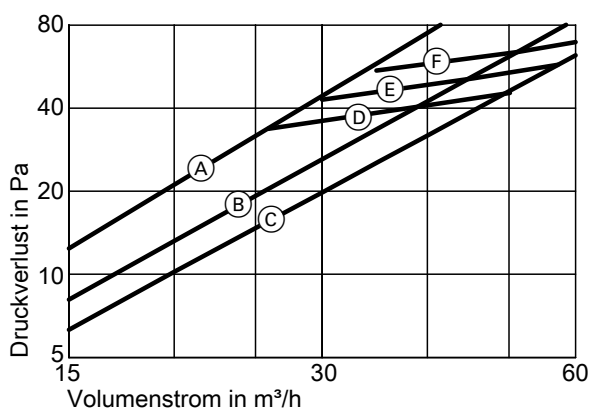


Abb. 139 Druckverlust und Strömungsrauschen

- (A) bis (C) Druckverlustkurven für die Ventilstellungen:
 - (A) Geschlossen
 - (B) Halboffen
 - (C) Offen
- (D) bis (F) Strömungsrauschen:
 - (D) 25 dB(A)
 - (E) 30 dB(A)
 - (F) 35 dB(A)

Fußboden-/Wandauslass

2 Schrauben am Abdeckgitter des Fußboden-/Wandauslasses abschrauben. Abdeckgitter entfernen. Drossелеlement mit Segmenten gemäß Berechnung einsetzen: Siehe Seite 77.



Luftvolumenströme einregulieren

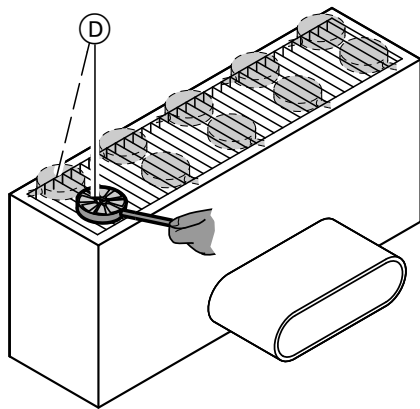
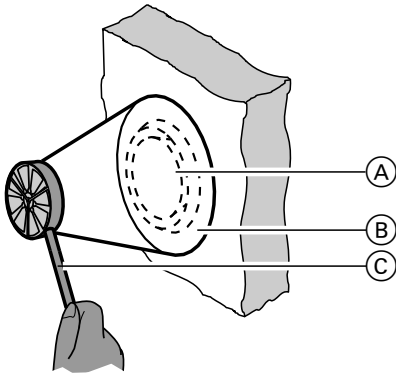


Abb. 140

- (A) Zuluft-/Abluftventil
- (B) Messtrichter mit definiertem Querschnitt zur Ermittlung der Luftgeschwindigkeit
- (C) Flügelradanemometer
- (D) Messung am Fußbodenauslass ohne Messtrichter: Falls vorhanden, kann die Messung auch mit geeignetem Messtrichter durchgeführt werden.

1. Nennlüftung einschalten (Lüftungsstufe 3).



- Bedienungsanleitung Lüftungsgerät
- Bedienungsanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

2. Falls vorhanden, folgende Funktionen **ausschalten**:

- Überwachung der Luftfeuchte
- Überwachung der CO₂-Konzentration
- Zulufterwärmung über Nachheizregister



- Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“
- Bedienungsanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“

3. Mit einem Flügelradanemometer die Luftgeschwindigkeit (oder direkt den Luftvolumenstrom) an den Zuluft- und Abluftventilen messen. Anleitung des Messgeräteherstellers beachten. Messwerte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.

Hinweis

Bei Zuluft- und Abluftventilen den Messtrichter (B) verwenden. Damit kann der gesamte Luftvolumenstrom am Ringspalt des Zuluft-/Abluftventils erfasst werden kann.

Falls bei größeren Zuluft- und Abluftöffnungen (z. B. Fußbodenauslass) kein Messtrichter eingesetzt werden kann, müssen mehrere Messungen über die Fläche durchgeführt und der Mittelwert gebildet werden.

Hinweis

Die Einregulierung der Luftmengen mit einem Flügelradanemometer ergibt **keine** hohe Genauigkeit. Abweichungen um $\pm 10\%$ sind möglich. Wichtig ist die anteilmäßige Verteilung der Luftvolumenströme für die Zuluft- und Ablufträume.

4. Abweichung zwischen berechneten (aus Planung) und gemessenen Luftvolumenströmen ermitteln.
5. Zuluft-/Abluftöffnungen abhängig von der Abweichung nachregulieren. Neue Öffnungsweiten/Ringspalt in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
6. Luftgeschwindigkeiten/Volumenströme erneut messen. Nachregulierung prüfen. Neue Werte in das Inbetriebnahme-Protokoll aufnehmen.
7. Öffnungsweiten der Zuluft-/Abluftöffnungen nach der endgültigen Einstellung fixieren (ggf. kontern).
8. Falls zuvor ausgeschaltet, die Überwachung von Luftfeuchte und CO₂-Konzentration wieder einschalten.



- Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“
- Bedienungsanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“



Luftvolumenströme Zuluft-/Abluftseite abgleichen

Hinweis

Abgleich nur erforderlich, falls sich die Summen der gemessenen Luftvolumenströme **aller** Zuluftöffnungen von der **aller** Abluftöffnungen um mehr als 10 % unterscheiden.

Luftvolumenströme messen: Siehe Seite 89.



- Bedienungsanleitung Lüftungsgerät
- Serviceanleitung „Vitotronic 200, Typ WO1C“



Leitungssystem reinigen

Luftkanäle mit spezieller im Handel erhältlicher Reinigungsbürste reinigen. Die Reinigung erfolgt über Luftdurchlässe und Luftverteiler.

Schutzgitter in den Außenwanddurchführungen und Außen- und Fortlufterweiterungen reinigen

Verunreinigungen auf den Schutzgittern mit weicher Bürste oder Handfeger entfernen.
Bei starker Verschmutzung die Außenwanddurchführung und/oder das Schutzgitter demontieren und abwaschen. Nur handelsübliche Haushaltsreiniger verwenden, keine Scheuermittel. Keinen Hochdruckreiniger einsetzen.
Schutzgitter nur getrocknet montieren.

Leitungssystem mit Irisblende reinigen

Falls im Leitungssystem eine Irisblende eingebaut ist, die Einstellungen der Blende vor dem Öffnen notieren. Irisblende vollständig öffnen. Nach der Reinigung die Blende wieder in die richtige Einstellung bringen. Zum Verändern der Einstellung Sicherungsschrauben lösen.

Zuluft-/Abluftventile reinigen

Leichte Verschmutzung

Zuluft-/Abluftventil von außen mit einem feuchten Tuch abwischen.

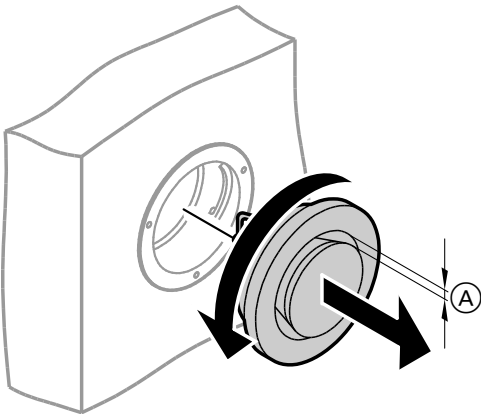
**Starke Verschmutzung**

Abb. 141

Ⓐ Ringspalt

HinweisEinstellung des Ringspalts Ⓐ **nicht** verändern.

1. Zuluft-/Abluftventil herausdrehen (Bajonettverschluss).
2. Zuluft-/Abluftventil feucht reinigen.
3. Zuluft-/Abluftventil trocknen.
4. Zuluft-/Abluftventil einsetzen.

Filter in den Abluftventilen reinigen oder austauschen**Achtung**

Bei Betrieb des Wohnungslüftungs-Systems ohne abluftseitigen Filter lagert sich Staub im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.
Lüftungsgerät spannungsfrei schalten oder Netzanschluss-Stecker herausziehen, bevor der Filter aus dem Abluftventil herausgenommen wird.

Hinweis

Neue Filter siehe Preisliste.

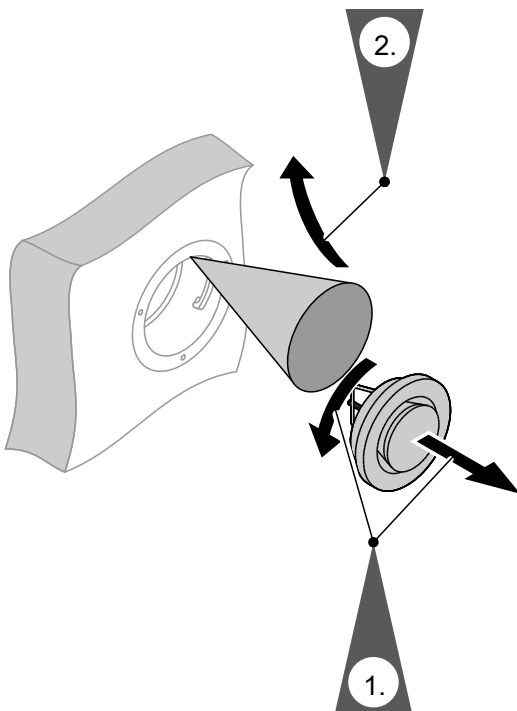


Abb. 142





Küchen-Abluftventil reinigen

! Achtung
Bei Betrieb des Wohnungslüftungs-Systems ohne Filter lagern sich Staub und Fett im Leitungssystem ab. Dadurch erhöht sich der Luftwiderstand.
Lüftungsgerät spannungsfrei schalten oder Netzanschluss-Stecker herausziehen, bevor der Filter aus dem Küchen-Abluftventil herausgenommen wird.

4. Fettfilter mit Wasser und Spülmittel oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
5. Fettfilter trocknen.
6. Fettfilter einsetzen.
7. Küchen-Abluftventil schließen: Arbeitsschritte 1. bis 3. in umgekehrter Reihenfolge

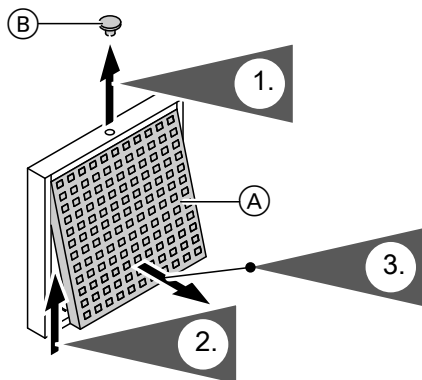


Abb. 143

- (A) Fettfilter
(B) Sicherungsstopfen

Filter im Luftdurchlass Wand/Decke austauschen

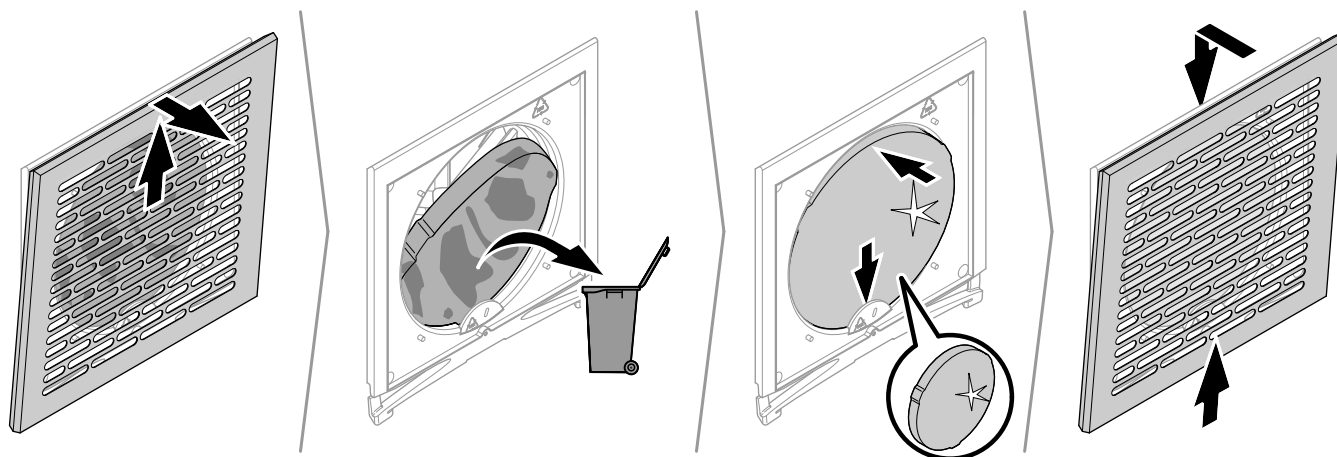


Abb. 144

Filter im Boden- oder Wandgitter austauschen

Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge: Siehe Seite 71.



Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.

**Einweisung des Anlagenbetreibers** (Fortsetzung)

Wir empfehlen, das Lüftungsgerät sowie das Leitungssystem mindestens einmal jährlich durch den Fachbetrieb warten und ggf. reinigen zu lassen. Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit dem Fachbetrieb.



Wohnungslüftungs-System mit Vitovent/ Vitoair

Anlage:	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
---------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom		Elektrische Leistungsaufnahme	
$\dot{V} = \dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft $\dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	Abluft $\dots\dots\dots \text{m}^3/\text{h}$	$\dots\dots\dots \text{W}$	

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumenstrom [m³/h]	Zuluft-/ Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)	nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)
				Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- volumenstrom [m³/h]
Wohnen						
Wohnen						
Essen						
Schlafen						
Arbeitszimmer						
Kinderzimmer 1						
Kinderzimmer 2						
Summe Zuluft						

Abluft						
Küche						
Bad						
Gäste-WC						
Hauswirtschaftsraum						
Summe Abluft						

Abb. 145

Beispiel für Inbetriebnahme-Protokoll

Wohnungs Lüftungs-System mit Vitovent/ Vitoair

Anlage: Mustermann	Heizungsfachbetrieb:	Bearbeiter:	Datum:
-----------------------	----------------------	-------------	--------

Luftvolumenströme für 0,5 fachen Luftwechsel

Geräteeinstellung	Gesamtvolumenstrom		Elektrische Leistungsaufnahme
$\dot{V} = 160 \dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$	Zuluft 163 $\dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$	Abluft 152 $\dots \dots \dots \text{m}^3/\text{h}$	46 $\dots \dots \dots \text{W}$

Zuluft- und Abluftöffnungen

Zuluft	geplanter Volumen- strom [m³/h]	Zuluft-/ Abluftventil	voreingestellte Öffnungsweite	erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
				Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- volumenstrom [m³/h]		Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- volumenstrom [m³/h]
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Wohnen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Essen	25	Wandeinbau	5,5	3,5	22	+1	3,3	25
Schlafen	30	Deckeneinbau	6	3,0	24	+2	3,2	36
Arbeitszimmer								
Kinderzimmer 1	30	Deckeneinbau	6	4,0	36	-1	3,8	30
Kinderzimmer 2	25	Deckeneinbau	5	2,5	20	+1	2,6	22
Summe Zuluft	160				146			163

Abluft				erste Messung (Mittelwert)		nachregulierte Öffnungsweite	zweite Messung (Mittelwert)	
				Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- volumenstrom [m³/h]		Luft- geschwindigkeit [m/s]	Luft- volumenstrom [m³/h]
Küche	60	Küchen- Abluftventil	+12	6,3	50	-	4,0	70
Bad	45	Abluftventil	+9	5,2	38	+4	4,4	42
Gäste-WC	20	Abluftventil	+10	5,0	15	+3	4,2	20
Hauswirtschafts- raum	25	Abluftventil	-8	6,0	20	+7	3,2	20
Summe Abluft	160				137			152

Abb. 146

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Stichwortverzeichnis

A

Abluft-Dunstabzugshaube.....	12
Abluftöffnungen	
– Einstellen.....	80
– Fußbodeneinbau.....	57
– Wandeinbau.....	59
Abluftventil.....	10, 66
– Abstand zur Decke.....	10
– Deckeneinbau.....	58
– Druckverlust.....	81, 83
– Filter reinigen.....	91
– Reinigen.....	90
– Wandeinbau.....	59
Abluft-Wäschetrockner.....	12
Anemometer.....	80, 89
Anlagenbetreiber einweisen.....	92
Anschlussdeckel.....	54
Anschlussmaße Komponenten.....	26
Anschlussplatte.....	29, 36
Anschluss-Stück.....	28
Anschluss-Stück F50.....	9
Aufstellung	
– Mit Abluft-Wäschetrockner.....	12
– Mit Dunstabzugshaube.....	12
– Mit raumluftabhängigen Feuerstätten.....	13
Außenluft/Fortluft.....	14
– Vitovent 200-C.....	16
– Vitovent 300-C.....	18
Außenluftdurchführung.....	17, 18
Außen- und Fortluftdurchführung.....	9, 15
Außen- und Fortlufterweiterung.....	15, 24
Außenwanddurchführung.....	15
– Mit Vogelschutzgitter.....	21
– Mit Wetterschutzgitter.....	20

B

Betrieb	
– Mit Dunstabzugshaube.....	12
– Mit Feuerstätte.....	12
Bodengitter.....	29, 57, 71
Bogen 90°.....	28, 29, 55
– Kompakt.....	19
– Mit Verbindungsmuffe.....	15, 26

D

Dachaufbau.....	25
Dachdurchführung.....	15, 25
– Mit abnehmbarer Haube.....	25
– Mit Vogelschutzgitter.....	25
– Montagehinweise.....	25
Dämm-Maßnahmen.....	12
Drall-Auslassblende	
– Druckverlust.....	88
Drosselement.....	29
Drosselemente.....	73
– Luftdurchlassgehäuse.....	76
– Luftdurchlassgehäuse rechteckig.....	77
Druckdifferenzmessgerät.....	79

Druckverlust.....	11
– Abluftventil.....	83
– Drall-Auslassblende.....	88
– Küchen-Abluftventil.....	84
– Luftdurchlass Wand/Decke.....	85, 86
– Teilstrecken.....	80
– Weitwurf-Auslassblende.....	88
– Zuluft-/Abluftventil.....	81, 82
– Zuluft- und Abluftblende.....	87
Dunstabzugshaube.....	12

E

Einschalten.....	73
Elektrisches Vorheizregister.....	15, 18
Erdwärmetauscher.....	12

F

Fettfilter.....	67
Feuerstätte.....	12
Filter austauschen	
– Bodengitter.....	92
– Wandgitter.....	92
Filterkasten Außenluft.....	16
Filter reinigen	
– Abluftventile.....	91
– Küchen-Abluftventil.....	92
Flachkanal.....	28, 55
– Anschließen.....	30
– Biegeradius.....	31
– Kürzen.....	30
Flachkanal F50.....	9, 10
Flexrohr.....	15, 26
Flügelradanemometer.....	80, 89
Fortluftdurchführung.....	17, 18
Fußboden-/Wandauslass	
– Abstände.....	56
– Luftvolumenstrom einstellen.....	88

G

Gegenstrom-Wärmetauscher.....	12
Gitterträger.....	39

H

Haltebügel.....	15, 26
Holzbalkendecke.....	11

I

Inbetriebnahme-Protokoll.....	89, 94, 95
Insektenschutzgitter.....	24
Irisblende	
– Einbauen.....	27
– Luftvolumenstrom einstellen.....	79
– Messen.....	80
– Reinigen.....	90

K

Kombi-Außenwandgitter.....	10, 22
Komponenten	
– Leitungssystem Zuluft/Abluft kompakt.....	28
– Sammelleitung.....	26

Kondenswasser.....	12
Kondenswasser-Ablaufstutzen.....	24
Körperschall.....	11, 66
Küchen-Abluftventil.....	67, 84
– Druckverlust.....	84
– Reinigen.....	92
Kurzschluss.....	12

L

Leitungsbrücke.....	29, 56
Leitungsführung.....	9
– Leitungssystem Zuluft/Abluft.....	9
Leitungssystem	
– Irisblende reinigen.....	90
– Reinigen.....	90
Leitungssystem montieren	
– Außenluft/Fortluft.....	14
– Zuluft/Abluft kompakt flach/rund.....	28
Luftauslassöffnung.....	25
Luftdruckwächter.....	12
Luftdurchlassgehäuse.....	28, 58, 59
Luftdurchlassgehäuse gerade.....	29, 59, 65
Luftdurchlassgehäuse rechteckig.....	29, 57, 58, 59
Luftdurchlass Wand/Decke.....	70
– Comfort-Design.....	69, 85
– Druckverlust.....	85, 86
– Filter austauschen.....	92
– Flat-Design.....	67, 86
Luftführung zwischen Geschossen.....	11
Luftführung zwischen Räumen.....	10
Luftgeschwindigkeit.....	89
Luftkurzschluss.....	12
Lüftungsgerät.....	9, 10
Lüftungsgerät einschalten.....	73
Luftverteiler.....	28, 29, 53, 54
– 8-fach.....	9
– Montieren.....	11
– Verbinden.....	53
Luftverteiler 8-fach.....	53
Luftverteilerkasten.....	9, 10, 29
– Einbau in abgehängter Decke.....	43
– Einbau in Betondecke.....	37
– Einbau mit Anschlussplatte seitlich.....	46
– Einbau mit unterhalb angeordnetem Lüftungsgerät.....	49
– Für Vitovent 200-C.....	34
– Für Vitovent 200-W, 300-W, Vitoair FS.....	36
– Für Vitovent 300-C.....	35
Luftverteilung.....	9
Luftvolumenströme	
– Abgleichen.....	90
– Einregulieren.....	89
– Einstellen.....	73
– Teilstrecken.....	80
– Voreinstellen.....	73

M

Max. Länge Zuluft-/Abluftleitungen.....	11
Messtrichter für Luftgeschwindigkeit.....	89
Montagehinweise Zuluft- und Abluftleitungen.....	9
Montageschelle.....	25

O

Obergurt.....	39
Öffnungsweite Zuluft-/Abluftöffnungen.....	89

P

Produktinformation	
– Leitungssystem Außenluft/Fortluft.....	8
– Leitungssystem Zuluft/Abluft	8
Protokolle.....	94

R

Raumluftabhängige Feuerstätte.....	12
Raumluftverbund.....	10
Reduzierstück.....	15, 16
Reinigung	
– Filter im Küchen-Abluftventil.....	92
– Filter in den Abluftventilen.....	91
– Leitungssystem mit Irisblende.....	90
– Schutzgitter.....	90
– Zuluft-/Abluftventile.....	90
Ringspalt.....	81, 83
Rohrhülse.....	25
Rohr mit Verbindungsmuffe.....	15, 26
Rundkanal.....	9, 29, 55
– Anschließen.....	32
– Biegeradius.....	33
– Kürzen.....	31
– Verbinden.....	32

S

Sammelleitung.....	26, 28
– Montieren.....	26
Schalldämpfer.....	11, 28, 29
– Flach.....	11
– Rund, flexibel.....	11, 15, 26
Schallübertragung.....	11, 66, 67
Schalung.....	38
Schiebemuffe.....	26
Schutzgitter.....	90
Schutz vor Staub.....	13
Schwingungsdämpfer.....	11
Staubablagerungen.....	91, 92
Stellfüße.....	11
Strömungsgeräusche.....	11
Symbole.....	7
Systemdarstellung	
– Außenluft/Fortluft.....	14
– Sammelleitung.....	26
– Zuluft/Abluft kompakt flach/rund.....	28

T

Teilstrecken	
– Druckverlust.....	80
– Luftvolumenströme.....	80
Türspalt.....	10

U

Übergang.....	29
Übergang F50.....	9

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Überströmöffnung.....	10	Wärmerückgewinnung.....	12
Umluft-Dunstabzugshaube.....	12	Wärmeverluste Leitungssystem.....	12
V		Weitwurf-Auslassblende	
Ventilstellung.....	85	– Druckverlust.....	88
Verbinder.....	29	Wickelfalzrohr.....	15, 26
Verbindungsuffe.....	15, 25, 26	Z	
Verbrennungsluftverbund.....	12	Zuluft-/Abluftventil.....	28
Verbrennungsluftzufuhr.....	12	– Druckverlust.....	81, 82
Verlegeplanung.....	8	Zuluftöffnungen	
Verschluss-Stopfen.....	28, 29	– Einstellen.....	80
Verteileranschluss-Deckel.....	28, 54	– Fußbodeneinbau.....	57
Verteileranschluss-Stutzen.....	28	– Wandeinbau.....	59
Verwendung.....	7	Zuluft- und Abluftblende	
Vogelschutzgitter.....	24	– Druckverlust.....	87
Vorheizregister.....	18	Zuluftventil.....	10, 66
W		– Deckeneinbau.....	58
Wandgitter.....	58, 59, 71	– Druckverlust.....	81
Wandrosette.....	24	– Reinigen.....	90
Wärmedämmung.....	12	– Wandeinbau.....	59
– Leitungssystem.....	12		
– Maßnahmen.....	12		

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de